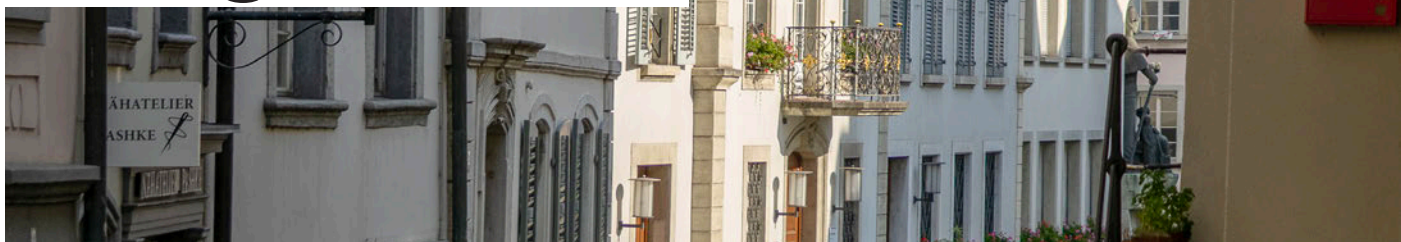




Politikplan 2027–2031

und

Budget 2027



Aarau

aarau.ch

Stadt Aarau | Stadtrat
Rathausgasse | 5000 Aarau
062 843 45 13 | kanzlei@aarau.ch
aarau.ch

Fotos: Hana Solenthaler und Donovan Wyrsh (S. 5)

zum Politikplan

	Anträge des Stadtrates an den Einwohnerrat vom 10. August 2026	5
1.	Einleitung	8
2.	Legislaturziele 2027–2030, Jahres- ziele 2027 des Stadtrats	9
3.	Finanzstrategie	12
4.	Mutmassliche Entwicklung 2027–2031	13
5.	Planungserklärung	19
6.	Schlussbemerkung	19
	Anhang	21
	A) Planungsgrundlagen	21
	B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe	23
	C) Nettoinvestitionen	23

zum Budget

1.	Übersicht Erfolgsrechnung	28
2.	Übersicht Investitionsrechnung	34
3.	Produktgruppen	38
	01 Politische Führung	
	02 Zentrale Dienstleistungen	
	03 Stadtbüro	
	05 Regionales Zivilstandsamt	
	10 Steuern	
	12 Finanzen	
	13 Kapitalsdienst	
	14 Gesetzliche Beiträge	
	15 Abschreibungen/Abschluss	
	17 Öffentliche Gebäude und Be- triebsliegenschaften	
	18 Vermietete Liegenschaften	
	20 Kultur	
	21 Stadtmuseum Aarau	
	22 Kultur & Kongresshaus KUK	
	23 Stadtbibliothek	
	26 Sport	
	30 Schulen	
	31 Musikschule	
	35 Tagesbetreuung	
	40 Gesetzliche Sozialarbeit	
	41 Freiwillige Sozialarbeit	
	42 Gesellschaft	
	46 Pflegeheime	
	50 Stadtpolizei	
	51 Feuerwehr	
	60 Stadtentwicklung/stadt- eigene Bauten/Umwelt	
	61 Baubewilligungswesen	
	62 Verkehrsflächen und Gewässer	
	63 Abwasserentsorgung	
	70 Werkhof	
	71 Schwimmbad	
	72 Abfallbewirtschaftung	
	73 Bestattungswesen	
4.	Investitionsbudget und Investitionsplan	122
5.	Finanzkennzahlen	137

Anträge des Stadtrates vom 10. August 2026 an den Einwohnerrat.

zum Politikplan

- Vom Politikplan der Einwohnergemeinde Aarau für die Jahre 2027–2031 wird Kenntnis genommen.

zum Budget

- Das Budget 2027 der Einwohnergemeinde Aarau wird mit einem Steuerfuss von 96 % genehmigt.

Im Namen des Stadtrates

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Marco Salvini
Stadtschreiber



Vorne (v.l.n.r.): Daniel Fondado, Petra Ohnsorg, Dr. Marco Salvini (Stadtschreiber); hinten (v.l.n.r.): Stefan Berner (Vize-Stadtschreiber), Suzanne Marclay-Merz (Vize-Stadtpräsidentin), Dr. Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident), Silvia Dell'Aquila, Gabriela Suter, Nina Suma



Politikplan 2027–2031



Aarau

aarau.ch

1. Einleitung

Der Politikplan ist das mittelfristige Führungsinstrument des Stadtrats. Er wird jährlich überarbeitet und dem Einwohnerrat vorgelegt. Der Politikplan informiert über die Ziele und die damit verbundene Entwicklung der Stadt. Er prognostiziert deren finanzielle Entwicklung, auf Basis der geplanten Investitionen, der absehbaren Veränderungen in der Erfolgsrechnung und des Vermögens beziehungsweise der Verschuldung.

Der Politikplan steht am Anfang dieses Gesamtberichts. Der Stadtrat dokumentiert damit die Wichtigkeit der mittelfristigen Zielsetzung und Planung. Das operative Budget folgt anschliessend und ist eingebettet in die Mittelfristplanung.

Die Entwicklung der Stadt hängt massgeblich von den Zielen ab, die der Stadtrat erreichen will. Die ersten Seiten des Politikplans zeigen deshalb die definierten Legislaturziele 2027–2030 mit den erforderlichen Massnahmen sowie die Jahresziele 2027 auf.

Der strategische Überbau der Steuerungsinstrumente ist die «Strategie Aarau 2034», welche das Entwicklungsleitbild aus dem Jahr 2011 ablöst. Die «Strategie Aarau 2034» wurde in einem partizipativen Prozess mit dem Stadtrat, Mitgliedern des Einwohnerrates, Angestellten der Stadtverwaltung sowie Personen aus der Bevölkerung erarbeitet und befasst sich mit der Frage, wie sich Aarau im Jahr 2034 präsentieren soll. Die Strategie definiert folgende fünf Schwerpunktthemen:

- Gesellschaft
- Wirtschaft
- Umwelt
- Stadtraum
- Organisation



Grafik: Die strategischen Instrumente des Stadtrates

2. Legislaturziele 2027–2030, Jahresziele 2027 des Stadtrats

Gesellschaft

Legislaturziel 1: Aarau entwickelt die Quartiere vielfältig und zukunftsorientiert weiter, damit sie den Bedürfnissen von Menschen aller Generationen und in unterschiedlichen Lebenssituationen entsprechen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Entwicklung der Quartiere auf der Basis des Grundlagenpapiers zur Grundversorgung
- Planung und Realisierung von Schulraum, der sich optimal ins Quartier integriert
- Aktive Wohnpolitik mittels Überprüfung und Weiterentwicklung der Wohnraumstrategie sowie Unterstützung innovativer Wohnformen
- Sicherstellung angemessener Wohnraumversorgung zur Förderung belebter Quartiere und Areale
- Erarbeitung einer Strategie «Alter» und Ableitung eines Konzepts für das Thema «Betreuung im Alter»
- Entwicklung und Umsetzung eines zeitgemässen Familienleitbilds
- Weiterentwicklung der konzeptionellen Grundlagen für die Lebensphasen ab «mittlere Kindheit» bis «Jugend» sowie Sicherstellung zielgruppengerechter Raumlösungen für die offenen Angebote
- Umsetzung des Aktionsplans gegen Rassismus 2027 bis 2030

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 1

- Basierend auf der Anwendungsmatrix des Grundlagenpapiers Grundversorgung sind erste, prioritäre Quartierentwicklungsmassnahmen umgesetzt.
- Die Projektierung zum Oberstufenschulhaus Telli ist gestartet.
- Eine Strategie Alter ist vom Stadtrat verabschiedet.
- Ein Familienleitbild ist vom Stadtrat verabschiedet.
- Die aktualisierten konzeptionellen Grundlagen für die mittlere Kindheit und Jugend sind vom Stadtrat verabschiedet.

Legislaturziel 2: Aarau ist eine Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und bietet gute Voraussetzungen für lokales Kulturschaffen und gesellschaftliche Teilhabe.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Gezieltes nationales Kulturmarketing und Vorbereitung «Aarau Kulturhauptstadt 2030»
- Sichtbarmachung der Neuen Stadtgeschichte für Aarau
- Stärkung der Freiwilligenarbeit und Koordination der verschiedenen Angebote durch ein Freiwilligenmanagement
- Förderung des Einbezuges von Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie der migrantischen und fremdsprachigen Bevölkerung in das Aarauer Kulturleben
- Räumliche Erweiterung der Stadtbibliothek im Innenstadtbereich

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 2

- Die Standortbestimmung für die Kulturstrategie 2023–2030 ist durchgeführt und ein aktualisierter Leitartikel liegt vor.
- Im Rahmen der Umsetzung der Kulturhauptstadt Schweiz 2030 erfolgen verschiedene Massnahmen im Kulturmarketing.
- Eine partizipative Massnahmenplanung für den verstärkten Einbezug marginalisierter Bevölkerungsgruppen in das Kulturleben liegt vor.
- Der Projektierungskredit für die Erweiterung der Stadtbibliothek um das Oboussier-Haus ist bewilligt.

Wirtschaft

Legislaturziel 3: Aarau positioniert sich als innovativer, wachsender Wirtschaftsstandort und schafft attraktive Rahmenbedingungen für wertschöpfungsstarke und zukunftsorientierte Unternehmen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Sicherstellung angemessener Wirtschaftsflächen bei Transformationsgebieten
- Ausbau der Übernachtungskapazitäten unter Berücksichtigung der Kundensegmente
- Stärkung der bestehenden Cluster und Förderung eines ausgewogenen Branchenmix
- Institutionelle Stärkung der Wirtschaftsförderung als zentrale Anlaufstelle für wirtschaftsrelevante Anliegen und Ausbau ihrer Kommunikation und Sichtbarkeit

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 3

- Der Prozess zur Überwachung der Entwicklungs-, Ansiedlungs- und Umnutzungsmöglichkeiten der städtischen Liegenschaften für Unternehmen ist definiert und initiiert.
- Das Vorprojekt für den Umbau des Amthauses zum Hotel ist abgeschlossen.
- Die Testplanung Torfeld Nord ist gestartet.

Umwelt

Legislaturziel 4: Aarau treibt Massnahmen in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität voran, die zu einer klimaneutralen, resilienten und lebensfreundlichen Stadt beitragen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Wahrnehmen der Vorbildfunktion der Stadt durch energetische Sanierung der stadteigenen Liegenschaften, Ausbau der Eigenstromproduktion und nachhaltige Beschaffung
- Umsetzung von Hitzeminderungs-, Begrünungs- und Entsiegelungsmassnahmen zur Anpassung an die Klimaerwärmung
- Aufwertung und Vernetzung von Grün- und Freiräumen zur Förderung der Biodiversität
- Reduktion der Treibhausgasemissionen, Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau der erneuerbaren Energien gemäss den Bestimmungen des Klimaschutzreglements

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 4

- Die Gemeindeordnung ist um einen Paragraphen zur Biodiversität ergänzt.
- Der Prozess der Teilrevision der Nutzungsplanung zu den Themen Biodiversität, Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Mobilität ist gestartet.

Stadtraum

Legislaturziel 5: Aarau priorisiert flächeneffiziente Verkehrsmittel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Mobilitätsbedürfnisse.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Sicherstellung attraktiver ÖV-Verbindungen in alle Stadtteile und zu publikumsintensiven Einrichtungen sowie einer guten Anbindung an den regionalen und nationalen Schienenverkehr
- Einforderung von Mobilitätskonzepten bei Arealentwicklungen sowie Sensibilisierung für Mobilitätsmanagementmassnahmen
- Reduktion des motorisierten Binnen- sowie Quell-/Zielverkehrs durch Lenkungsmassnahmen
- Umsetzung der Massnahmen gemäss Velokonzept mit Schwerpunkt auf der Einführung von Komfortrouen und Weiterentwicklung der Veloparkierung
- Ausbau und Umsetzung von Sharing-Konzepten und Förderung der multimodalen Mobilität beim Personen- und Güterverkehr
- Kontinuierliche Verbesserung der Fussverkehrsinfrastruktur gemäss Fussverkehrskonzept

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 5

- Das überarbeitete Parkierungsreglement ist vom Einwohnerrat genehmigt.
- Der revidierte KGV (Kommunaler Gesamtplan Verkehr) einschliesslich des Themas Shared Mobility wurde dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.
- Die Veloroute Bachstrasse ist, sofern keine Rechtsmittel gegen die Bewilligung ergriffen werden, umgesetzt.

Legislaturziel 6: Aarau etabliert sich als Sportstadt mit guten Rahmenbedingungen und zeitgemässer Infrastruktur, die sich an den Bedürfnissen des Breitensports, sowie punktuell des Spitzensports orientieren.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Überarbeitung des Sportkonzepts und der entsprechenden Rechtserlasse
- Projektierung und Realisierung der Sportinfrastruktur gemäss Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) und regionalem Sportanlagenkonzept (RESAK)

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 6

- Das aktualisierte Benutzungs- und Gebührenreglement für die Sportanlagen der Stadt Aarau ist vom Einwohnerrat genehmigt.
- Das Bauprojekt für die Erneuerung der Fussballinfrastruktur Schachen ist abgeschlossen.
- Die Aktualisierung des Sportkonzepts inklusive Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) ist gestartet. Die Mitwirkungsprozesse sind definiert und der Zeitplan ist festgelegt.
- Der Variantenentscheid durch den Einwohnerrat zur Sporthalle Schachen (Neubau / Sanierung) liegt vor.

Legislaturziel 7: Aarau sorgt für attraktive und sichere öffentliche Räume, welche zu einer lebendigen Stadt mit vielfältigen Angeboten und Chancen für Begegnungen beitragen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Aufwertung und Schaffung attraktiver und klimaangepasster Stadtplätze, Strassenräume, Parks und Naherholungsgebiete unter Einbezug der verschiedenen Anspruchsgruppen
- Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie zur Funktion und Qualität der öffentlichen Plätze und Freiräume
- Sicherstellung der urbanen Sicherheit
- Umsetzung der aktualisierten City Management-Strategie zur Belebung der Innenstadt

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 7

- Das integrale Managementsystem für den Bahnhof Aarau ist vom Stadtrat verabschiedet.
- Eine Lösung, mit der die Bevölkerung Schäden an städtischer Infrastruktur melden kann, ist eingeführt.
- Die Submission für das Bauprojekt «Umgestaltung Tellstrasse» ist abgeschlossen.
- Die Rahmen- und Teilnahmebedingungen eines qualitativen Wettbewerbs zum Projekt «Ersatzneubau beider Zurlindenstege» sind definiert.

- Der Verpflichtungskredit für das Projekt «Aareufer Süd – Teil Ost» ist vom Einwohnerrat genehmigt.
- Die Organisationsstruktur für den Markthallenbetrieb ist definiert und eingesetzt.

Organisation

Legislaturziel 8: Die Stadtverwaltung ist eine leistungsstarke und dienstleistungsorientierte Organisation, welche proaktiv handelt und Mehrwert für Bevölkerung und Wirtschaft schafft.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung:

- Ausrichtung der städtischen Prozesse und Dienstleistungen an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden
- Ausbau des proaktiven Datenmanagements und Nutzung von KI-Technologien
- Etablierung flexibler Arbeitsumgebungen und Arbeitsmodelle, sowie Ausbau der Führungs- und Handlungsfähigkeit der Mitarbeitenden
- Optimierung und Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit sowie Prüfung und Umsetzung bilateraler Zusammenschlüsse

Jahresziele 2027 zu Legislaturziel 8

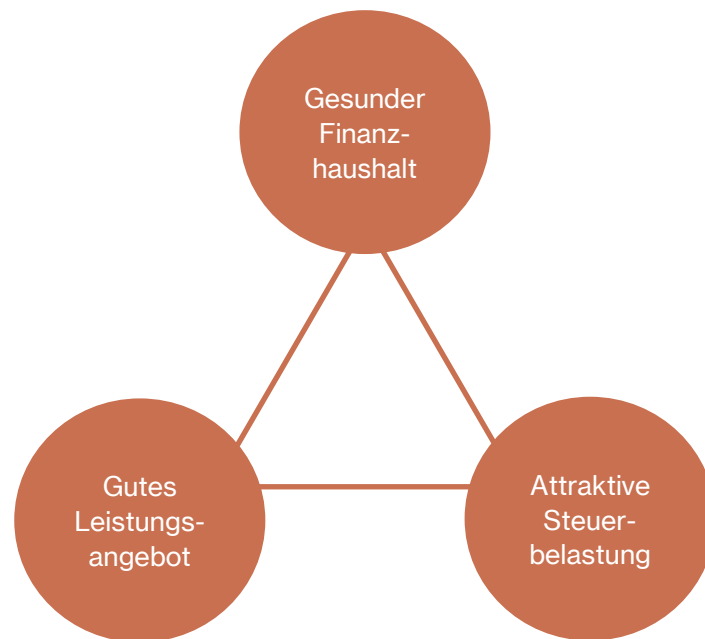
- Die Betriebskonzepte für die Standorte Rathaus und Poststrasse im Rahmen des Projekts Smart-Work-Flächenstrategie liegen vor.
- Das Konzept für die Erneuerung des Intranets ist erstellt.
- Die Vorbereitungsarbeiten für den Zusammenschluss Aarau-Untereentfelden sind abgeschlossen.
- Die rechtlichen Grundlagen sind geklärt, die technischen Rahmenbedingungen für die Einführung der digitalen Signatur sind geschaffen und Anwendungsfälle sind identifiziert.
- Der Prozess zum Aufbau der Schule Aarau ist abgeschlossen. Die Schule Aarau ist als Abteilung der Stadt konsolidiert und wird von den Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit als unterstützend und positiv wahrgenommen.

3. Finanzstrategie

Die öffentliche Hand steht in einem Spannungsverhältnis zwischen einem guten Leistungsangebot, einem attraktiven Steuerfuss und einem gesunden Finanzhaushalt mit wenig Schulden. Dieser Zielkonflikt stellt für die Politik eine stete Herausforderung dar, weil Verbesserungen bei einem Ziel in der Regel zu Verschlechterungen bei einem anderen Ziel führen.

Mit der Finanzstrategie positioniert sich der Stadtrat in diesem Zieldreieck. Er macht Aussagen dazu, wo die Stadt in einigen Jahren leistungsmässig und finanziell stehen soll und wie er dahin gelangen will.

Zieldreieck einer Finanzstrategie



Der Stadtrat will eine nachhaltige Finanzpolitik. Das bedeutet einerseits, dass die Stadt heute nicht auf Kosten künftiger Generationen leben soll. Andererseits aber auch, dass sie der heutigen Generation keine überproportionalen Lasten auferlegt.

Mit dem Fokus auf einer nachhaltigen Finanzpolitik und als Basis für die Schuldenbremse hat der Stadtrat drei Grundregeln als Finanzstrategie definiert:

- Das Eigenkapital soll nicht sinken.
- Die Schuldenquote soll nicht ansteigen.
- Die Steuerbelastung soll relativ moderat sein.

Das Volk unterstützt die vom Stadtrat definierte Finanzstrategie und hat an der Abstimmung vom 18. Juni 2023 den § 10f «Nachhaltiger Finanzhaushalt» in die Gemeindeordnung aufgenommen:

1 Die Stadt führt den Finanzhaushalt so, dass innert höchstens zehn Rechnungsjahren das Eigenkapital nicht sinkt und die Schuldenquote nicht ansteigt.

2 Der Einwohnerrat konkretisiert in einem Reglement die Vorgaben und deren Umsetzung und regelt darin die Folgen bei einer Verletzung der Vorgaben durch Massnahmen auf Seiten der Ausgaben oder der Einnahmen.

Das Reglement ist seit 31. August 2023 in Kraft. Die erste Berechnung der Schwankungstöpfе erfolgt für das Rechnungsjahr 2019.

4. Mutmassliche Entwicklung 2027–2031

Einwohnergemeinde **ohne** Spezialfinanzierungen

Im Politikplan wird die mutmassliche Entwicklung in den drei Bereichen der Finanzstrategie (Finanzhaushalt, Leistungsangebot und Steuerfuss) dargestellt. Die ausgewiesenen Zahlen bis Ende Planperiode betreffen die Stadt Aarau. Die Auswirkungen eines allfälligen Zusammenschlusses mit der Gemeinde Unterentfelden sind nicht enthalten.

4.1 Eckwerte mutmassliche Entwicklungen Finanzhaushalt

Die tabellarische Übersicht zeigt die wesentlichen Eckwerte der aktualisierten Finanzplanung für die Jahre 2027–2031 im Überblick. Die Planungsgrundlagen, Vergleiche und Auswertungen zu einzelnen Elementen befinden sich in den Anhängen A–C.

in Mio. Franken

Eckwerte	Ø	Total	Prognose 2026	Budget 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Steuerfuss			96 %	96 %	96 %	96 %	96 %	96 %
geplante Nettoinvestitionen	-39.9	-239.4	-35.7	-25.6	-41.0	-40.9	-44.6	-51.6
Mutmassliche Nettoinvestitionen	-23.9	-143.6	-21.4	-15.4	-24.6	-24.5	-26.7	-31.0
Selbstfinanzierung	16.8	100.5	16.4	13.6	16.3	15.7	17.7	20.8
Finanzierungsfehlbeträge		-43.1	-5.0	-1.8	-8.3	-8.8	-9.0	-10.2
Nettoschuld I (= Nettovermögen)			-129.5	-127.9	-119.7	-111.1	-102.2	-92.2
Nettoschuld I je Einwohner/-in (in tausend Franken)			-5.6	-5.5	-5.1	-4.6	-4.2	-3.7
Operativer Erfolg / kumuliertes Ergebnis Erfolgsrechnung			0.5	-4.8	-1.5	-2.3	0.3	2.7
Haushaltsgleichgewicht (müsste > 0 oder = 0 sein)		-9.1						

Tabelle 1

In der gesamten Planperiode wird bei den mutmasslichen Nettoinvestitionen von einem Realisierungsgrad von 60 % der geplanten Nettoinvestitionen ausgegangen.

Kommentar zu den wesentlichen Positionen

Vergleich zum Politikplan 2026–2030

Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich im vorliegenden Politikplan ein deutlich verbessertes Bild. Massgeblich dazu beigetragen haben die Fiskalerträge, die auf dem Abschluss 2025 basieren und von einem gegenüber der kantonalen Prognose überdurchschnittlichen Wachstum in Aarau ausgehen. Zudem wurde bei der Pflegefinanzierung das Ausgabenvolumen auf dem Niveau von 2025 eingefroren und nicht mehr jährlich um das durchschnittliche Wachstum erhöht. Eine entsprechende Motion wird derzeit im Grossen Rat behandelt und sieht vor, dass die darüberliegenden Restkosten aus dem Jahr 2025 künftighin vom Kanton übernommen werden. Diese Effekte stärken die Selbstfinanzierung und den operativen Erfolg und tragen dazu bei, die Abnahme des Nettovermögens zu reduzieren.

Ein weiterer wesentlicher Effekt ergibt sich aus dem Rückgang der Nettoinvestitionen, der zu einem grossen Teil auf den Neubau der Schulanlage in der Telli zurückzuführen ist. Dieses Projekt sowie die Sanierung der Schulanlage Zelgli verzögern sich, wodurch Investitionsausgaben von rund 30 Mio. Franken ausserhalb des Betrachtungszeitraums des vorliegenden Politikplans verschoben werden.

Höhere Steuereinnahmen, die Stabilisierung einer zuvor stark wachsenden Ausgabenposition (Pfle-gefinanzierung), die verbesserte Selbstfinanzierung sowie tiefere Nettoinvestitionen wirken sich zudem positiv auf den Schwankungstopf 2 der Schuldenbremse aus. Infolge dieser Entwicklungen bleibt dieser über die gesamte Planperiode hinweg positiv, was eine deutliche Verbesserung ge-genüber dem Vorjahr darstellt (im Vorjahr war der Schwankungstopf 2 ab 2030 negativ).

Politikplan 2027–2031

Der aktualisierte Politikplan basiert gegenüber dem Vorjahr auf einer besseren Ausgangslage (siehe «Vergleich zum Politikplan 2026–2030»). Obwohl die Jahresrechnung 2025 zum dritten Mal in Folge ein negatives Ergebnis verzeichnete, fiel dieses im Vergleich zur Prognose des Vorjahres deutlich besser aus. Das Rechnungsergebnis 2025 bildet die Grundlage, auf die sich die neuen Planzahlen abstützen. Die Steuererträge wurden für die Prognose 2026, das Budget 2027 sowie für die weiteren Planjahre auf Basis des Steuerabschlusses 2025 angepasst. Es zeichnet sich aber nach wie vor ab, dass die gebundenen Ausgaben jährlich stark steigen und das Wachstum beim Fiskalertrag zu einem grossen Teil kompensieren.

Die geplanten **Nettoinvestitionen** liegen in den Jahren 2026–2031 um 21,2 Mio. Franken tiefer als im letztjährigen Politikplan. Die mutmasslichen Nettoinvestitionen¹ betragen bis im Jahr 2031 insge-samt 143,6 Mio. Franken beziehungsweise durchschnittlich 23,9 Mio. Franken pro Jahr. Die mut-masslichen Nettoinvestitionen liegen über dem Stabilo2-Ziel² von 20 Mio. Franken pro Jahr. Spit-zenjahr ist das Jahr 2031 mit geplanten Nettoinvestitionen von 51,6 Mio. Franken. Das grösste Pro-jekt betrifft die Erweiterung der Schulanlagen für die Oberstufe inklusive der Sanierung der Schul-anlage Zelgli. Von den erwarteten Gesamtkosten von 149 Mio. Franken fallen 39 Mio. Franken in die Planperiode und 110 Mio. Franken in die Folgejahre. Dieser Betrag liegt ausserhalb des Betracht-ungszeitraums dieses Politikplans. Die geplanten Investitionsprojekte sind im Kapitel 4 des Bud-gets detailliert aufgelistet.

Die **Selbstfinanzierung** liegt gemäss Prognose im Jahr 2026 bei 16,4 Mio. Franken. Ab 2026 bis Ende Planperiode beläuft sich die Selbstfinanzierung durchschnittlich auf rund 16,8 Mio. Franken. Erst ab dem Planjahr 2031 dürfte das mit Stabilo2 anvisierte Ziel einer Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken erreicht werden.

Die **Finanzierungsfehlbeträge** (Differenz zwischen Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung) be-laufen sich gemäss den Planzahlen von 2026–2031 auf total 43,1 Mio. Franken (Politikplan Vorjahr: 71,4 Mio. Franken).

Die Stadt verfügte Ende 2025 über ein **Nettovermögen**³ von 134,5 Mio. Franken. Nach Abzug der Finanzierungsfehlbeträge von rund 43,1 Mio. Franken wird gemäss Prognosen per Ende 2031 ein Nettovermögen von rund 92 Mio. Franken verbleiben.

Das **operative Ergebnis** dürfte in der Prognose 2026 bei rund 0,5 Mio. Franken liegen. Danach liegt es gemäss den Planzahlen bis und mit dem Jahr 2029 im Minus.

¹ Die mutmasslichen Nettoinvestitionen werden auf 60 % der geplanten Nettoinvestitionen geschätzt.

² Einwohnerrat 15. Juni 2015

³ Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital. Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (beispielsweise an der Eniwa AG von nominal 28,6 Mio. Franken) sind im Verwaltungsvermögen bilanziert und deshalb definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten. Eine Zusammenstellung zur Berechnung des Nettovermögens befindet sich im Anhang.

4.2 Entwicklung des Steuerertrags und des Steuerfusses

Basis der Steuerprognose

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 2025 übertrafen die budgetierten Erwartungen deutlich. Das Budget 2026 sowie der letztjährige Politikplan 2026–2030 basierten hingegen noch auf dem tieferen Steuerertrag des Jahres 2024. Vor diesem Hintergrund stützen sich die aktuellen Steuerprognosen auf den effektiven Erträgen des Jahres 2025.

Für die natürlichen Personen wird unter Berücksichtigung der Bevölkerungs- und Konjunkturentwicklung im Jahr 2027 ein Wachstum von 0 %, im Jahr 2028 von 2,0 %, im Jahr 2029 von –1,0 % und im Jahr 2030 von 2,0 % erwartet. Diese Annahmen entsprechen den Prognosen des kantonalen Steueramts. Dabei werden insbesondere die geplante Steuergesetzrevision 2027 sowie ein erhöhter Liegenschaftsunterhalt im Vorfeld der Abschaffung des Eigenmietwerts berücksichtigt.

Für Aarau wird jedoch von einem überdurchschnittlichen Wachstum gegenüber der kantonalen Prognose ausgegangen. Entsprechend sind im Budgetjahr 2027 zusätzliche Steuereinnahmen von 2 Mio. Franken sowie in den darauffolgenden Planjahren von jeweils 1 Mio. Franken eingeplant. Dies ist eine Schätzung. Zusätzlich wird in den Jahren 2027 (Überbauung Torfeld Süd) und 2028 (Überbauung beim Kreisel Weinberg) ein weiteres Wachstum von jeweils 0,5 Mio. Franken erwartet.

Die steuerbaren Gewinne der Unternehmen können von Jahr zu Jahr stark schwanken, was den Steuerertrag beeinflusst. Die Entwicklung der Steuern juristischer Personen ist deshalb mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die Prognose basiert auf den Wachstumswerten des Kantons. Sie geht in allen Planjahren von einer Wachstumsrate von 2 % aus. Als Basis dienen die provisorischen Sollstellungen des Jahres 2026. Auch bei den juristischen Personen ist von einem überdurchschnittlichen Wachstum auszugehen, weshalb für das Jahr 2026 von einem zusätzlichen Mehrertrag von 1,3 Mio. Franken und für 2027 von 1,23 Mio. Franken ausgegangen wird.

Der Politikplan rechnet über die gesamte Planperiode mit einem unveränderten Steuerfuss von 96 %.

4.3 Entwicklung des Leistungsangebots

Die Stadt verfügt bereits heute über ein vielfältiges Leistungsangebot bei den Dienstleistungen der Verwaltung. Sie unterstützt zudem private Organisationen, zum Beispiel in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft, mit freiwilligen Beiträgen.

Mit dem geplanten Zusammenschluss von Aarau und Unterentfelden ergeben sich Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der kommunalen Leistungen und Strukturen. Gleichzeitig können bestehende Angebote und Kooperationen in einem grösseren Umfeld weitergeführt und zukünftigen Anforderungen angepasst werden.

Die Auflösung der Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) führt dazu, dass Aarau und Buchs ihre Schulen ab August 2026 wieder eigenständig führen. Für den neu geschaffenen Bereich Bildung werden drei Produktgruppen geführt, für die mit dem Budget 2027 erstmals Nettoaufwände beantragt und beschlossen werden. Die Integration in das Budget der Stadt Aarau stärkt die direkten Einflussmöglichkeiten auf das Budget sowie die strategische Weiterentwicklung des Leistungsangebots.

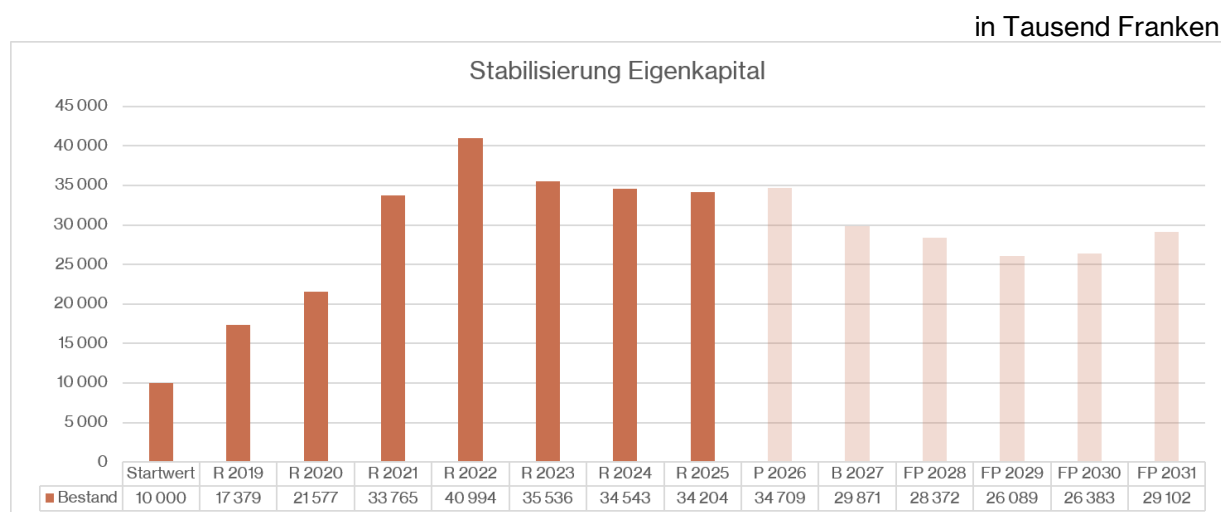
Bei der Sportinfrastruktur sind innerhalb der Planperiode verschiedene Erneuerungs- und Ausbauprojekte vorgesehen. Dazu gehören die Erneuerung des Leichtathletikstadions, die Erneuerung und Erweiterung der Fussballinfrastruktur Schachen sowie die Erneuerung der Sporthalle Schachen. Zudem bleibt die Realisierung des Fussballstadions Teil der mittelfristigen Planung. Mit der Umsetzung dieser Projekte wird das bestehende Sportangebot für Vereine, Schulen und Bevölkerung bedarfsgerecht weiterentwickelt und die Attraktivität gestärkt.

4.4 Entwicklung Schwankungstöpfe der Schuldenbremse

Modell der Schuldenbremse

An der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 hat das Volk der Einführung einer Schuldenbremse zugestimmt. Das Modell der Stadt basiert auf einer doppelten Schuldenbremse. Das Reglement für einen nachhaltigen Finanzhaushalt sieht dafür zwei Schwankungstöpfe (Stabilisierung des Eigenkapitals und Stabilisierung der Schuldenquote) vor. Diese Töpfe wurden mit einem Startwert ausgestattet. Die Berechnung der Schwankungstöpfe beginnt ab dem Rechnungsjahr 2019. Wenn der Bestand der Töpfe negativ ausfällt, erfolgen Sanktionen. Mittels Volksabstimmung können den Schwankungstöpfen zusätzliche Mittel zugewiesen werden. Die Entwicklung der beiden Töpfe ab Startjahr 2019 bis zum Ende der Planperiode sieht wie folgt aus:

Schwankungstopf 1

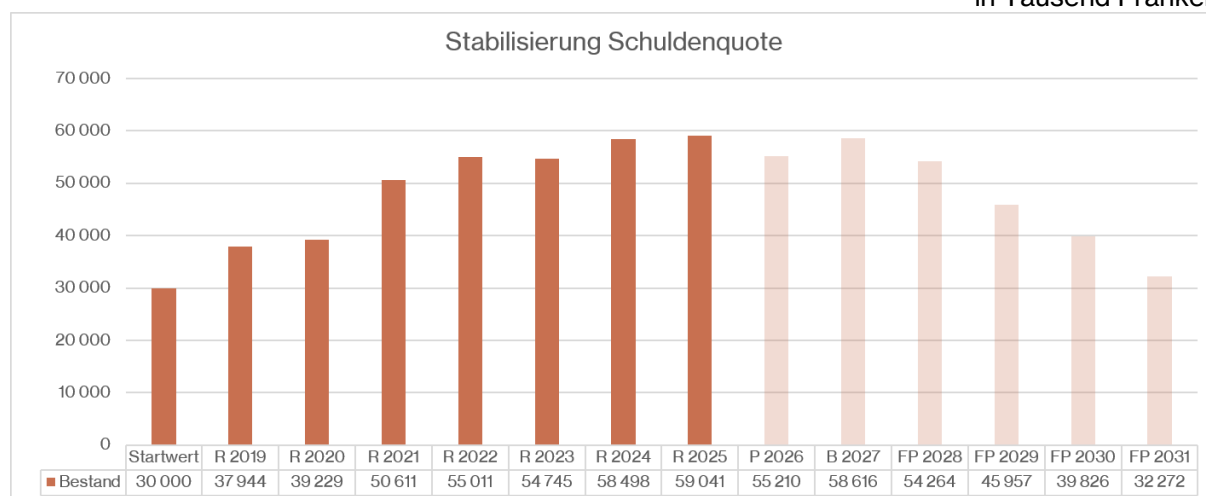


Grafik 1

Der Startwert des Schwankungstopfs 1 betrug 10 Mio. Franken. Durch die positiven Jahresabschlüsse in den Jahren 2019 bis 2022 erhöhte sich der Bestand des Eigenkapitals um rund 31 Mio. Franken auf 41 Mio. Franken. Mit den negativen Ergebnissen 2023 bis 2025 sowie den zu erwartenden Resultaten bis Ende der Planperiode reduziert sich der Schwankungstopf 1 gegenüber dem Höchststand 2022 um rund 11,9 Mio. Franken, bleibt aber in seinem Bestand per Ende Planperiode mit rund 29,1 Mio. Franken noch über dem Niveau des Startwertes.

Schwankungstopf 2

in Tausend Franken

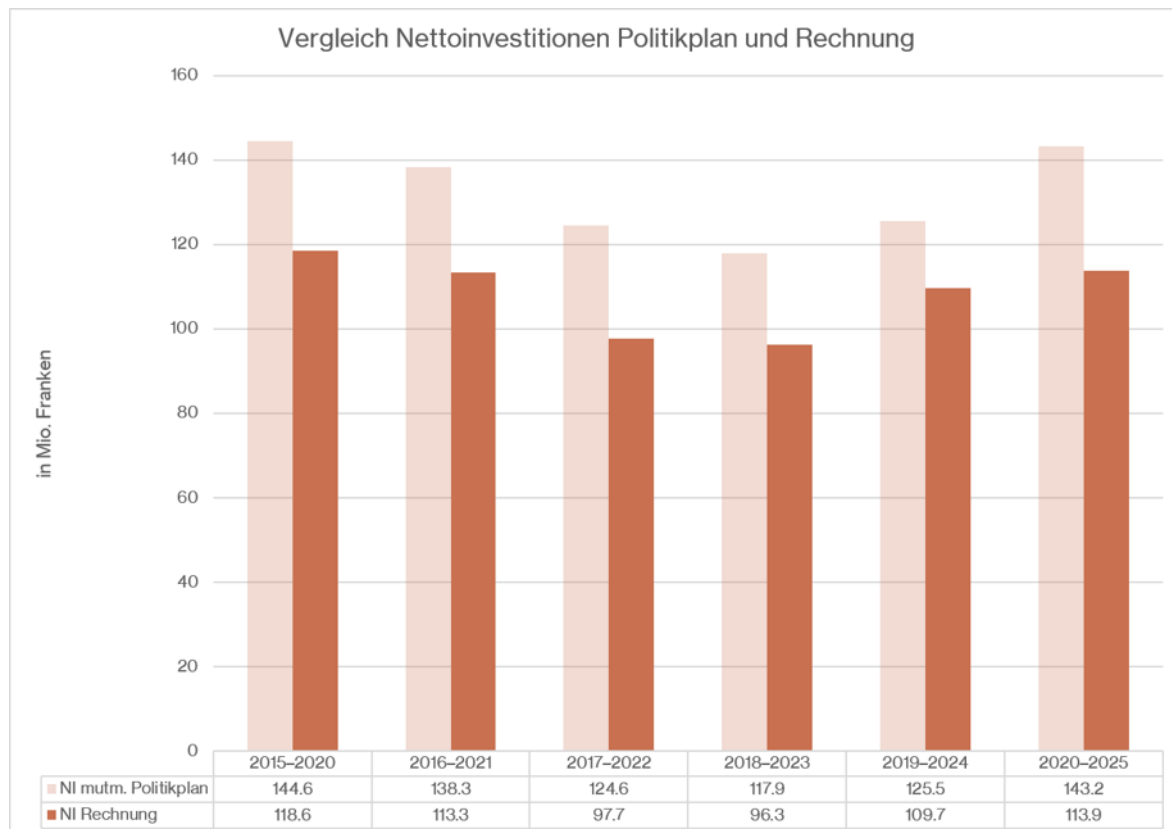


Grafik 2

Der Startwert des Schwankungstopfs 2 betrug 30 Mio. Franken. Der Bestand dieses Topfes erhöhte sich in den Jahren 2019 bis 2025 auf rund 59 Mio. Franken. Der Grund dafür ist, dass die Verschuldung aufgrund der überdurchschnittlich positiven Jahresergebnisse nicht angestiegen ist und zugleich das Steuersubstrat zugenommen hat. Im Rechnungsjahr 2023 fielen die Selbstfinanzierung und die Nettoinvestitionen fast gleich hoch aus. Das Steuersubstrat war gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 negativ und hatte daher keinen Einfluss auf die Entwicklung des Schwankungstopfs 2. Deswegen blieb der Schwankungstopf 2 im Jahr 2023 praktisch unverändert im Vergleich zum Jahr 2022. Ab dem Jahr 2028 reduziert sich der Topf 2. Der Grund dafür sind die hohen Investitionstätigkeiten. Dennoch zeigt sich gegenüber dem Vorjahr ein deutlich besseres Bild beim Schwankungstopf 2. Die Gründe liegen in einer Kombination aus der positiveren Selbstfinanzierung, dem Betrachtungszeitraum, verschobenen Investitionen (beispielsweise Schulanlagen) und einer klaren Erhöhung des Steuersubstrats gegenüber dem letztjährigen Politikplan (siehe «Vergleich zum Politikplan 2026–2030»).

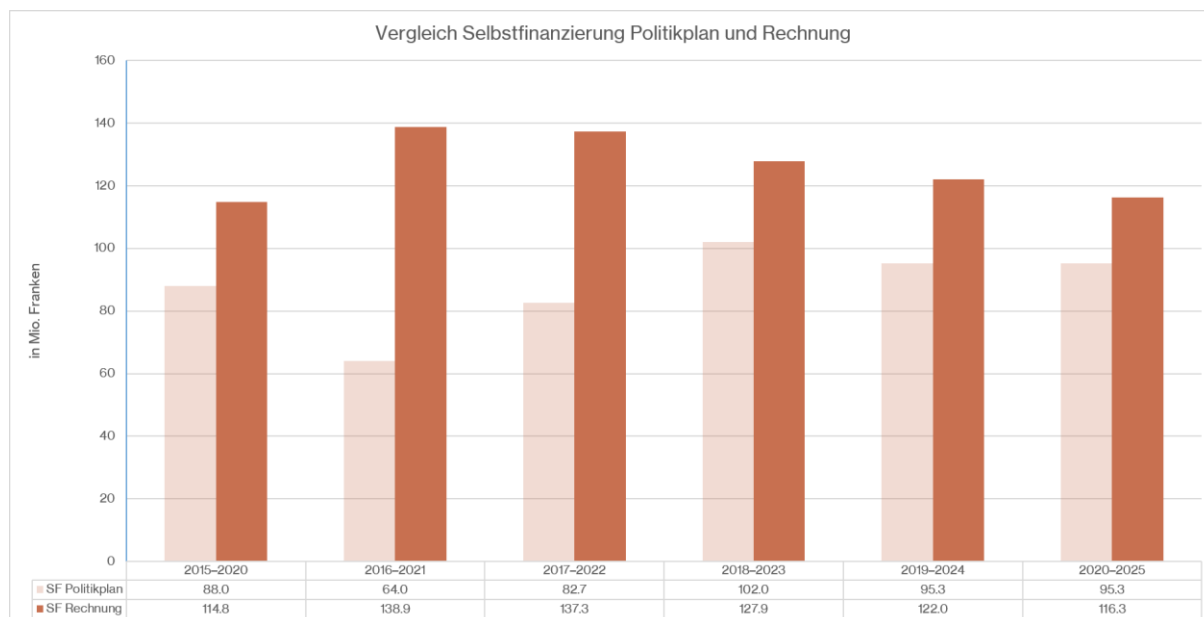
4.5 Vergleich Prognosen Politikplan mit Rechnungszahlen

Der Politikplan ist ein Planungs- und Führungsinstrument des Stadtrates, das bei der Stadt Aarau auf der Prognose des laufenden Rechnungsjahres sowie den Budgetzahlen des kommenden Jahres basiert. Die Planjahre werden aufgrund von Prognosen, Schätzungen oder Tendenzen erstellt. Diese sind zum Teil mit grösseren Unsicherheiten verbunden. Je weiter ein Planjahr in der Zukunft liegt, desto ungenauer fallen die prognostizierten Resultate gegenüber den effektiven Rechnungsjahren aus. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die in den Politikplänen prognostizierten sowie die effektiv erzielten Rechnungsergebnisse der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren.

Nettoinvestitionen

Grafik 3

Die Grafik zeigt, dass die prognostizierten Nettoinvestitionen in den Politikplänen trotz einem eingesetzten Realisierungsgrad von 70 % in der Jahresrechnung nicht erreicht wurden. Die grösste Abweichung entstand im Politikplan 2020–2025 mit 29,3 Mio. Franken. Die kleinste Abweichung entstand in der Planperiode 2019–2024 mit 15,8 Mio. Franken. Dies veranlasste den Stadtrat, den Realisierungsgrad für die mutmasslichen Nettoinvestitionen ab dem Politikplan 2026–2030 auf 60 % (Fünf- beziehungsweise Zehnjahresdurchschnitt) zu reduzieren.

Selbstfinanzierung

Grafik 4

Beim Vergleich der Selbstfinanzierung zeigt die Grafik, dass die Selbstfinanzierung in jeder Planperiode höher ausgefallen ist, als im Politikplan prognostiziert. Die grösste Abweichung entstand im Betrachtungszeitraum 2016–2021 mit 74,9 Mio. Franken. Die kleinste Abweichung entstand in der Planperiode 2020–2025 mit 21 Mio. Franken in sechs Jahren.

Die positiven Abweichungen haben dazu geführt, dass die Stadt per Ende 2025 ein Nettovermögen von rund 134,5 Mio. Franken ausweist.

5. Planungserklärungen

Zum aktuellen Politikplan liegen keine Planungserklärungen vor.

6. Schlussbemerkung

Der Politikplan ist ein Planungs- und Steuerungsinstrument, das einmal im Jahr aktualisiert wird. Er basiert auf der momentanen Situation und kann rasch verändernde Umstände der geopolitischen Lage, Krisen oder Schwankungen des Kapitalmarkts im In- und Ausland nicht abbilden. Gegenüber der letzten Aktualisierung des Politikplans haben die geopolitischen Konflikte und Krisen – vor allem im Nahen Osten – weiter zugenommen. Zudem bleiben die raschen Richtungswechsel in der US-Politik unberechenbar. Die Annahmen im vorliegenden Politikplan sind daher unverändert mit erheblichen Unsicherheiten verbunden.

Die Werte im aktualisierten Politikplan 2027–2031 haben sich gegenüber dem Vorjahres-Politikplan verbessert. Die Gründe dafür sind, dass der deutlich positivere Steuerabschluss 2025 gegenüber 2024 in die Planwerte eingeflossen ist. Das führt dazu, dass sich das Ergebnis der Erfolgsrechnung verbessert. Per Ende Planperiode reduziert sich das Nettovermögen auf rund 92,2 Mio. Franken (Vorjahr: 62 Mio. Franken). Aufgrund der besseren Ausgangslage beim Fiskalertrag, der Stabilisierung der Pflegefinanzierungskosten und den ausserhalb des Betrachtungszeitraums verschobenen Investitionsvorhaben (beispielsweise Schulanlagen), bleibt gegenüber dem Vorjahr auch der Schwankungstopf 2 der Schuldenbremse positiv.

Der Stadtrat hat sich intensiv mit dem Budget 2027 befasst und erneut Vorhaben priorisiert oder in spätere Jahre verschoben. Das Leistungsangebot wird anhand der Bedürfnisse der Bevölkerung und deren Beanspruchung laufend überprüft. Die Steuerprognosen haben sich gegenüber dem Politikplan 2026–2030 verbessert. Durch die eingangs erwähnten Unsicherheiten in der Weltpolitik und der schwer abzuschätzenden Auswirkungen, basiert der Politikplan über alle Jahre auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 96 %.

Der Politikplan 2027–2031 weist gegenüber dem Politikplan 2026–2030 einen reduzierten Vermögensverzehr aus. Der Hauptgrund dafür ist die Verzögerung bei den Investitionen in die Schulanlagen. Das grösste Einzelprojekt bleibt die Erweiterung der Schulanlagen für die Oberstufe und die Sanierung des Schulhauses Zelgli, das über die Planperiode 2031 hinausreicht. Auch Investitionen in die Sportinfrastruktur (LA-Stadion und Fussballinfrastruktur Schachen) und Strassenprojekte (beispielsweise Tellstrasse) sind für die hohen Investitionsausgaben verantwortlich. Ob der Vermögensabbau auch tatsächlich in der prognostizierten Höhe eintrifft, hängt hauptsächlich von der zeitlichen Realisierung der Investitionsvorhaben ab. Mit Einführung der Schuldenbremse besteht ein Mechanismus, der bei Nichteinhalten der finanziellen Vorgaben Massnahmen verlangt.

Die Finanzstrategie des Stadtrates (gesunder Finanzhaushalt, gutes Leistungsangebot, attraktive Steuerbelastung) befindet sich in einem permanenten Spannungsverhältnis. Der Stadtrat setzt sich dafür ein, dass die definierten Themen in Einklang miteinander stehen und nicht ins Ungleichgewicht geraten.

Anhang:

A) Planungsgrundlagen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Planrechnung, Dreistufiger Erfolgsausweis

in Mio. Franken

Planrechnung Dreistufiger Erfolgsausweis		Prognose 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Total
Betrieblicher Aufwand	1	-139.7	-155.9	-157.2	-158.6	-160.3	-160.9	-932.6
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	-16.2	-18.8	-18.2	-18.4	-17.8	-18.4	-107.8
Betrieblicher Aufwand		-155.9	-174.7	-175.4	-177.0	-178.1	-179.3	-1040.4
Betrieblicher Ertrag		138.9	152.4	156.5	157.6	161.4	165.2	932.0
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit		-17.0	-22.3	-18.9	-19.4	-16.7	-14.1	-108.4
Finanzaufwand		-2.7	-3.0	-3.1	-3.4	-3.4	-3.6	-19.2
Finanzertrag	3	20.2	20.5	20.5	20.5	20.5	20.5	122.7
Ergebnis aus Finanzierung		17.5	17.5	17.4	17.1	17.1	16.9	103.5
Operatives Ergebnis/Gesamtergebnis	4	0.5	-4.8	-1.5	-2.3	0.4	2.8	-4.9
Selbstfinanzierung	5	16.4	13.6	16.3	15.7	17.7	20.8	100.5
Nettoinvestitionen (mutmassliche)	6	-21.4	-15.4	-24.6	-24.5	-26.7	-31.0	-143.6
Finanzierungsfehlbetrag		5.0	1.8	8.3	8.8	9.0	10.2	43.1

Tabelle 2

- 1 Abschreibungen. Im betrieblichen Aufwand sind alle ordentlichen Aufwände der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich «Finanzierung» zugeordnet werden.
- 2 Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden gemäss Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (SAR 617.113) berechnet.
- 3 Inkl. Dividenden der Eniwa Holding AG. Der Finanzertrag basiert beim Anlagefonds auf einer Planrendite von 3,4 %.
- 4 Weil kein ausserordentlicher Ertrag oder Aufwand geplant ist, entspricht das Operative Ergebnis dem Gesamtergebnis.
- 5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen plus operatives Ergebnis = Selbstfinanzierung.
Die Selbstfinanzierung im ersten Planjahr (aktuell 2027) kann von der Selbstfinanzierung im Budget des gleichen Jahres abweichen. Vorhaben in der Erfolgsrechnung, die dem Einwohnerrat gleichzeitig oder nach dem Budget mit einer separaten Vorlage vorgelegt werden, sind im Politikplan, nicht aber im Budget enthalten.
- 6 Die mutmasslichen Nettoinvestitionen wurden mit 60 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet.

Weitere Planungsgrundlagen: Einwohnerzahlen, Steuerprognosen, Selbstfinanzierungsgrad

in Mio. Franken

weitere Planungsgrundlagen	Ø jährliche Veränderung 2027-31 in %	Prognose 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Einwohnerzahlen	17 %	23 144	23 382	23 616	24 272	24 608	25 175
Steuerfuss		96 %	96 %	96 %	96 %	96 %	96 %
Steuern nat. Personen	2.7 %	79.8	82.3	85.4	85.5	88.2	91.0
Quellensteuern		4.7	4.8	4.9	5.0	5.1	5.2
Steuern jur. Personen	3.8 %	13.5	15.0	15.3	15.6	15.9	16.2
Zinssatz Zinsaufwand			10 %	13 %	15 %	15 %	15 %
Zinssatz Zinsertrag			0.0 %	0.1 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %
Selbstfinanzierungsgrad	69.9 %	76 %	89 %	66 %	64 %	66 %	67 %

Tabelle 3

Einwohnerzahlen

Das Basisjahr für das Erstellen der Bevölkerungsprognose ist das Jahr 2026 mit der prognostizierten Einwohnerzahl per 31 Dezember 2026. Die Prognose bei der Einwohnerzahl geht bis Ende Planperiode von einem Bevölkerungsstand von 25 175 Einwohnerinnen und Einwohner aus. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Erhöhung um 1,7 %. Der Bevölkerungszuwachs wird durch den Entwicklungsrichtplan Telli Ost ab 2023 und zudem ab 2029 durch die Umsetzung Hochhäuser Torfeld Süd und der Überbauung beim Kreisel Weinberg beeinflusst. Generell wird von einem leicht schnelleren Wachstum als noch vor einem Jahr ausgegangen.

Steuererträge

Ergänzend zu den Ausführungen im Kapitel 4.2 des Politikplans sind in der Tabelle 3 die Steuerprognosen detaillierter aufgeschlüsselt. So ist beispielsweise auch die Quellensteuer separat aufgeführt.

Zuwachsraten

Kostenart	2027	2028	2029	2030
Personalaufwand	10 %	10 %	10 %	10 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 %	10 %	10 %	10 %
Transferaufwand	10 %	10 %	10 %	10 %
Entgelte	2.2 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %
Transferertrag	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %

Tabelle 4

Die Zuwachsraten in Tabelle 4 zeigen die eingerechnete Erhöhung der entsprechenden Aufwand- oder Ertragskategorie gegenüber dem Vorjahr. Die Wachstumsraten wurden gegenüber dem Politikplan im Vorjahr an die erwartete Entwicklung angepasst. Ziel des Stadtrates bleibt aber, den Nettoaufwand aufgrund des Ungleichgewichts in der Erfolgsrechnung zu bremsen.

Nettovermögen

Das Nettovermögen betrug per Ende 2025 134,5 Mio. Franken und setzt sich wie folgt zusammen:
in Mio. Franken

	Betrag	Total
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	9.9	
Forderungen / Abgrenzungen, Vorräte	44.5	
Aktien und Anteilsscheine	154.3	
Langfristige Forderungen Berufsschulen und Mehrwertabgabe	8.6	
Grundstücke Finanzvermögen	40.3	
Gebäude und Anlagen im Bau Finanzvermögen	89.5	347.1
Anteil Spezialfinanzierungen		47.6
Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	-62.5	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Abgrenzungen	-42.3	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-123.7	
Fonds Fremdkapital, langfristige Rückstellungen	-15.6	-244.1
Anteil Spezialfinanzierungen		-16.1
Nettovermögen		134.5

Tabelle 5

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (Eniwa AG, Busbetrieb Aarau AG etc.) werden nominal bilanziert. Sie sind definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten.

B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe

Die Veränderungen beim Leistungsumfang oder bei den Kosten gegenüber dem Budget 2026 sind im Budget 2027 abgebildet. Sie sind in den einzelnen Produktgruppen des Budgets 2027 kommentiert.

Im Jahr 2026 erfolgte die im ersten Jahr einer neuen Amtsperiode stattfindende Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen, woraus ein Buchgewinn erwartet wird. Aufgrund dessen entfällt im Jahr 2027 der geschätzte Ertrag wieder.

Für den Kredit SEK II wurde im Jahr 2026 die letzte Tranche in der Höhe von 677 500 Franken verbucht. Der Einwohnerrat bewilligte mit Beschluss vom 23. Februar 2026 den Kredit SEK III, welcher für 2027 eine Tranche von 1 077 250 Franken vorsieht. Netto entspricht dies im Vorjahresvergleich einer Erhöhung von rund 0,4 Mio. Franken. Der Kredit SEK III entfällt im Planjahr 2031.

Weiter entfallen die Kredite Monamo mit dem Budget 2028 (110 000 Franken) sowie der Versuchsbetrieb Taktverdichtung Bahnhof-KSA mit dem Budget 2029 (169 000 Franken).

Derzeit sind für die Folgejahre keine weiteren erheblichen Veränderungen oder Verschiebungen in den Produktgruppen bekannt.

C) Nettoinvestitionen

Die im Detail (siehe Investitionsbudget und Investitionsplanung, Kapitel 4 des Budgets) aufgeführten Projekte, die noch nicht bewilligt sind, basieren zum Teil auf groben Kostenschätzungen. Die Genauigkeit der Kostenprognosen wird mit dem Projektfortschritt zunehmen.

Die mutmasslichen Nettoinvestitionen sind in der Finanzplanung mit 60 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet. Damit wird berücksichtigt, dass beispielsweise aufgrund von Einwendungen oder Zusatzabklärungen nie alle Projekte zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden können. Die Tabellen Nr. 6 und 7 beziehen sich auf die geplanten (100 %) Nettoinvestitionen.

in Mio. Franken

Code	Übersicht nach Projektcode	Total	2027	2028	2029	2030	2031
1	Projekt in Ausführung oder beschlossen	51.7	18.4	15.5	4.8	6.1	7.0
2	Beschlussreif, nächstes Budget oder Antrag an ER	10.0	5.0	4.1	0.6	0.3	0.1
3	Projekt, Basiskostenvoranschlag	22.5	0.8	7.4	4.8	4.6	4.9
4	Vorprojekt, Basis Kostenvoranschlag / Projektidee	119.6	14	13.9	30.8	33.7	39.8
Total geplante Nettoinvestitionen		203.8	25.6	41.0	40.9	44.6	51.6

Tabelle 6
Gegenüber der Tabelle 1 können Rundungsabweichungen vorkommen

Von den Nettoinvestitionen in den Jahren 2027–2031 sind 30,3 % oder rund 61,7 Mio. Franken bereits bewilligt oder werden dem Einwohnerrat demnächst vorgelegt (Codes 1 und 2). Mit grösseren Unsicherheiten behaftet sind die Vorhaben mit Code 4. Sie machen rund 59 % des Volumens von 203,8 Mio. Franken aus.

in Mio. Franken

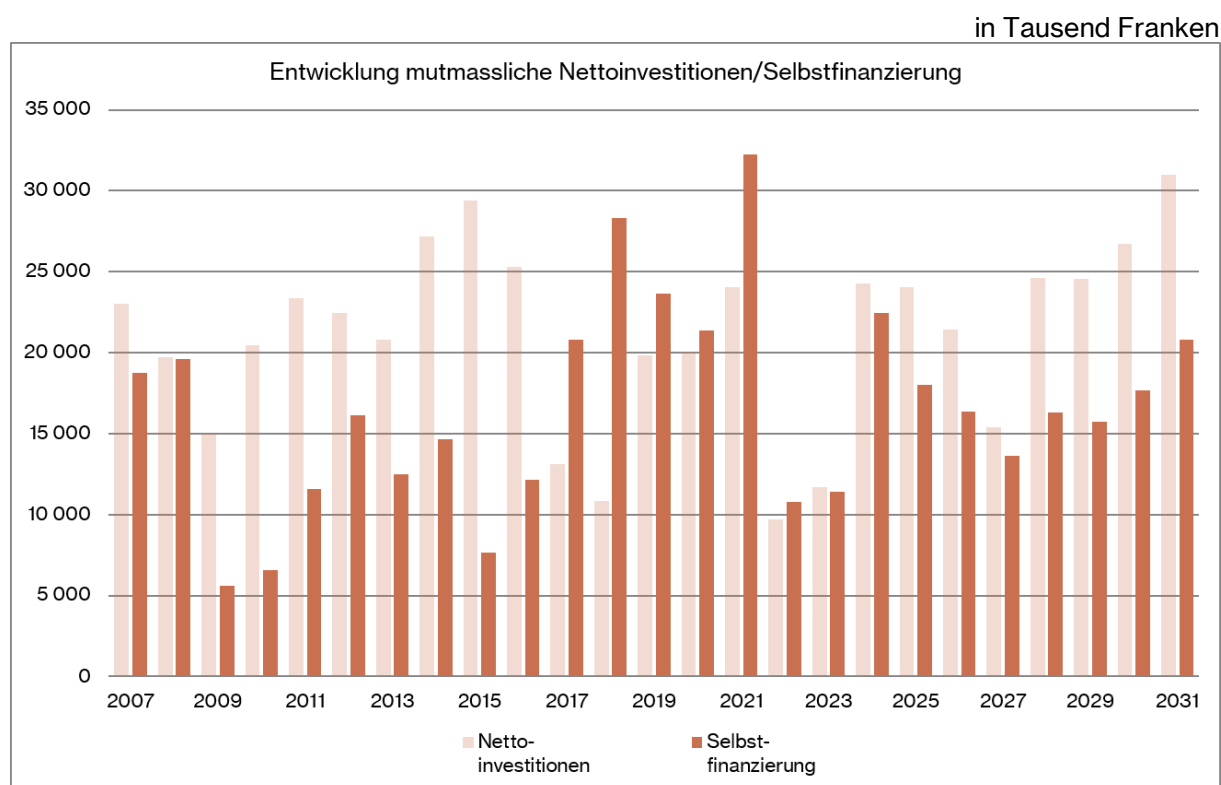
Übersicht geplante Nettoinvestitionen nach Investitionsart Vergleich über drei Politikpläne	Politikplan 2027–2031	Politikplan 2026–2030	Politikplan 2025–2029
Total Einwohnergemeinde (steuerfinanziert)	203.8	228.8	226.3
Durchschnitt pro Jahr (steuerfinanziert)	40.8	45.8	45.3
Behörden/Zentrale Dienste	11	3.5	4.1
Finanzen/Liegenschaften (ohne Kultur, Sport, Schule)	29.1	23.5	21.7
Kultur	4.5	14.4	12.9
Sport	44.9	38.5	48.9
Schulanlagen (ohne Berufsschulen)	58.6	88.7	76.3
Schulinformatik	0.2	-	-
Soziales	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	2.0	2.7	1.8
Stadtentwicklung, Gewässer, Natur	15.4	14.5	18.8
Kantonsstrassen	10	2.4	3.8
Gemeindestrassen und Parkplätze	45.2	37.8	35.6
Technische Betriebe	18	2.7	2.4
Spezialfinanzierungen	39.8	47.8	67.9
Alterssiedlung Herosé	24.7	25.7	23.2
Pflegeheime Golatti und Herosé	16	6.0	30.4
Abfallbewirtschaftung	13	2.5	2.3
Abwasserbeseitigung	110	12.3	10.6
Krematorium	12	13	14
Total geplante Nettoinvestitionen	243.6	276.6	294.2

Tabelle 7

Wesentliche Veränderungen bei den Nettoinvestitionen

Die laufenden sowie die geplanten Investitionsprojekte sind auf deren Projektfortschritt und Planungshorizont neu beurteilt worden. In den in der Tabelle 7 gezeigten Planjahren 2027–2031 beträgt die Abnahme im steuerfinanzierten Bereich gegenüber dem Plan 2026–2030 25 Mio. Franken.

Die grössten Veränderungen zum Politikplan des Vorjahres liegen bei der Kultur und den Schulanlagen. Bei der Kultur entfallen primär der Beitrag und das Darlehen an das KIFF 2.0. Bei den Schulanlagen ist die Realisierung des Projekts Telli um 2 Jahre verschoben, wodurch eine grössere Transche ausserhalb des Betrachtungszeitraums liegt.

Langjähriger Überblick: Mutmassliche Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung 2007–2031

Grafik 5

Die Grafik zeigt das Verhältnis der Nettoinvestitionen zur Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren sowie für die Planperiode. Obwohl die Stadt anstrebt, ihre Investitionen zu verstetigen, variieren diese von Jahr zu Jahr beträchtlich. Im Jahr 2015 betrugen die Nettoinvestitionen 29,4 Mio. Franken. Damit bildet dieses Rechnungsjahr den Höhepunkt in der Betrachtungsperiode, die auf abgeschlossenen Rechnungen basiert. In den Planjahren steigen die Nettoinvestitionen bis 2031 jedoch weiter an, was primär der geplanten Erweiterung des Schulraums betrifft.

Von 2007 bis 2025 betrugen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen 20,2 Mio. Franken. Im selben Zeitraum stand den Investitionen eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 16,5 Mio. Franken gegenüber.

Ab 2026 werden durchschnittlich für 39,6 Mio. Franken pro Jahr Investitionen geplant. Dabei liegt die Investitionsspitze mit 51,6 Mio. Franken im Jahr 2031. Den daraus mutmasslich realisierten Nettoinvestitionen von durchschnittlich 24 Mio. Franken steht gemäss Planzahlen eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 16,7 Mio. Franken gegenüber.



Budget 2027



Aarau

aarau.ch

1. Übersicht Erfolgsrechnung

1.1 Dreistufiger Erfolgsausweis

in Franken

	Total Einwohnergemeinde	Allgemeiner Haushalt	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krematorium
Betrieblicher Aufwand	-207 736 500	-174 714 800	-22 424 000	-3 002 700	-5 229 000	-2 366 000
Betrieblicher Ertrag	185 167 400	152 404 100	22 906 500	2 944 500	4 239 300	2 673 000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-22 569 100	-22 310 700	482 500	-58 200	-989 700	307 000
Ergebnis aus Finanzierung	16 907 300	17 471 500	-553 200	1 600	7 400	-20 000
Operatives Ergebnis	-5 661 800	-4 839 200	-70 700	-56 600	-982 300	287 000
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5 661 800	-4 839 200	-70 700	-56 600	-982 300	287 000

Die Einwohnergemeinde erzielt bei einem Umsatz von 206 Mio. Franken einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 22,6 Mio. Franken (Budget 2026: 20,4 Mio. Franken). Mit dem Ergebnis aus Finanzierung von 16,9 Mio. Franken (Budget 2026: 17,2 Mio. Franken) resultiert ein Fehlbetrag von 5,7 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis entspricht zugleich dem operativen Ergebnis, da zum Zeitpunkt der Budgetierung keine ausserordentlichen Positionen bekannt sind.

Der detaillierte Dreistufige Erfolgsausweis des Allgemeinen Haushalts wird unter Ziffer 1.3 kommentiert. Der Kommentar zu den Dreistufigen Erfolgsausweisen der Spezialfinanzierungen (Pflegeheime, Abfall, Abwasser, Krematorium) befindet sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

1.2 Dreistufiger Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt detailliert

in Franken

Erfolgsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	-174 714 800	-156 522 600	-154 201 121
30 Personalaufwand	-54 691 600	-45 109 800	-42 501 055
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-31 601 900	-22 567 400	-23 420 464
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-16 041 600	-12 917 500	-13 453 578
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	-168 856
36 Transferaufwand	-72 379 700	-75 927 900	-74 657 167
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	152 404 100	136 331 400	136 966 181
40 Fiskalertrag	105 310 000	98 760 000	100 449 921
41 Regalien und Konzessionen	1 651 600	1 651 600	1 680 374
42 Entgelte	19 670 500	16 857 100	16 824 473
43 Verschiedene Erträge	171 800	361 800	522 786
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	373 600	309 500	218 468
46 Transferertrag	25 226 600	18 391 400	17 270 158
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-22 310 700	-20 191 200	-17 234 940
34 Finanzaufwand	-3 009 100	-2 736 000	-2 896 929
44 Finanzertrag	20 480 600	20 232 900	22 227 749
Ergebnis aus Finanzierung	17 471 500	17 496 900	19 330 820
Operatives Ergebnis	-4 839 200	-2 694 300	2 095 879
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-2 435 431
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-2 435 431
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-4 839 200	-2 694 300	-339 552

1.3 Kommentar zum Dreistufigen Erfolgsausweis

Allgemeiner Haushalt

1.3.1 Überblick

Aus der **betrieblichen Tätigkeit** der Stadt resultiert ein Verlust von rund 22,3 Mio. Franken (Budget 2026: 20,2 Mio. Franken). Im betrieblichen Ergebnis sind Abschreibungen von total 18,8 Mio. Franken enthalten. Das betriebliche Ergebnis fällt um rund 2,1 Mio. Franken tiefer aus als im Budget 2026 und um rund 5,1 Mio. Franken tiefer als im Rechnungsabschluss 2025. Die wesentlichen Veränderungen sind im nachfolgenden Kommentar zu den einzelnen Kostenarten und in den Budgets der Produktgruppen in Kapitel 3 erläutert.

Das **Ergebnis aus der Finanzierung** beträgt 17,5 Mio. Franken. Es fällt identisch hoch wie im Budget 2026 aus. Im Rechnungsjahr 2025 resultierte ein Finanzierungsergebnis von 19,3 Mio. Franken. Die Differenz zum Budget 2027 beläuft sich auf 1,8 Mio. Franken. Das operative Ergebnis beträgt -4,8 Mio. Franken.

Das **Gesamtergebnis** im Budget 2027 entspricht, wie in den Vorjahren, dem operativen Ergebnis.

1.3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

In der **betrieblichen Tätigkeit** sind alle ordentlichen Aufwände und Erträge der Stadt verbucht, die nicht dem Bereich «Finanzierung» zugeordnet werden.

Seit dem Budget 2027 wird die **Kreisschule Aarau-Buchs** (neu Schule Aarau) wieder als eigener Bereich mit drei Produktgruppen ausgewiesen. Dadurch entstehen innerhalb der Einwohnergemeinde Aarau Verschiebungen zwischen den Kostenarten. Der bisher im Transferaufwand (36) ausgewiesene Beitrag der Stadt Aarau an die Kreisschule Aarau-Buchs wird neu den jeweiligen Kostenarten der Aufwände und Erträge zugeordnet. Entsprechend reduziert sich der Transferaufwand (36), während sich die Salden der Kostenarten von Personalaufwand (30) bis Transferertrag (46) erhöhen.

Der **Personalaufwand** (30) beträgt 54,7 Mio. Franken (Budget Vorjahr: 45,1 Mio. Franken) und entspricht 31,3 % des betrieblichen Aufwandes. Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um 9,6 Mio. Franken (davon 7,1 Mio. Franken für die Schule Aarau).

Alle Veränderungen der Stellenpensen gegenüber dem Vorjahr sind im Stellenplan (Kapitel 5, Ziffer 5.4) dargestellt. Die Begründungen zu den Stellenveränderungen sind in den Kommentaren zu den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3) ersichtlich.

Der Personalaufwand enthält nebst den eigentlichen Löhnen die Arbeitgebendenbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen. Dazu sind auch die Kosten für die Weiterbildung und für die Personalwerbung in dieser Kostenartengruppe budgetiert. Im Personalaufwand 2027 ist eine Erhöhung von 1,5 % eingerechnet.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** (31) beträgt 31,6 Mio. Franken und liegt somit 9 Mio. Franken über dem Budget 2026 (davon 7,1 Mio. Franken für die Schule Aarau) und 8,2 Mio. Franken über der Rechnung 2025. Er beansprucht 18,1 % des betrieblichen Aufwandes und beinhaltet Dienstleistungen und Honorare, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Material- und Warenaufwand. Dazu kommen Anschaffungen und Reparaturen nicht aktivierbarer Anlagen wie Maschinen, Geräte, Mobiliar und weiterem.

Die vorgeschriebenen Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 18,8 Mio. Franken. Mit dem Wegfall abgeschriebener Objekte, dem Zugang neu abzuschreibender Objekte und der Integration

der Schule Aarau nehmen die Abschreibungen um 3,1 Mio. Franken zu (davon 1,1 Mio. Franken für die Schule Aarau). Sie sind in den Kostenarten 33 «**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**» und 36 «**Transferaufwand**» enthalten. Die Kostenart 33 beinhaltet die Abschreibungen auf Sachanlagen wie Hochbauten, Strassen und sonstigen Tiefbauten sowie unter anderem auf Mobilien. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen, beispielsweise für dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen, belaufen sich auf total 2,8 Mio. Franken. Sie sind in der Kostenart 36 budgetiert. Der restliche Anteil des Transferaufwands enthält Zahlungen an Bund, Kanton oder andere Gemeinden beziehungsweise Gemeindeverbände oder an Dritte. Dabei geht es vor allem um die gesetzlichen Beiträge (siehe Produktgruppe 14) von rund 40,9 Mio. Franken (Budget 2026 51,9 Mio. Franken), aber auch um materielle Hilfe an Private. Der nur beschränkt beeinflussbare Transferaufwand macht rund 41,4 % des betrieblichen Aufwandes (Budget 2026 rund 48,5 %) aus. Aufgrund des Wegfalls des bisherigen Beitrags an die Kreisschule Aarau-Buchs (13 Mio. Franken) sinkt der sonst konstant wachsende Transferaufwand einmalig mit dem Budget 2027.

Die Stadt erzielt rund 69,1 % ihrer Erträge aus dem **Fiskalertrag** (40). Dieser wird auf 105,3 Mio. Franken geschätzt (Budget 2026: 98,8 Mio. Franken, Rechnung 2025: 100,4 Mio. Franken) und basiert auf einem gegenüber dem Budget 2026 unveränderten Steuerfuss von 96 % (Rechnung 2025: ebenfalls 96 %). Die zukünftig erwartete Entwicklung der Steuererträge wird im Politikplan 2027–2031, Ziffer 4.2 sowie im Anhang A, Planungsgrundlagen, näher erläutert.

Der Hauptanteil des Fiskalertrages, 87,1 Mio. Franken, entfällt auf die natürlichen Personen, PG 10, (Budget 2026: 84,4 Mio. Franken). Die budgetierten Erträge von juristischen Personen, PG 10, belaufen sich auf 15 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2026 erhöhen sie sich um 4,2 Mio. Franken. Unter «übrige Steuern» (Nachsteuern und Bussen, PG 10, Grundstückgewinnsteuern, PG 10, Erbschafts- und Schenkungssteuern, PG 02, Hundetaxen, PG 03) sind total 3,2 Mio. Franken budgetiert.

Regalien, Konzessionen (41) beinhalten die Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Grundes (Durchleitungen, Plakatierung etc.).

Die **Entgelte** (42) umfassen alle Gebühren für Amtshandlungen (zum Beispiel für Baubewilligungen, Einbürgerungen), Erträge aus der Benutzung öffentlicher Einrichtungen (zum Beispiel Stadtbibliothek), Verkaufserlöse, Parkierungsgebühren und Bussen. Die Entgelte machen rund 12,9 % des betrieblichen Ertrages aus.

Der **Transferertrag** (46) bildet das Gegenstück zum Transferaufwand und beinhaltet Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden sowie von Dritten. Diese Ertragsgruppe macht rund 16,6 % des betrieblichen Ertrags aus. Der Transferertrag liegt 6,8 Mio. Franken über dem Budget 2026 (davon 6,8 Mio. Franken für die Schule Aarau) und um 7,9 Mio. Franken über der Rechnung 2025.

Der **Finanzaufwand** (34) beinhaltet sämtliche Kapitalkosten (z. B. Passivzinsen) sowie den Aufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens (zum Beispiel Energie-, Unterhalts- und übrige Betriebskosten). Der Finanzaufwand fällt mit 3 Mio. Franken um 0,3 Mio. Franken höher aus als im Budget 2026. Gegenüber der Rechnung 2025 nimmt er um 0,1 Mio. zu.

Der **Finanzertrag** (44) setzt sich aus den Kapitalerträgen (zum Beispiel Aktivzinsen und Beteiligungserträgen) und den Liegenschaftserträgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens (zum Beispiel Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen) zusammen. Der Finanzertrag liegt mit 20,5 Mio. Franken um 0,3 Mio. Franken über dem Budget 2026.

Die Höhe des Finanzertrages beeinflusst das operative Ergebnis massgeblich. Der Saldo aus Finanzaufwand und Finanzertrag ergibt das Ergebnis aus Finanzierung.

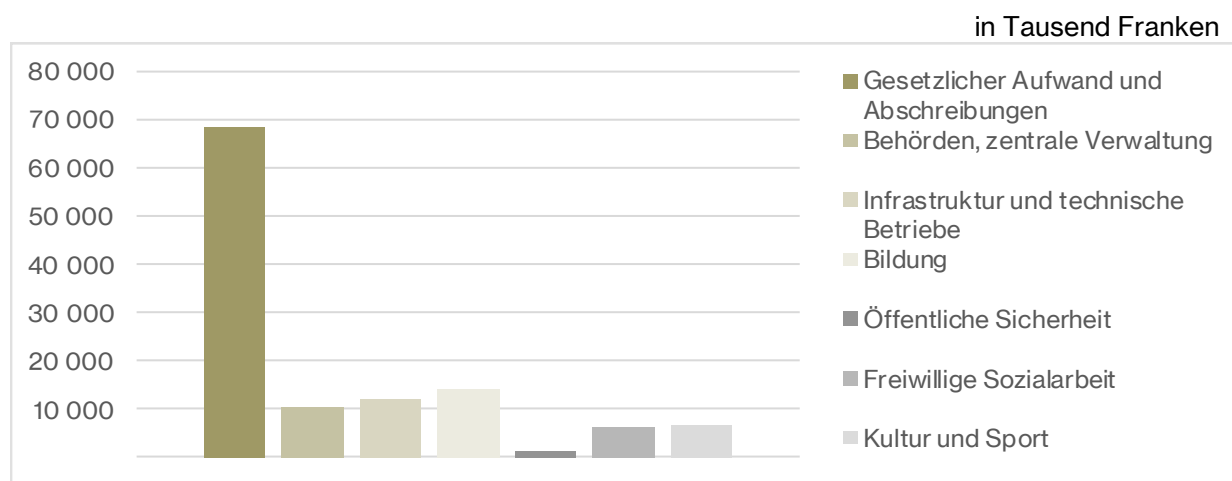
Der **ausserordentliche Aufwand** (38) und der **ausserordentliche Ertrag** (48) bilden das Ergebnis der zweiten Stufe des Dreistufigen Erfolgsausweises. Dazu gehören ausserordentliche Transaktionen wie beispielsweise Einlagen und Entnahmen in das beziehungsweise aus dem Eigenkapital, Vorfinanzierungen oder Aufwände und Erträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2027 sind keine ausserordentlichen Aufwendungen beziehungsweise Erträge bekannt.

1.4 Wofür setzt die Stadt ihre Einnahmen ein?

Im Kapitel 1.3 ist erläutert, in welchen Kostenarten die Aufwendungen beziehungsweise Erträge anfallen. Unter dieser Ziffer ist ersichtlich, wofür die Budgetbeträge verwendet werden. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der Einnahmen, dargestellt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie hoch die Budgets der einzelnen Kategorien sind und welchen Anteil diese Positionen am Gesamtbudget beanspruchen. Die Steuereinnahmen und der Kapitalsdienst sind in der Zusammenstellung nicht enthalten.

in Tausend Franken

Bereich	Kategorie	Aufwand netto	Anteil in %
0	Behörden / Zentrale Verwaltung	10 552	8.8 %
1	Gesetzliche Beiträge	40 116	33.6 %
1	Abschreibungen	17 700	14.8 %
1	Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	715	0.6 %
1	Vermietete Liegenschaften	-3 075	-2.6 %
2	Kultur / Sport	6 660	5.6 %
3	Bildung	14 165	11.9 %
4	Gesetzliche Sozialarbeit	10 767	9.0 %
4	Soziales (freiwillige Sozialarbeit, Beiträge / Subventionen)	6 145	5.1 %
5	Öffentliche Sicherheit	1 194	1.0 %
6	Stadtentwicklung / Bauwesen	8 588	7.2 %
7	Technische Betriebe	5 970	5.0 %
	Total	119 497	100.0 %



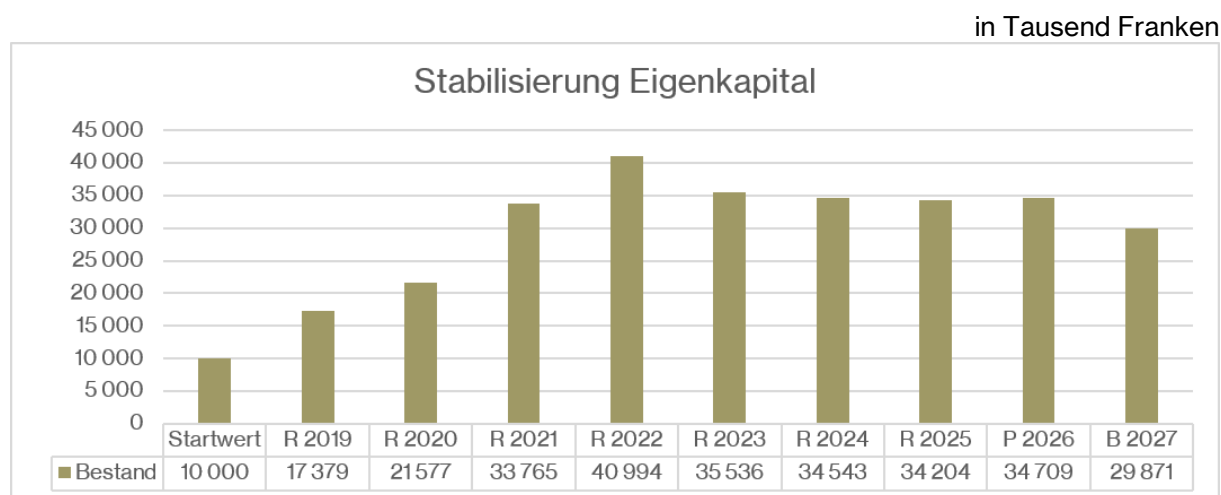
Der Anteil des gesetzlichen Aufwands (gesetzliche Beiträge, gesetzliche Sozialarbeit und Abschreibungen) macht rund 57 % des Nettoaufwands aus. Er liegt mit 69 Mio. Franken im Budget 2027 rund 8 Mio. Franken tiefer als im Budget 2026. Der primäre Grund für diese Abnahme ist auch hier die Verschiebung des bisherig gesetzlichen Beitrags an die Kreisschule Aarau-Buchs hin zu einem eigenen Bereich Bildung für die Schule Aarau. Ohne Berücksichtigung dieser veränderten Ausgangslage nehmen die gesetzlichen Beiträge gegenüber dem Vorjahr weiter zu.

Danach folgt der mit dem Budget 2027 neu gebildete Bereich Bildung mit einem Aufwand von 14 Mio. Franken. An dritter Stelle stehen die Infrastruktur und technischen Betriebe mit 12 Mio. Franken, gefolgt von den Behörden, zentrale Verwaltung mit 11 Mio. Franken. Die Bereiche Kultur und Sport sowie die freiwillige Sozialarbeit verursachen einen Aufwand von 7 beziehungsweise 6 Mio. Franken. Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit fällt im Vergleich zu den übrigen Bereichen gering aus, da Bussen- und Parkgebühreneinnahmen den Aufwand deutlich reduzieren. Die vermieteten Liegenschaften weisen einen Nettoertrag von 3 Mio. Franken aus.

1.5 Prüfung Einhaltung Vorgaben Schuldenbremse

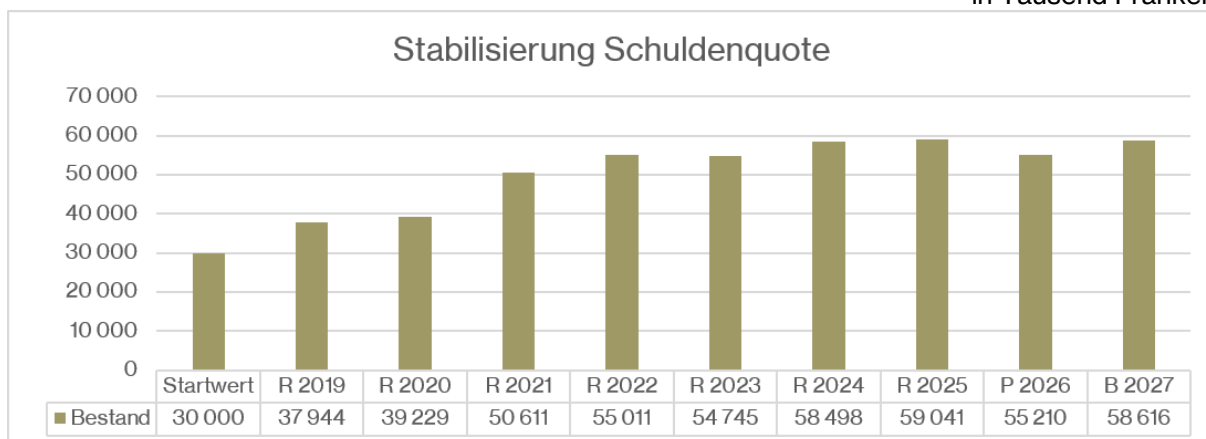
Die Aarauer Stimmbevölkerung hat am 18. Juni 2023 der Einführung einer Schuldenbremse zugestimmt. Der Einwohnerrat hat bereits am 27. März 2023 das Reglement für einen nachhaltigen Finanzhaushalt genehmigt. Das Modell der Schuldenbremse basiert auf einer doppelten Schuldenbremse: Stabilisierung des Eigenkapitals und Stabilisierung der Schuldenquote. Innerhalb höchstens zehn Rechnungsjahren darf das Eigenkapital nicht sinken und die Schuldenquote nicht ansteigen (§ 1). Dazu wurden zwei Schwankungstöpfe mit Startwerten ab 2019 gebildet (§ 9 Abs. 2). Wenn der Bestand der Töpfe negativ ausfällt, erfolgen Sanktionen (§ 7). Mittels Volksabstimmung können den Schwankungstöpfen zusätzliche Mittel zugewiesen werden (§ 8). Die Töpfe weisen seit 2019 bis Ende Budgetperiode 2027 folgende Bestände auf:

Schwankungstopf 1



Schwankungstopf 2

in Tausend Franken



Die mutmasslichen Bestände der Schwankungstöpf 1 und 2 per Ende der Budgetperiode 2027 fallen beide positiv aus. Die Vorgaben der Schuldenbremse sind somit eingehalten.

Werte zur Transparenz gemäss § 6

in Tausend Franken

	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	R 2023	R 2024	R 2025	P 2026	B 2027
Schwankungstopf 1									
Gesamtergebnis ER	7 379	4 197	12 188	7 229	-5 458	-993	-340	505	-4 838
Ergebnis Finanzierung	3 816	1 285	8 204	1 116	-266	-1 859	-5 984	-5 078	-1 737
Eigenkapital	500 562	522 248	538 566	535 043	531 227	537 805	539 899	516 248	511 410
Schwankungstopf 2									
Finanzverbindlichkeiten	-128 623	-129 908	-138 065	-140 730	-141 689	-140 495	-134 548	-129 469	-127 906
Steuersubstrat	90 710	88 333	92 797	94 963	92 816	98 756	103 547	104 543	108 748
Schuldequote	-142 %	-147 %	-149 %	-148 %	-153 %	-142 %	-130 %	-124 %	-118 %

2. Übersicht Investitionsrechnung

2.1 Investitionen und Finanzierungsausweis

Einwohnergemeinde

in Franken

Investitionsrechnung	Total Einwohnergemeinde	Allgemeiner Haushalt	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krema- torium
Investitionsausgaben	-38 920 500	-30 459 500	-5 465 000	-1 270 000	-1 286 000	-440 000
Investitionseinnahmen	5 041 000	4 841 000	0	0	200 000	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-33 879 500	-25 618 500	-5 465 000	-1 270 000	-1 086 000	-440 000
Selbstfinanzierung *	16 966 600	13 632 500	2 168 800	219 600	256 600	689 100
Finanzierungsergebnis	-16 912 900	-11 986 000	-3 296 200	-1 050 400	-829 400	249 100
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 60 %)	-3 361 100	-1 738 600	-1 110 200	-542 400	-395 000	425 100
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)						

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 «Finanzkennzahlen».

Die Einwohnergemeinde plant im Jahr 2027 Investitionen im Umfang von gesamthaft 38,9 Mio. Franken (Budget 2026: 51,2 Mio. Franken). Im Zusammenhang mit diesen Investitionsausgaben werden Einnahmen von total 5 Mio. Franken (Budget 2026: 1,9 Mio. Franken) erwartet. Die Selbstfinanzierung von 17 Mio. Franken (Budget 2026: 15,4 Mio. Franken) deckt die Hälfte (50,1 %) der Nettoinvestitionen von 33,9 Mio. Franken ab.

Erfahrungsgemäss werden rund 60 % der geplanten Investitionen realisiert. Unter dieser Annahme würden die gesamten Nettoinvestitionen 20,3 Mio. Franken betragen und damit ein Finanzierungsfehlbetrag von 3,4 Mio. Franken resultieren.

Mit Ausnahme des Krematoriums sind die mutmasslichen Nettoinvestitionen bei allen Spezialfinanzierungen (Pflegeheime, Alterssiedlung, Abfall und Abwasser) höher als die Selbstfinanzierung. Das bedeutet, dass ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht. Finanzierungsfehlbeträge reduzieren das Vermögen oder erhöhen die Schulden gegenüber der Einwohnergemeinde. Detailliertere Informationen zu den Spezialfinanzierungen finden sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

2.2 Investitionen und Finanzierungsausweis

Allgemeiner Haushalt

in Franken

Investitionsrechnung	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	-30 459 500	-38 711 200	-25 191 847
50 Sachanlagen	-23 291 500	-21 079 400	-18 318 848
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	-5 809 000	-4 504 000	-2 100 813
54 Darlehen	0	-3 000 000	0
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
56 Investitionsbeiträge	-1 359 000	-10 127 800	-4 772 186
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	4 841 000	1 690 500	1 161 810
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	0
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	12 917
63 Investitionsbeiträge	4 650 000	584 500	1 071 493
64 Rückzahlung von Darlehen	191 000	1 106 000	72 400
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	5 000
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-25 618 500	-37 020 700	-24 030 037
Selbstfinanzierung *	13 632 500	12 717 400	18 045 948
Finanzierungsergebnis	-11 986 000	-24 303 300	-5 984 089
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 60 %)	-1 738 600		
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 «Finanzkennzahlen».

Die Einwohnergemeinde plant für den Allgemeinen Haushalt im Jahr 2027 Investitionen von 30,5 Mio. Franken und erwartet Beiträge Dritter von 4,8 Mio. Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen 25,6 Mio. Franken. Mit dem Budget 2027 werden Investitionsprojekte im Umfang von 15,3 Mio. Franken neu beantragt, die im Jahr 2027 Ausgaben von 9,2 Mio. Franken verursachen. Zudem sind im Jahr 2027 Investitionstranchen für Vorhaben abgebildet, die noch nicht bewilligt wurden. Diese Investitionen werden nicht mit dem Budget bewilligt, sondern beim Einwohnerrat mit separater Botschaft beantragt. Sie sind im detaillierten Investitionsprogramm mit einem ▲ markiert.

Die Einwohnergemeinde erreicht im steuerfinanzierten Bereich mit der budgetierten Selbstfinanzierung von rund 13,6 Mio. Franken (Budget 2026: 12,7 Mio. Franken) einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 53 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf 12 Mio. Franken.

Erfahrungsgemäss können nur rund 60 % der geplanten Investitionen realisiert werden. Es wird beim Allgemeinen Haushalt aufgrund dessen damit gerechnet, dass die Nettoinvestitionen rund 15,4 Mio. (statt 25,6 Mio. Franken) betragen. Der Finanzierungsfehlbetrag würde somit nicht 12 Mio. Franken, sondern 1,7 Mio. Franken betragen.

2.3 Investitionsschwerpunkte 2027

Allgemeiner Haushalt

Das Schwergewicht der vorgesehenen Investitionstätigkeit liegt im Jahr 2027 bei folgenden Vorhaben:

Allgemeiner Haushalt	Jahrestranche 2027
OSS Telli, Neubau, Projektierung	2.5
Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden, Realisierung	1.4
Aktionsplan Klimaanpassung	1.1
Digitalisierungen 2027	1.1
Schulanlagen, Umrüstung Beleuchtung auf LED	1.0
Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF 1)	1.0
Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung	0.9
Dammweg, Sanierung	0.8
Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 13. Etappe	0.8
Sonnmattweg 6 (Familienzentrum), Umbau Liegenschaft	0.7

▲ Separate Botschaft an den Einwohnerrat folgt (für 2027 kein entsprechendes Projekt in den 10 grössten Projekten enthalten)

Beim Finanzvermögen sind Investitionen von 1,1 Mio. Franken geplant. Diese werden direkt in der Bilanz aktiviert und können zum Teil über Mieteinnahmen refinanziert werden.

3. Produktgruppen

Das Budget 2027 entspricht konzeptionell dem Budget 2026. Mit der Auflösung der Kreisschule Aarau-Buchs und der damit einhergehenden Übernahme der Schule in die Stadtverwaltung werden drei neue Produktgruppen geschaffen:

- PG 30 Schulen
- PG 31 Musikschule
- PG 35 Tagesbetreuung

Die Leistungsaufträge mit den Aufgaben/Leistungen und den Wirkungs-/Leistungszielen sind noch nicht ausgestaltet. Dies ist auf künftige Budgets hin vorgesehen.

3.1 Kostenrechnung

Die zu genehmigenden Budgets mit dem Nettoaufwand pro Produktgruppen auf den folgenden Seiten beruhen auf der Finanzbuchhaltung. Die Kostenrechnung hingegen hat rein informativen Charakter. Die Resultate der Kostenrechnung sind unter den Kostenkennzahlen in den Leistungsaufträgen der Produktgruppen ausgewiesen.

Die Kostenrechnung basiert auf denselben Zahlen wie die Finanzbuchhaltung, enthält jedoch zusätzlich zu den Abschreibungen die kalkulatorischen Zinsen als Kapitalkosten für Investitionen. In der Kostenrechnung sind die Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen direkt der Produktgruppe belastet, welche die entsprechende Investition nutzt oder dafür verantwortlich ist. Auch die Kosten derjenigen Produktgruppen, die für die anderen Produktgruppen arbeiten, werden auf diese Bereiche umgelegt. So werden die Kosten der Stadtkanzlei, des Personalwesens, der Sektion Organisation und Strategie, der Sektion Finanzen sowie die Liegenschaftsunterhalts-Kosten mittels Schlüssel den anderen Produktgruppen belastet. Die von der comm^{IT} in Rechnung gestellten Informatikkosten werden den Produktgruppen in der Kostenrechnung gemäss Leistungsbezug verrechnet.

in Franken

Nettoaufwand Produktgruppen							
Produktgruppe	Globalbudget 2027	Globalbudget 2026	Abw. Budget 2027 / Budget 2026		Nettoaufwand Rechnung 2025	Abw. Budget 2027 / Rechnung 2025	
			in %	in Franken		in %	in Franken
01 Politische Führung	2047117	1960868	4 %	86250	1889806	8 %	157312
02 Zentrale Dienstleistungen	5270675	4661566	13 %	609110	4700759	12 %	569917
03 Stadtbüro	586794	557161	5 %	29634	612522	-4 %	-25728
05 Regionales Zivilstandsamt	0	0	0 %	0	0	0 %	0
10 Steuern	-103034876	-96099684	-7 %	-6935192	-97398055	-6 %	-5636821
12 Finanzen	1055902	873537	21 %	182366	814533	30 %	241370
13 Kapitalsdienst	-10053100	-9823700	-2 %	-229400	-9821456	-2 %	-231644
14 Gesetzliche Beiträge	40116400	51131500	-22 %	-11015100	50398362	-20 %	-10281962
15 Abschreibungen/Abschluss	12881577	13026857	-1 %	-145280	15650129	-18 %	-2768552
17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	715281	353841	102 %	361440	154318	364 %	560964
18 Vermietete Liegenschaften	-3075368	-3864465	20 %	789097	-3184645	3 %	109277
20 Kultur	2415575	2331628	4 %	83947	2317974	4 %	97602
21 Stadtmuseum Aarau	1459411	1381887	6 %	77524	1363658	7 %	95753
22 Kultur und Kongresshaus KUK	216022	195791	10 %	20231	161709	34 %	54313
23 Stadtbibliothek	1078115	1077563	0 %	552	1020157	6 %	57958
26 Sport	1491139	1427993	4 %	63146	1248708	19 %	242431
30 Schulen	12191000	0	n. a.	12191000	0	n. a.	12191000
31 Musikschule	1670200	0	n. a.	1670200	0	n. a.	1670200
35 Tagesbetreuung	303500	0	n. a.	303500	0	n. a.	303500
40 Gesetzliche Sozialarbeit	10767282	10292117	5 %	475165	10752780	0 %	14502
41 Freiwillige Sozialarbeit	3210151	3106630	3 %	103521	983188	8 %	226963
42 Gesellschaft	2934698	2481536	18 %	453162	2350009	25 %	584689
46 Pflegeheime	0	0	0 %	0	0	0 %	0
50 Stadtpolizei	-493171	-711436	31 %	218265	-209855	135 %	-283316
51 Feuerwehr	1687057	1714761	-2 %	-27704	1625699	4 %	61358
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt	4593169	3575532	28 %	1017637	3518261	31 %	1074908
61 Baubewilligungswesen	-176868	-146633	-21 %	-30235	-97737	-81 %	-79131
62 Verkehrsflächen und Gewässer	4171936	4415909	-6 %	-243973	4055068	3 %	116868
63 Abwasserentsorgung	0	0	0 %	0	0	0 %	0
70 Werkhof	4972167	5000212	-1 %	-28045	4466630	11 %	505537
71 Schwimmbad	301413	447731	-33 %	-146318	17563	1616 %	283850
72 Abfallbewirtschaftung	0	0	0 %	0	0	0 %	0
73 Bestattungswesen	696800	631300	10 %	65500	609919	14 %	86881
01 Politische Führung	2047117	1960868	4 %	86250	1889806	8 %	157312
Total	0	0		0	0		0

Negatives Vorzeichen bedeutet: Nettoaufwand geringer oder Nettoertrag höher als in Vergleichsperiode

Politische Führung PG 01

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die politischen Führungsaufgaben der Stadt Aarau zusammengefasst. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden.

- Einwohnerrat: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrats fallenden Geschäfte
- Stadtrat: Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Arbeit des Stadtrats als Exekutive sowie die Pflege von regelmässigen Kontakten mit den Partnerstädten Neuenburg und Reutlingen

Produkte

- Einwohnerrat
- Stadtrat

Zielgruppen

- Einwohnerrat
- Kommissionen
- Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
- Bevölkerung
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Partnerstädte Neuenburg und Reutlingen

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Sitzungen Einwohnerrat	Anz.	11	10	11
Botschaften Stadtrat	Anz.	80	80	84
Vorstösse aus dem Einwohnerrat	Anz.	50	50	37
Sitzungen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	Anz.	10	10	10
Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	Anz.	50	40	57
Sitzungen Stadtrat	Anz.	40	40	39
Geschäfte Stadtrat	Anz.	600	600	677

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 3 483 886	3 334 005	3 202 616
	Total Erlöse	CHF 135 100	129 100	143 986
	Nettokosten	CHF 3 348 786	3 204 905	3 058 630
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 53 518	36 600	71 043
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 143	138	134

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Politische Führung	2182217	135100	2089968	129100	2033792	143986
Nettoaufwand		2047117		1960868		1889806
30 Personalaufwand	1109317		1009867		895104	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	216400		223600		281284	
36 Transferaufwand	856500		856500		857404	
42 Entgelte		131000		125000		143986
43 Verschiedene Erträge		1800		1800		0
46 Transferertrag		2300		2300		0

Bemerkungen

Die Erhöhung der Sitzungsgelder des Einwohnerrats ab 1. Januar 2026 (im Budget 2026 noch nicht abgebildet), die dem Stadtrat gewährte Lohnanpassung sowie erhöhte Pensionskassenbeiträge bei den Mitgliedern des Stadtrats führen zu einem höheren Personalaufwand. Der Nettoaufwand ist 86 250 Franken höher budgetiert als im Jahr 2026.

Vollzeitstellen: 0

Keine Veränderung.



Mit dem Rathaus und der Stadtkirche im Hintergrund zeigt sich die Stadt Aarau von ihrer schönsten Seite.

Zentrale Dienstleistungen PG 02

Aufgaben/Leistungen

Als Stabstelle für den Stadt- und Einwohner- rat erbringt die Stadtkanzlei einerseits Dienstleistungen zugunsten der politischen Behörden. Andererseits stellt sie die verwaltungsinterne Koordination sicher und unterstützt die anderen Verwaltungsabteilungen in zentralen Fragen – unter anderem betreffend Personal, Information und Organisation.

- Führungsunterstützung der politischen Behörden (Einwohnerrat, Stadtrat, Kommissionen)
- Zentraler Personal- und Rechtsdienst, Lernendenbetreuung, Inventurwesen, interne und externe Kommunikation
- Planung, Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen
- Organisationsentwicklung, Prozessmanagement
- Digital Management, Smart City
- Strategiemangement und Projektleitung bei komplexen politisch-strategischen und gemeindeübergreifenden Projekten

Produkte

- Stadtkanzlei
- Allgemeiner Personalaufwand
- Maienzug
- Anlässe
- Organisation und Strategie

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Stadtrat, Einwohnerrat und Ortsbürgergemeinerversammlung
- Verwaltungsabteilungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Medien
- Erbinnen und Erben
- Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikant
- Nationale, kantonale und regionale Institutionen, Behörden
- Unternehmen, Investorinnen und Investoren, Wirtschaftsorganisationen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Fristgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle	Ausfertigung innerhalb 4 Wochen	%	> 80	> 80	45
Fristgerechte Verarbeitung der Stadtratsgeschäfte	Verarbeitung der Stadtratsgeschäfte in der Sitzungswoche	%	> 99	> 99	> 99
Zufriedenheits- und Bedarfsklärung beim Personal durchführen	Durchführung einer umfassenden Mitarbeitendenbefragung alle 4 Jahre		keine Durchführung	*	*
Weiterbildung des Personals unterstützen	Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme	%	≥ 0.85	0.85	0.80
Die Stadt betreibt ein vorausschauendes Strategiemangement	Verabschiedete und periodisch überprüfte Strategie inkl. Risikobeurteilung		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Standortförderung Stadt Aarau und Region	Leistungsvereinbarung ist definiert, überwacht und bei Bedarf aktualisiert		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Erstellte Kommissionsprotokolle	Anz.	30	30	33
Seiten Einwohnerratsprotokoll	Anz.	400	350	466
Steuer- und Erbschaftsinventare	Anz.	200	200	195
Fluktuation Verwaltung	%	12.0	12.0	9.86
Fluktuation Pflegeheime	%	12.0	12.0	11.26
Neu- und Wiederbesetzungen unbefristete Stellen	Anz.	140	140	128
Neu- und Wiederbesetzungen befristete Stellen	Anz.	60	60	55
Gesundheitsbedingte Absenzquote Verwaltung	%	3.8	3.8	4.51
Gesundheitsbedingte Absenzquote Pflegeheime	%	5.8	5.8	5.98
Verkaufte Bankettkarten Maienzug	Anz.	4200	4000	4195
Geleitete strategische Projekte (stadintern und gemeindeübergreifend)	Anz.	30	43	40
Neugründungen von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	150	140	160

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Zuzüge von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	50	20	48
Anzahl Firmen (Quelle: Bundesamt für Statistik, Eid. Betriebszählung)	Anz.	2750	2700	2717
Übernachtungen	Anz.	80 000	75 000	80 520

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	10 974 204	10 162 143	9 818 450
	Total Erlöse	CHF	9 028 602	8 419 839	7 914 831
	Nettokosten	CHF	1 945 602	1 742 839	1 903 619
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	2 205 411	1 304 700	1 393 785
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	83	55	83
Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildung		CHF	659 200	524 000	455 220
Nettoaufwand Maienzug		CHF	880 100	727 600	924 779

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2027.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Geleitete strategische Projekte

Im Jahr 2025 und 2026 wurden ausserordentlich viele Kleinstprojekte umgesetzt und geplant. Im Jahr 2027 erwartet die Sektion Organisation & Strategie verschiedene umfangreiche Projekte, die Ressourcen binden, wie beispielsweise das Projekt «Zäme wachse – Zusammenschluss Aarau-Unterefelden». Dementsprechend fällt die Gesamtzahl der Projektleitung kleiner aus.

Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildungen

Der Betrag beinhaltet 137 900 Franken für die Schule, die Musikschule und die Tagesbetreuung.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02 Zentrale Dienstleistungen	7887225	2616550	7473116	2811550	7122531	2421772
Nettoaufwand		5270675		4661566		4700759
30 Personalaufwand	5006125		4876516		4488860	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1835900		1572300		1636618	
36 Transferaufwand	1041400		1016900		995045	
39 Interne Verrechnungen	3800		7400		2008	
40 Fiskalertrag		1500000		1700000		1247996
42 Entgelte		279000		264000		289627
43 Verschiedene Erträge		25000		25000		84400
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		0		0		747
46 Transferertrag		812550		822550		799003

Bemerkungen

Im Budget sind der nur alle zwei Jahre stattfindende Personalausflug (61600 Franken) sowie um 19100 Franken höhere Beiträge für das Personalfest und die Jahresschlusssessen enthalten. In allen drei Beträgen ist die Integration der Schule in die Stadtverwaltung berücksichtigt.

Gestützt auf die Erfahrungen des Maienzug 2025 werden im Sach- und übrigen Betriebsaufwand zusätzliche Mittel von insgesamt 160000 Franken für das Maienzugbankett, die erforderliche Infrastruktur sowie die Sicherheitsmassnahmen eingesetzt. Zudem ist neu ein Beitrag von 40000 Franken an die Sicherheitskosten des Maienzugvorabends vorgesehen. Den Mehraufwänden stehen zusätzliche Einnahmen aus dem Verkauf von Bankettkarten in der Höhe von 15000 Franken gegenüber. Weiter werden verschiedene neue Aufwandspositionen erstmals im Budget berücksichtigt. Dazu gehören die Massnahmen zur Umsetzung der Informationssicherheitsstrategie (30000 Franken), der Mitgliederbeitrag an den Health Innovation Hub (25000 Franken), Dienstleistungen Dritter für den Applikationsbetrieb GEVER (50000 Franken) sowie ein einmaliger Aufwand für die Erarbeitung eines Konzepts im Bereich Beteiligungsmanagement (50000 Franken).

Die Aufwände für die Digital Days Aarau (45000 Franken) werden organisatorisch der Abteilung Kultur zugeordnet. Zudem erfolgt eine kostenneutrale Verschiebung der bisher im Sach- und übrigen Betriebsaufwand verbuchten Mietkosten für Laptops (Schulungen, Wahlen und Abstimmungen, Einbürgerungstests, Bevölkerungsbefragungen) in die PG 14.

Der im Budget 2026 versehentlich nicht berücksichtigte Beitrag an den Tag der Republik (12500 Franken im Transferaufwand) ist im Budget 2027 enthalten.

Der Ertrag der Erbschafts- und Schenkungssteuern (Fiskalertrag) wird um 200000 Franken auf den Durchschnitt der letzten drei Jahre reduziert.

Der Nettoaufwand liegt 609110 Franken höher als im Budget 2026.

Vollzeitstellen: 26,85 – Aufstockung um 0,50 Stellen

Einerseits wird beim Rechtsdienst eine bisher budgetierte Anwaltspraktikumsstelle (100 Stellenprozente) kostenneutral in 35 Stellenprozente Juristin/Jurist umgewandelt. Die Erhöhung des Stellenplans der Sektion Stadtentwicklung (siehe PG 60) hat unmittelbar auch Auswirkungen auf die Belastung des Rechtsdienstes, weshalb in diesem Zusammenhang zusätzlich eine Erhöhung des Stellenplans um 15 Stellenprozente beim Rechtsdienst erfolgt.

Stadtbüro PG 03

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben und Leistungen zusammengefasst, die durch das Stadtbüro erbracht werden.

- Auskunft-, Informations- und Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung
- Führung des Einwohner- und Stimmregisters sowie Ausstellen von Ausweisen, Bescheinigungen, Bestätigungen und Bewilligungen
- Betreuung des Einbürgerungswesens
- Sicherstellen des digitalen Postmanagements
- Führung des Fundbüros
- Führung der Hundekontrolle
- Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produkte

- Stadtbüro
- Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Stimmberechtigte, Initiativ- und Referendumskomitees
- Ämterstellen, Behörden, Parteien

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Rechtskonforme Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	0	0	0
Verarbeitung der Geschäftsfälle innerhalb der gesetzten Fristen	Verarbeitungen von An-/Abmeldungen und Mutationen innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen	%	≥ 95	> 90	96
	Verarbeitung von Bestellungen innerhalb 1 Arbeitstages	%	≥ 95	> 90	98

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Persönliche Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	65	65	67
Telefonische Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	55	60	51
Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	60	60	66
Anmeldungen, Abmeldungen, Umzüge innerhalb Aarau	Anz.	5600	5600	5433
davon persönliche Meldungen	%	60	60	60.4
davon Meldungen eUmzug	%	40	40	39.6
Einbürgerungsgesuche Ausländerinnen und Ausländer	Anz.	50	40	53
Einbürgerungsgesuche Schweizerinnen und Schweizer (Gemeinde- und Ortsbürgerrecht)		20	20	22
Eingehende Fundmeldungen	Anz.	500	500	538
Urnengänge	Anz.	4	4	4
Proporzahlen	Anz.	1	0	1

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 1800315	1795587	1895194
	Total Erlöse	CHF 533000	553000	628589
	Nettokosten	CHF 1267315	1242587	1266605
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner	CHF	54	53	55
Ertrag aus Einbürgerungen	CHF	111000	83000	153893
Durchschnittliche Kosten eines Urnengangs	CHF	35950	30015	58975

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
03 Stadtbüro	1119794	533000	1110161	553000	1241111	628589
Nettoaufwand		586794		557161		612522
30 Personalaufwand	830694		801061		852286	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	109600		109600		158618	
36 Transferaufwand	179500		199500		230206	
40 Fiskalertrag		100000		120000		99360
42 Entgelte		433000		433000		503229
46 Transferertrag		0		0		26000

Bemerkungen

Ab November 2026 ist die Einführung einer neuen Identitätskarte mit Datenchip geplant. Die Bürgerinnen und Bürger können je nach Bedarf zwischen den beiden Identitätskarten wählen. Reisenden innerhalb der EU wird die biometrische Identitätskarte empfohlen, für die ausschliessliche Nutzung als Ausweis in der Schweiz ist die nicht biometrische Karte ausreichend. Die biometrische Identitätskarte muss im kantonalen Ausweiszentrum erstellt werden. Die Stadt wird nur noch die nicht biometrische Variante ausstellen können. Es ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Identitätskartenanträge stark sinken wird. Damit sinken sowohl der Ertrag (Verkauf von Identitätskarten) als auch der Aufwand (Abgeltung an den Kanton). Der Ertrag aus Einbürgerungen kann hingegen aufgrund der Vorjahreswerte erhöht werden.

Im Jahr 2027 finden die National- und Ständeratswahlen statt, weshalb der Personalaufwand im Wahlbüro höher ausfallen wird.

Der Nettoaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um 29634 Franken.

Vollzeitstellen: 7,45

Keine Veränderung.

Regionales Zivilstandsamt PG 05

Aufgaben/Leistungen

Das Zivilstandsamt stellt für die Region Aarau (Aarau, Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Küttigen, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandssereignisse sicher.

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen aus dem Personenstandsregister sowie den Zivilstands- und Familienregistern
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)
- Beurkundung von Kindsanerkennungen
- Registrierung von Vorsorgeaufträgen
- Organisation von Bestattungen und Abdankungen

Produkte

- Regionales Zivilstandsamt

Zielgruppen

- Aktuelle sowie frühere Einwohnerinnen und Einwohner des Zivilstandskreises
- Bürgerinnen und Bürger
- Bund, Kanton, Gemeinden
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Rasche Verarbeitung von Bestellungen	Versand innerhalb 2 Arbeitstagen	%	≥ 95	*	*
Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Bearbeitungsfristen und Datenqualität	Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Geburten	Anz.	2700	2700	2763
Ehevorbereitungen	Anz.	350	340	339
Eheschliessungen	Anz.	270	220	272
Todesfälle	Anz.	1250	1200	1159
Anerkennungen	Anz.	100	100	171
Namensänderungen/Namenserklärungen	Anz.	30	30	120
Erklärungen über die Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts	Anz.	5	5	9
Eheaufösungen	Anz.	150	150	155
Bürgerrechte	Anz.	350	350	654
Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus dem Personenstandsregister	Anz.	16000	8000	16113
Verarbeitete Geschäftsfälle im Personenstandsregister	Anz.	7200	13000	6926
Personenaufnahmen	Anz.	1100	1100	1385
Organisation von Bestattungen und Abdankungen (nur Aarauerinnen und Aarauer)	Anz.	200	200	180

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2027.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
05 Regionales Zivilstandsamt	1309122	1309122	1187272	1187272	1141399	1141399
Nettoaufwand		0		0		0
30 Personalaufwand	909322		853872		835027	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	203900		146900		154097	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16000					
36 Transferaufwand	179900		186500		152275	
42 Entgelte		470000		460000		446008
46 Transferertrag		839122		727272		695391

Bemerkungen

In den Archivräumen ist Schimmel aufgetreten. Das Budget beinhaltet Mehrkosten für die Sicherung der Familienregister und Belege im Umfang von 25000 Franken.

Die Räumlichkeiten des Regionalen Zivilstandsamt sind nicht mehr zeitgemäss. Die gesamte Kundschaft wird direkt am Schalter bedient, auch bei vertraulichen Gesprächen (beispielsweise bei Bestattungsgesprächen). Der Wartebereich ist nicht kundschafts- und kinderfreundlich. Generell ist zu wenig Platz vorhanden. Mit der Miete zusätzlicher Bürofläche kann sowohl ein Besprechungsraum für diskrete Gespräche als auch ein zeitgemässer Wartebereich geschaffen werden. Die Arbeitsplätze werden auf die neue Fläche ausgedehnt. Die Miete für die zusätzliche Fläche von 32000 Franken pro Jahr ist im Budget enthalten.

Durch die höheren Ausgaben steigt der Beitrag für die Gemeinden des Zivilstandskreises gegenüber dem Budget 2026 um 111851 Franken.

Vollzeitstellen: 6,90

Keine Veränderung.

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	1309123	1187271	1141400
	Total Erlöse	CHF	1309123	1187271	1141400
	Nettokosten	CHF	0	0	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	0	0	0
Restaufwand pro Einwohnerin und Einwohner (durch Gemeinden finanziert)		CHF	9.46	8.13	7.73
Zur Information: Kostenanteil Zivilstandsamt für Aarau		CHF	216742	184574	175405

Erläuterungen zu den Indikatoren

Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus dem Personenstandsregister

Im Jahr 2025 wurde das neue System Infostar NG eingeführt. Da dieses auf einer anderen Zählweise basiert, sind die Zahlen für 2025 und 2027 nicht direkt mit der Prognose für 2026 vergleichbar. Diese wurde noch auf der Grundlage des früheren Systems erstellt.

Verarbeitete Geschäftsfälle im Personenstandsregister

Auch die verarbeiteten Geschäftsfälle werden mit Infostar NG ausgewertet. Die Prognose 2026 ist deshalb nicht mit den Ist-Werten vergleichbar.

Steuern PG 10

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den arbeitsteiligen Vollzug des kantonalen Steuerrechts. Durch das Erheben von Steuern wird ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs der Stadt Aarau geleistet.

- Erstellen der Steuerveranlagung für natürliche Personen, welche die Grundlage für die Steuerrechnungen von Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchen und Feuerwehr bildet
- Registerführung für natürliche Personen
- Veranlagung von Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer, Steuer auf Kapitalbezug) sowie Einleiten von Verfahren betreffend Nachsteuern und Steuerbussen
- Steuerbezug (ohne Steuern juristischer Personen)
- Erteilen von Auskünften an andere Amtsstellen sowie Privatpersonen und Firmen in der Stadt Aarau

Produkte

- Steuerverwaltung
- Steuern

Zielgruppen

- Steuerpflichtige in Aarau
- Bund, Kanton, Gemeinde und Landeskirchen
- Diverse Amtsstellen
- Privatpersonen und Firmen mit Geschäftssitz in Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Rasche und korrekte Verarbeitung der zu bearbeitenden Steuererklärungen	Taxierungsstand der laufenden Periode über kantonalen Vorgabe von 73.6 % (Vorgabe 2026)	%	> 73.6	> 73.5	71.0
	davon unselbständig Erwerbstätige	%	> 80	> 80	76.5
	davon selbständig Erwerbstätige	%	> 30	> 30	26.1
	Taxierungen im Verhältnis zu den steuerpflichtigen natürlichen Personen	%	> 100	> 100	107.6
Wirkungsvolles Inkasso	Steuerausstand Ende Jahr unter dem Kantonsmittel (2024: 14.5 %)	%	< 14.5	< 14.5	12.6
	Erlass, Verlust und Abschreibungen auf Steuerertrag	%	< 0.50	< 0.50	0.72

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anz.	15800	15300	15245
Vorgenommene Einschätzungen laufende Periode	Anz.	11500	11300	10828
Vorgenommene Einschätzungen alle Perioden	Anz.	15800	15300	16402
Erledigte Einsprachen	Anz.	100	100	74
Verfallanzeigen	Anz.	7000	7000	6747
Mahnungen	Anz.	4000	4000	3497
Betreibungsbegehren	Anz.	1000	1000	521

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 Steuern	2609125	105644000	2609317	98709000	3498053	100896108
Nettoertrag	103034876		96099684		97398055	
30 Personalaufwand	2076625		2086817		2115147	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	497500		487500		1104739	
34 Finanzaufwand	35000		35000		278167	
40 Fiskalertrag		103710000		96940000		98951709
42 Entgelte		1589000		1424000		1609364
44 Finanzertrag		140000		140000		122280
46 Transferertrag		205000		205000		212755

Bemerkungen

Der Nettoertrag bei den Steuern beträgt 103 Mio. Franken. Dieser erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um 6,9 Mio. Franken. Der Grund dafür liegt bei den Fiskalerträgen, welche um 6,8 Mio. Franken höher ausfallen als im Vorjahr.

Die Steuern der natürlichen Personen werden mit 82,3 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr 80 Mio. Franken). Dieser Ertrag basiert auf dem Jahresabschluss 2025 sowie den durch den Kanton prognostizierten Zuwachs im Jahr 2026 von 1,5 Prozent. Für das Jahr 2027 rechnet der Kanton mit keinem Steuerzuwachs. Der Grund dafür ist die Steuergesetzrevision 2027. Diese sieht vor, dass die obersten Tarifestufen der Einkommenssteuern reduziert werden und dass der Kleinverdienerabzug in den Tarif integriert wird. Zusätzlich rechnet der Kanton mit höheren Abzügen bei den Liegenschaftsunterhaltskosten. Der Steuerertrag 2027 wurde zusätzlich um 2,5 Mio. Franken erhöht, weil die Prognosen des Kantons in den letzten Jahren überschritten worden waren und mit zusätzlichen Steuereinnahmen aus den Wohnüberbauungen im Torfeld Süd sowie beim Kreisel Weinberg gerechnet wird.

Der budgetierte Steuerertrag der juristischen Personen beträgt 15 Mio. Franken (Rechnung 2025: 15,2 Mio. Franken, Budget 2026: 10,8 Mio. Franken.). Dieser Ertrag kann grösseren Schwankungen unterliegen. Die Veranlagung und der Bezug sind im Zuständigkeitsbereich des Kantonalen Steueramts. Die Prognosen des Kantonalen Steueramts wirkten sich in den vergangenen Jahren nicht auf die Stadt Aarau aus. Der budgetierte Ertrag richtet sich deshalb am Ergebnis im Jahresabschluss 2025.

Die Basis für den Steuerertrag bei den Quellensteuern bildet das Jahresergebnis 2025 zuzüglich je 2 Prozent Wachstum für die Jahre 2026 und 2027. Der budgetierte Ertrag beträgt 4,8 Mio. Franken (Budget Vorjahr 4,4 Mio. Franken). Bei den Entgelten wurden die Erträge beim Feuerwehrpflichtersatz, der Gebühren und der Bussen an die durchschnittlichen Erträge der Vorjahre angepasst.

Vollzeitstellen: 16,90

Keine Veränderung.

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	4035912	3901361	4734591
	Total Erlöse	CHF	107144000	100409000	102144104
	Nettokosten	CHF	-103108088	-96507639	-97409513
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	-4410	-4155	-4253
Steuern natürliche Personen		Mio. CHF	82.50	80.40	77.94
Quellensteuern		Mio. CHF	4.81	4.44	4.62
Steuern juristische Personen		Mio. CHF	15.00	10.80	15.22
Einkommens- und Vermögenssteuer pro Einwohnerin und Einwohner (natürliche Personen)		CHF	3528	3461	3403
Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	4522	4252	4403

Finanzen PG 12

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Führung des Finanzhaushaltes der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (öffentlicher Bereich) geführt.

- Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
- Rollende Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung und Rechnungslegung
- Personal- und Sachversicherungen
- Beteiligungscontrolling
- Ausrichtung von Stipendien
- Verwaltung von Ersatzabgaben, Stiftungen und Fonds

Produkte

- Finanzen
- Ersatzabgaben, Fonds, Verrechnung

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohnerinnen und Einwohner
- Diverse Amtsstellen
- Verwaltungsorgane (geführte Buchhaltungen)
- Bezügerinnen und Bezüger von Stipendien
- Verwaltungsabteilungen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Aarau	Prüfbericht ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wirkungsvolles Inkassowesen	Durchschnittlich überfällige Debitoren (Zahlungsfrist plus 30 Tage) in % der offenen Posten	%	≤ 15	≤ 15	nicht erhoben
Zahlung der Lieferantenrechnungen bei Fälligkeit	Fristgerechte Zahlungen	%	≥ 98	≥ 98	nicht erhoben

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Buchungen Hauptbuch	Anz.	73500	72400	73370
Geführte Buchhaltungen (inkl. Lohnmandat und Mandanten)	Anz.	10	10	11
Verarbeitete Kreditorenrechnungen	Anz.	26500	26500	26099
Verarbeitete Debitorenrechnungen	Anz.	25000	25000	21932
Objekte in der Anlagebuchhaltung	Anz.	1600	1500	1492

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 2 404 430	2 153 210	2 065 884
	Total Erlöse	CHF 2 394 531	2 144 741	2 065 884
	Nettokosten	CHF 9 899	8 469	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 0	0	0
Bestand Stipendienfonds		CHF 408 000	425 000	438 625
Bestand Stadtammann-Hässig-Stiftung		CHF 1 585 000	1 590 000	1 585 372
Bestand Schülerunterstützungsfonds		CHF 115 500	140 000	165 534

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Finanzen	1719602	663700	1537237	663700	1482130	667597
	Nettoaufwand		1055902		873537		814533
30	Personalaufwand	1449302		1416937		1389304	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	205100		55100		50562	
36	Transferaufwand	65200		65200		42264	
42	Entgelte		115000		115000		129307
44	Finanzertrag		21400		21400		0
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		43600		43600		41864
46	Transferertrag		483700		483700		496427

Bemerkungen

Der Nettoaufwand beträgt 1,1 Mio. Franken. Er liegt 0,2 Mio. Franken über dem Budget 2026. Nebst der geplanten Lohnerhöhung sind Aufwendungen für externe Unterstützung aufgrund der Vakanz in der Sektionsleitung Finanzen enthalten. Da der Arbeitsmarkt in diesem Bereich derzeit stark ausgetrocknet ist, wird davon ausgegangen, dass die Stelle nicht kurzfristig wiederbesetzt werden kann.

Vollzeitstellen: 9,15

Keine Veränderung.

Kapitaldienst PG 13

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe Kapitaldienst umfasst den gesamten Bereich der Geldmittelbewirtschaftung.

- Prüfung und Planung des kurz- bis langfristigen Finanzierungsbedarfs
- Refinanzierung von Darlehen und Bewirtschaftung der liquiden Mittel gemäss kantonalen Richtlinien
- Bewirtschaftung des Spezialfonds im Rahmen des Anlagereglements
- Überwachung Eingang Konzessionsent-schädigungen und Beteiligungserträgen

Produkte

- Kapitaldienst

Zielgruppen

- Dritte (Banken, Versicherungen, Post, juristische und natürliche Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Kirchgemeinden, Regionsgemeinden, Gemeindeverbände)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Cash Management)	Stete Zahlungsbereitschaft bei geplanten Zahlungsläufen (Kreditoren/Löhne)	%	100	100	100
Günstige Kapitalaufnahme	Einholung von mehreren Offerten und Vergabe an wirtschaftlich günstigstes Angebot	Basispunkte	≥ 2	*	*
Nachhaltige Bewirtschaftung des Anlagefonds	Anteil ESG-konformer Anlagen	%	≥ 90	*	*

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Bestand Anlagefonds	Mio CHF	123.9	118.4	119.3
Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds	Mio CHF	16.7	14.5	16.1
Bandbreiten Anlagefonds:				
Kurzfristige und mittelfristige liquide Mittel	%	0.0–15.0	0.0–15.0	1.4
Obligationen CHF	%	40.0–60.0	40.0–60.0	47.0
Obligationen Fremdwährungen	%	0.0–10.0	0.0–10.0	7.1
Aktien Schweiz	%	15.0–20.0	15.0–20.0	19.0
Aktien Ausland	%	15.0–20.0	15.0–20.0	17.3
Immobilien	%	5.0–10.0	5.0–10.0	8.2

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 1948400	1661400	4103475
	Total Erlöse	CHF 12001500	11485100	13924932
	Nettokosten	CHF -10 053 100	-9823 700	-9821457
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF -430	-423	-429
Durchschnittliche Verzinsung		% 1.04	1.11	1.04
Durchschnittliche Rendite des Anlagefonds der vergangenen 10 Jahre		% 3.41	3.23	3.25
Nettoerträge Anlagefonds inkl. realisierte Gewinne/Verluste		Mio. CHF 3.7	3.4	5.8
Abweichung Anlagefonds zu Benchmark		% 0	0	-0.14

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13 Kapitaldienst	1948400	12001500	1661400	11485100	4103474	13924930
Nettoertrag	10053100		9823700		9821456	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25000		25000		70630	
34 Finanzaufwand	1923400		1636400		1587413	
36 Transferaufwand	0		0		10000	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0		0		2435431	
41 Regalien und Konzession		1350000		1350000		1388332
43 Verschiedene Erträge		0		0		11000
44 Finanzertrag		10651500		10135100		12525598

Bemerkungen

Das Budget 2027 rechnet mit einem 229400 Franken höheren Ertrag. Der Ertrag des Anlagefonds wird mit der durchschnittlichen Rendite der vergangenen zehn Jahre budgetiert. Gegenüber dem Budget 2026 erhöht sich dieser Ertrag um 286000 Franken. Der Leitzins der Schweizerischen Nationalbank liegt seit Sommer 2025 bei null Prozent. Die Experten gehen davon aus, dass er auch im Jahr 2027 weiterhin auf diesem Niveau verbleiben wird. Dies vergünstigt einerseits die Kreditaufnahme, andererseits wirkt die vorhandene Liquidität aber auch keine Zinserträge mehr ab.

Vollzeitstellen: 0

Keine Veränderung.



Bei der Vogelinsel und dem ehemaligen Eniwa-Kraftwerk vereinen sich die beiden Aarearme.

Gesetzliche Beiträge PG 14

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe enthält Transferzahlungen, die aufgrund von Kantons- respektive Bundesrecht oder aufgrund von Verträgen zwingend zu leisten sind. Die Transferzahlungen können in ihrer Höhe weder durch den Einwohnerrat noch durch den Stadtrat beeinflusst werden.

Produkte

- Gesetzliche Beiträge

Zielgruppen

- Kanton, IV, EL, Schulen, Krankenhäuser, regionale Ämter

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Beitrag an Finanzausgleich	Mio. CHF	8.79	8.42	8.39
Beiträge an private Haushalte (KK-Verlustscheine)	Mio. CHF	0.54	0.47	0.62
Betriebsbeitrag Reg. Schiessanlage Lostorf	Mio. CHF	0.22	0.14	0.13
Betriebsbeitrag Reg. Zivilstandsamt	Mio. CHF	0.20	0.18	0.18
Betriebsbeitrag ZSO Aare Regio	Mio. CHF	0.39	0.44	0.33
Entschädigung an comm ^{IT}	Mio. CHF	5.70	5.30	5.25
IT-Arbeitsplätze (Notebooks/Desktops)	Anz.	422	422	415
Nettoertrag Reg. Betreibungsamt	Mio. CHF	0.23	0.23	0.30
Pflegefinanzierung	Mio. CHF	6.55	6.05	6.54
Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten	Mio. CHF	6.75	6.50	6.00
Schulgelder an Berufsschulen und kantonale Schulen	Mio. CHF	2.33	2.06	2.31
Volksschule				
Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs	Mio. CHF	0	offen	12.98
Besoldungsanteile Volksschule an Kanton	Mio. CHF	9.39	9.32	8.39
Aarauer Schülerinnen und Schüler an der Kreisschule Aarau-Buchs	Anz.	0	0	2202
- Kindergarten	Anz.	0	0	384
- Primarschule	Anz.	0	0	1237
- Sekundarstufe 1	Anz.	0	0	560
- Tagesschule	Anz.	0	0	21
Anteil Aarauer Schülerinnen und Schüler in der Kreisschule Aarau-Buchs	%	0	0	58.4

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 41040615	52173600	51396897
	Total Erlöse	CHF 6542000	6177900	6180942
	Nettokosten	CHF 34498615	45995700	45215955
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 82215	164200	69192
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 1475	1980	1975
Aufwand gesetzliche Beiträge (netto) pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 1716	2201	2201
Beitrag an Finanzausgleich in % des Steuerertrages		% 8.4	8.6	8.4
Beitrag an Finanzausgleich pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 376	362	366
Kosten pro IT-Arbeitsplatz		CHF 13507	12559	12654

Erläuterungen zu den Indikatoren

Volksschule

Die Schule ging per 1. August 2026 an die Stadt über (PG 30, 31 und 35). Ab dem Jahr 2027 fallen in der PG 14 nur noch die Besoldungsanteile der Volksschule an.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 Gesetzliche Beiträge	40 958 400	842 000	52 009 400	877 900	51 327 705	929 343
Nettoaufwand		40 116 400		51 131 500		50 398 362
30 Personalaufwand	4300		4300		4140	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	78000		78000		88586	
36 Transferaufwand	40 876 100		51 927 100		51 234 979	
42 Entgelte		2000		2000		0
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		0		35 900		2 204
46 Transferertrag		840 000		840 000		927 139

Bemerkungen

Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem Budget 2026 um rund 11 Mio. Franken auf 40,1 Mio. Franken.

Die Minderaufwände stammen aus dem Transferaufwand. Der Hauptanteil davon wird von fünf Kostentreibern verursacht.

Kreisschule Aarau-Buchs

Mit der Auflösung der Kreisschule Aarau-Buchs entsteht für die Schule Aarau die neue Abteilung Bildung. Dadurch entfällt der bisher im Transferaufwand der Produktgruppe 14 enthaltene Beitrag der Stadt Aarau von rund 13 Mio. Franken. Die Aufwände und Erträge der Schule Aarau werden künftig separat und detailliert im Bereich 3 ausgewiesen (Produktgruppen 30, 31 und 35).

Pflegefinanzierung

Im Grossen Rat liegt eine breit abgestützte Motion vor. Diese fordert, die Kostenbeteiligung der Gemeinden auf dem Niveau des Jahres 2025 zu begrenzen und die darüberhinausgehenden Kosten vom Kanton tragen zu lassen. Im Budget 2027 erhöht sich der Beitrag deshalb um 0,5 Mio. Franken auf rund 6,5 Mio. Franken. Dies entspricht dem Aufwand der Jahresrechnung 2025.

ICT-Dienstleistungen

Die Kosten für ICT-Dienstleistungen der comm^{IT} steigen um rund 0,4 Mio. Franken. Sie bewegen sich damit auf dem Niveau der von der comm^{IT} für 2026 gemeldeten Kosten. Aufgrund bestehender Unsicherheiten wurde im Budget 2026 jedoch nicht der gesamte Betrag berücksichtigt. Da sich die Kosten inzwischen konkretisiert haben, wird im Budget 2027 der volle Betrag eingestellt. Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf höhere Lizenz- und Sicherheitskosten zurückzuführen.

Finanzausgleich

Gemäss der Berechnung des Kantons erhöht sich der Finanzausgleich für die Stadt Aarau im Jahr 2027 um rund 0,4 Mio. Franken. Die Zunahme ist insbesondere auf die höheren Steuererträge aus dem Rechnungsabschluss 2025 sowie die vom Grossen Rat am 2. Juni 2026 beschlossenen Änderungen der Rechtsgrundlagen (Finanzausgleichsgesetz und Finanzausgleichsdekret) zurückzuführen.

Restkosten Sonderschulung, Heime und Werkstätten

Der Kanton teilt mit, dass der Beitrag der Stadt an die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten um 0,3 Mio. Franken auf 6,8 Mio. Franken zunehmen wird.

Vollzeitstellen: 0

Keine Veränderung.

Abschreibungen/Abschluss PG 15

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst lineare und ausserplanmässige Abschreibungen gemäss HRM2, die von der Stadt auf ihrem Verwaltungsvermögen vorgenommen werden, sowie die Abschlussbuchungen zur Ausgleichung der Rechnung beziehungsweise des Budgets

- Führung der Anlagenbuchhaltung mit allen laufenden und abgeschlossenen Investitionsprojekten
- Berechnung der Abschreibungen

Produkte

- Abschreibungen/Abschluss

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohnerinnen und Einwohner

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Operatives Ergebnis	Mio. CHF	-4.8	-2.7	2.1
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	Mio. CHF	-4.8	-2.7	-0.3
Selbstfinanzierung	Mio. CHF	13.6	12.7	18.0
Selbstfinanzierungsanteil	%	7.9	8.1	11.3
Selbstfinanzierungsgrad	%	49.4	57.3	75.1
Zehnjahresdurchschnitt Selbstfinanzierungsgrad	%	98.8	102.1	110.1

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Abschreibungen	17700000	4818423	15721200	2694343	15989681	339552
	Nettoaufwand		12881577		13026857		15650129
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14896300		12917500		13453578	
36	Transferaufwand	2803700		2803700		2536103	
90	Abschlusskonten		4818423		2694343		339552

Bemerkungen

Die budgetierten Abschreibungen betragen 17,7 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget 2026 nehmen sie um rund 2,0 Mio. Franken zu. Die Zunahme ist auf mehrere grössere Investitionsprojekte zurückzuführen, die voraussichtlich bis 2027 abgeschlossen werden.

Die budgetierten Abschreibungen berücksichtigen den Wegfall von vollständig abgeschriebenen Anlagen sowie den erwarteten Zugang abgeschlossener Investitionsprojekte. Die Höhe der Abschreibungen hängt davon ab, ob die Investitionen wie geplant umgesetzt und abgeschlossen werden.

Die Position 90 «Abschlusskonten» entspricht dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Vollzeitstellen: 0

Keine Veränderung.

Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften PG 17

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens inklusive Schulanlagen.

- Werterhaltung und betrieblicher Unterhalt der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften
- Bereitstellung von Schulzimmern, Kindergärten, Nebenräumen und Turnhallen für den Unterricht und weitere Nutzungen
- Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften, sowie der Turnhallen und der Sportplätze Schachen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Schulanlagen
- Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften

Zielgruppen

- Behörden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft
- Vereine sowie andere Nutzerinnen und Nutzer
- Firmen, Lieferantinnen und Lieferanten sowie Handwerkerinnen und Handwerker

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.76
	Realisierungsgrad Instandhaltung	%	> 90	> 90	90
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 70	> 70	132
Senkung Emissionen (2010 = 100 %)	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) [t CO ₂ -Äq.]	%	k. A.	45	55
	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) (nur Wärme) [t CO ₂ -Äq.]	%	k. A.	30	78
	Primärenergieverbrauch (Dauerleistung)	%	k. A.	60	87
	Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	%	k. A.	50	53
	Heizungersatz fossil zu erneuerbar	erfüllt	k. A.	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Liegenschaften	Anz.	81	80	82
Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	646	644	646

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 18249292	16726302	16483229
	Total Erlöse	CHF 9089300	9330200	9144586
	Nettokosten	CHF 9159992	7396102	7338643
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 8606731	7548900	7784732
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 392	318	320
Gebäudeversicherungs Wert		Mio. CHF 468	491	468

Erläuterungen zu den Indikatoren

Senkung Emissionen

Die bisherige Software zur Berechnung der Emissions-Kennzahlen wurde durch eine neue ersetzt. Während bisher nur 34 Immobilien beurteilt wurden, werden künftig alle relevanten Liegenschaften berücksichtigt. Die Indikatoren-Werte können jedoch nicht mehr in der gewünschten Form ausgewiesen werden. Die Auswertung erfolgt künftig in einer anderen Form.

Gebäudeversicherungswert

Der höhere Soll-Wert 2026 ist einer zu optimistischen Prognose von Neuschätzungen der Gebäudeversicherungswerte geschuldet.

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	8 133 281	7 418 000	7 828 841	7 475 000	7 368 720	7 214 402
	Nettoaufwand		715 281		353 841		154 318
30	Personalaufwand	3 522 981		3 469 741		3 341 538	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 556 800		4 305 600		3 992 959	
36	Transferaufwand	0		0		250	
39	Interne Verrechnungen	53 500		53 500		33 972	
42	Entgelte		122 600		114 600		212 298
44	Finanzertrag		2 633 800		2 698 800		2 686 423
46	Transferertrag		4 661 600		4 661 600		4 315 682

Bemerkungen

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beinhaltet den Unterhalt der Liegenschaften. Aufgrund der angespannten Budgetsituation wurde in den vergangenen zwei Jahren das Unterhaltsbudget pauschal reduziert und Arbeiten entsprechend zurückgestellt. Das Unterhaltsbudget für 2027 ist auf normalem Niveau angesetzt. Als einmalige Unterhaltsmassnahmen sind der Ersatz der OSA-Küche mit Kosten von 70 000 Franken und Anpassungen im Kulturlager im Umfang von 50 000 Franken budgetiert. Dem gegenüber steht eine Reduktion von rund 62 000 Franken bei den zu bezahlenden Baurechtzinsen, welche aufgrund von Neubewertungen der Bodenwerte entstand. Der Nettoaufwand wird somit gesamthaft um rund 361 440 Franken höher budgetiert als im Vorjahr.

Vollzeitstellen: 33,80 – Aufstockung um 1,00 Stellen

Im Budget 2027 ist eine Stellenaufstockung von 1,00 Stellen vorgesehen. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Rückverlagerung von Ferienaushilfen (+65 Stellenprozent, kostenneutral)

Für die grossen Reinigungen der Schulanlagen werden derzeit zu einem Teil Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Der damit verbundene finanzielle Aufwand beläuft sich durchschnittlich auf rund 65 000 Franken pro Jahr. In der praktischen Umsetzung zeigt sich jedoch, dass der Einsatz von Schülerinnen und Schülern mit Effizienzverlusten verbunden ist und die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen eine grosse Herausforderung darstellt. Zudem entspricht die Ausführungsqualität nicht immer den geforderten Standards. Vor diesem Hintergrund sollen diese Leistungen künftig im Sinne einer Professionalisierung durch eigenes Fachpersonal erbracht werden. Dementsprechend soll der um 65 Stellenprozente erhöht werden. Die Lohnkosten bleiben unverändert.

Rückführung Reinigungsleistungen Stadtmuseum (-20 Stellenprozent, Verschiebung in PG 21)

Die Reinigung des Stadtmuseum wurde vor zwei Jahren vom Facility Management übernommen. In der Praxis stellte sich heraus, dass sich im Rahmen der Leistungserbringung zahlreiche Schnittstellenprobleme ergeben und das Bedürfnis vom Stadtmuseum nicht mit dem Leistungskatalog übereinstimmt. Aus diesem Grund ist von beiden Seiten gewünscht, dass diese Leistungen wieder zum Stadtmuseum übergehen. Dabei handelt sich um eine kostenneutrale Verschiebung.

Mehrbedarf FM-Leistungen Stadtbibliothek (+45 Stellenprozent)

Mit der Einführung der Open Library hat sich die Nutzung der Stadtbibliothek stark erhöht. Dies zeigt sich auch im Aufwand für die Reinigung und den Unterhalt. Einerseits erhöht sich der Zeitaufwand, andererseits müssen die Leistungen an sieben anstatt wie bisher an fünf Tage erbracht und einzelne Bereiche öfters gereinigt werden.

Verstetigung Stellenprozente aus SEK II (+10 Stellenprozent)

Ein Anteil von 0,1 Stellen des Portfoliomanagements wird bis Ende 2026 vom SEK II-Kredit finanziert. Die Stelle mit einem Umfang von 70 Prozent befasst sich mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Bereich des Liegenschaftsunterhalts. Die Finanzierung der 0,1 Stellen via SEK II-Kredit ist befristet, die Stellenprozente werden jedoch weiterhin benötigt.

Vermietete Liegenschaften PG 18

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der vermieteten Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens

- Bewirtschaftung der stadteigenen Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens zu marktüblichen Konditionen
- Unterhalt der stadteigenen Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Ausgewogene soziale Durchmischung und hohe Zufriedenheit bei den Mieterinnen und Mietern
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Liegenschaften Finanzvermögen
- Vermietete Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- Ortsbürgergemeinde, Verrechnungen

Zielgruppen

- (potenzielle) Mieterinnen und Mieter
- Handwerkerinnen und Handwerker sowie Lieferantinnen und Lieferanten
- Planerinnen und Planer

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert (für relevante Liegenschaften)	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.73
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 80	> 80	68
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	< 4.0	< 4.0	3.1
Mietzinse sind dem Niveau der Marktmiete angenähert	Reduktion der Differenz zwischen Marktmiete und effektiven Mieteinnahmen	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Marktgängigkeit bei den Mietwohnungen	Mietendenwechsel	Anzahl	30	20	23
Senkung Emissionen (2010 = 100 %)	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) [t CO ₂ -Äq.]	%	k. A.	45	67
	Treibhausgase (inkl. Vorketten Energie) (nur Wärme) [t CO ₂ -Äq.]	%	k. A.	30	67
	Primärenergieverbrauch (Dauerleistung)	%	k. A.	60	80
	Erneuerbare Energien (in % der Primärenergie)	%	k. A.	50	33
	Heizungersatz fossil zu erneuerbar	erfüllt	k. A.	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Liegenschaften	Anz.	71	71	71
Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	827	795	797

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 6277535	6024381	6158898
	Total Erlöse	CHF 8200923	8417502	8370991
	Nettokosten	CHF -1923388	-2393121	-2212093
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 516467	732900	549271
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF -82	-103	-97
Gebäudeversicherungswert		Mio. CHF 267	275	267

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	Vermietete Liegenschaften	5297555	8372923	4805037	8669502	5198553	8383199
	Nettoertrag	3075368		3864465		3184645	
30	Personalaufwand	1952255		1868537		1855469	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1798800		1466100		1813072	
34	Finanzaufwand	1050700		1064600		1029815	
36	Transferaufwand	475800		385800		475472	
39	Interne Verrechnungen	20000		20000		24726	
42	Entgelte		54000		40000		76953
44	Finanzertrag		6405100		6799000		6497747
46	Transferertrag		1913823		1830502		1808498

Bemerkungen

Der Lohnverteiler zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde wurde aufgrund von Erfahrungszahlen angepasst. Dies führt zu einem höheren Lohnanteil für die Einwohnergemeinde (Transferaufwand). Der Sach- und übrige Betriebsaufwand enthält Unterhalt der vermieteten Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Im Budget 2026 ist eine einmalige Reduktion des Grundkredits für den Unterhalt der Hochbauten enthalten.

Aufgrund diverser Sanierungen und damit verbundenen Leerständen werden die Mieteinnahmen (Finanzertrag) tiefer budgetiert.

Der Nettoertrag ist 789 097 Franken tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Vollzeitstellen: 14,00 – Aufstockung um 0,10 Stellen

Die befristeten 0,05 Stellen für das Mobilitätsmanagement fallen ab 2027 weg. Mit dem Konkurs der Betriebsgenossenschaft «Auf Waltherburg» und der damit verbundenen Übernahme der Villa und der 29 Wohnungen stieg der Verwaltungsaufwand. Zur Bewältigung des Mehraufwands sollen die Vollzeitstellen um 0,15 Stellen aufgestockt werden.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Mietendenwechsel

Die Fluktuation der Alterswohnungen an der Waltherburgstrasse ist höher als diejenige der anderen Wohnungen. Der Soll-Wert muss daher erhöht werden.

Senkung Emissionen

Die bisherige Software zur Berechnung der Emissionskennzahlen wurde durch eine neue ersetzt. Während bisher nur 34 Immobilien beurteilt wurden, werden künftig alle relevanten Liegenschaften berücksichtigt. Die Indikatorenwerte können jedoch nicht mehr in der gewünschten Form ausgewiesen werden. Die Auswertung erfolgt künftig in einer anderen Form.

Anzahl Objekte

Infolge Konkurs der Betriebsgenossenschaft werden die Wohnungen der Waltherburgstrasse 1/3/5 direkt durch die Stadt vermietet.

Gebäudeversicherungswert

Der höhere Soll-Wert 2026 ist einer zu optimistischen Prognose von Neuschätzungen der Gebäudeversicherungswerte geschuldet.

Kultur PG 20

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Abteilungsleitung Kultur, die Kulturstelle, das Stadtarchiv und die Kulturförderung.

- Vertretung der Stadt Aarau in kulturpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen
- Begleitung grösserer Projekte im Kulturbereich
- Kulturförderung und Kulturvermittlung
- Ansprech- und Koordinationsstelle in Kulturfragen
- Betreuung der Kulturplakatierung
- Betreuung der städtischen Kunstsammlung
- Führung des Stadtarchivs mit Übernahme und Erschliessung von Unterlagen aus der Stadtverwaltung und von Dritten

Produkte

- Kultur mit Stadtarchiv
- Kulturförderung

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Kultur- und Kunstschaaffende sowie Gruppen, Vereine und Ensembles
- Subventionierte Kulturinstitutionen und Kulturanlässe
- Kulturförderkommission, Kulturbetriebskommission
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Das Kulturangebot wird der Bevölkerung vermittelt	Bewirtschaftung APG-Kulturplakatständer	Anz.	57	57	53
	Bewirtschaftung Kulturplakatewände	Anz.	8	8	8
	Aktualität und Reichweite der digitalen Kulturvermittlung		erfüllt	*	*
Die Kulturförderung unterstützt das vielfältige Kulturleben im Rahmen der Kulturförderrichtlinien.	Förderumfang Bereiche FRESH (neue Projekte, Anschubfinanzierungen) und BASE (regelmässige Veranstaltungsreihen, Kulturvereine)	%	10	12	12
	Förderumfang Bereich PREMIUM (Kulturhäuser,-veranstalter und Festivals)	%	90	88	88
Das Stadtarchiv erschliesst und dokumentiert das Archivgut	Anteil des digital erschlossenen Archivguts	%	70–75	75	65

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Angefragter Bedarf an APG-Kulturplakatstellen	Anzahl	800	800	822
Berücksichtigte Anfragen APG-Kulturplakatstellen (55 Ständer x 12 Monate)	Anzahl	660	660	636
Eingereichte Gesuche FASTLANE, FRESH, BASE	Anz.	75	75	111
Berücksichtigte Gesuche FASTLANE	Anz.	45	45	17
Berücksichtigte Gesuche FRESH	Anz.	22	20	41
Berücksichtigte Gesuche BASE	Anz.	23	25	26
PREMIUM-Beiträge	Anz.	13	11	11

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 4673805	3927693	4078223
	Total Erlöse	CHF 2000	2000	24726
	Nettokosten	CHF 4671805	3925693	4053497
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 1798513	1091000	1324027
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner	CHF	200	169	177
Aufwand Kulturförderung in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau	%	1.08	1.20	1.14

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20 Kultur	2417575	2000	2333628	2000	2342700	24726
Nettoaufwand		2415575		2331628		2317974
30 Personalaufwand	390875		380928		416473	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	150700		87700		96013	
36 Transferaufwand	1865300		1854300		1819147	
39 Interne Verrechnungen	10700		10700		11067	
42 Entgelte		2000		2000		3402
43 Verschiedene Erträge						21324

Bemerkungen

Verschiedene Förderbeiträge werden auf das kommende Jahr moderat erhöht. Die Erhöhung der Förderbeiträge beträgt netto 11000 Franken. Zwei Massnahmen aus dem Bereich Partizipation im Rahmen der Kulturstrategie sind vorgesehen (23000 Franken). Weiter kommt es zu kostenneutralen Verschiebungen (Verpflegung Kulturapéro und Durchführung Digital Days) aus den Produktgruppen 01 und 02 in der Höhe von 39500 Franken.

Der Nettoaufwand der Produktgruppe erhöht sich um rund 84000 Franken.

Vollzeitstellen: 2,65

Keine Veränderung.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Aktualität und Reichweite der digitalen Kulturvermittlung

Die Stadt unterstützt das AAKU Aargauer Kulturmagazin, das neben dem eigenen Veranstaltungskalender auch die Aargauer Zeitung beliefert, und das Radio Kanal K.

Förderumgang Bereiche FRESH und BASE sowie PREMIUM

Durch die Überführung von zwei Beiträgen in den Bereich PREMIUM (siehe unten) sinkt der Anteil des Projektkontos.

PREMIUM-Beiträge

Zur Entlastung des Projektkontos sollen auf Antrag der Kulturförderkommission die Beiträge an die Mendelssohnstage und an Kanal K in den PREMIUM-Bereich überführt werden.

Stadtmuseum Aarau PG 21

Aufgaben/Leistungen

Das Stadtmuseum Aarau vermittelt die Geschichte der Stadt Aarau innerhalb und ausserhalb des Gebäudes auf zeitgemässe Art

- Dauer- und Wechselausstellungen zu aktuellen und historisch relevanten Themen mit Bezug zu Aarau
- Führungen, themenbezogene Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Aktive Erhaltung von Kulturgütern und, bei Bedarf, Neuanschaffungen, die für die Stadtgeschichte relevant sind
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen
- Vermietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen

Produkte

- Stadtmuseum Aarau

Zielgruppen

- Besucherinnen und Besucher aus der Deutsch-schweiz
- Familien
- Schulen, Lehrpersonen
- Gruppen, Vereine und Firmen
- Fachleute, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, interessierte Laien
- Museen, Sammlungen und Archive
- Touristinnen und Touristen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Museum	Besucherinnen und Besucher Ausstellungen und Veranstaltungen	Anz.	≥ 20 000	20 000	29 009
	Angebots-Evaluation	Anz.	1	1	2
Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte	Wechselausstellungen	Anz.	1-2	1	3
	Veranstaltungen	Anz.	≥ 100	100	180
	Bildungs- und Vermittlungsangebote inkl. Aufschluss Meyerstollen, ohne Schulklassen	Anz.	≥ 250	250	312
	Bildungs- und Vermittlungsangebote Schulklassen inkl. Aufschluss Meyerstollen	Anz.	≥ 150	150	162
Vermietung von Räumlichkeiten	Raumvermietungen und Hochzeiten	Anz.	≥ 75	75	144
Inventarisierung Sammlung	Neu erfasste oder bearbeitete Datensätze	Anz.	≥ 1200	1200	2165

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Öffnungstage	Tage.	310	310	312
Foyer-Ausstellungen	Anz.	4	3	6
Total Sammlungsgegenstände (Schätzung)	Anz.	60 000	60 000	60 000
Total Datensätze zum inventarisierten Objektbestand	Anz.	20 500	19 500	16 549
Neuanschaffungen gemäss Sammlungskonzept	Anz.	15	15	321
Ausstellungsfläche	m2	1810	1810	1810

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	3 582 869	3 703 352	3 378 598
	Total Erlöse	CHF	613 400	587 700	699 283
	Nettokosten	CHF	2 969 469	3 115 652	2 679 315
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	765 423	1 095 100	752 590
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	127	134	117
Nettokosten pro Besucherin und Besucher		CHF	148	156	92
Nettokosten pro Öffnungstag		CHF	9 579	10 050	8 588
Nettokosten pro m2 Ausstellungsfläche		CHF	1 641	1 721	1 480

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	Stadtmuseum Aarau	2072811	613400	1969587	587700	2062941	699283
	Nettoaufwand		1459411		1381887		1363658
30	Personalaufwand	1210011		1133887		1164313	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	854100		827000		891460	
34	Finanzaufwand	0		0		195	
36	Transferaufwand	4700		4700		3690	
39	Interne Verrechnungen	4000		4000		3283	
42	Entgelte		613400		587700		699283

Bemerkungen

Das Budget beinhaltet den Aufwand für die im Jahr 2027 laufenden Ausstellungen und Projekte, wobei der Grundkredit für Wechselausstellungen und Veranstaltungen moderat an das aktuelle Preisniveau angepasst wurden. Neben diesen Anpassungen wird der Grundkredit für Lebensmitteleinkäufe erhöht, um entsprechend höhere Verkäufe am Museumsempfang generieren zu können. Auch die Gebühreneinnahmen wurden leicht höher budgetiert.

Der Nettoaufwand liegt 77524 Franken höher als im Budget 2026.

Vollzeitstellen: 9,25 – Aufstockung um 0,20 Stellen

Die Stellen betreffen eine kostenneutrale Verschiebung betreffend Reinigung. Sie wurde vor zwei Jahren zum Facility Management (PG 17) verschoben. In der Praxis ergaben sich verschiedene Schnittstellenprobleme und die Bedürfnisse des Stadtmuseums konnten nicht vollständig abgedeckt werden. Aus diesem Grund erfolgt die Reinigung wieder durch Stadtmuseum selbst.



Das mittelalterliche Schlössli wurde durch einen kubischen Betonneubau ergänzt und beherbergt heute das Aarauer Stadtmuseum.

Kultur und Kongresshaus KUK PG 22

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau bietet für kommerzielle, kulturelle, gesellschaftliche, regionale und überregionale Anlässe ein Kultur- und Kongresshaus mit folgendem Leistungsauftrag an:

- Bereitstellen der räumlichen und technischen Infrastruktur für Anlässe im KUK
- Kompetente Beratung und zuvorkommende Betreuung der Kundschaft
- Unterhalt der technischen und betrieblichen Infrastruktur

Produkte

- Kultur und Kongresshaus KUK

Zielgruppen

- Firmen
- Kongress- und Eventorganisationen
- Öffentliche Institutionen
- Kulturelle Organisationen
- Privatpersonen
- Vereine/Verbände

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Attraktives Angebot	Auftragsvolumen im Verhältnis zum Vorjahr	%	≥ 95	101	103
Kompetente und qualitativ hochstehende Dienstleistung	Zufriedenheit Kundinnen und Kunden	%	≥ 95	> 95	98
Ausgewogenes Veranstaltungsangebot	Kulturelle und gesellschaftliche Anlässe	%	40	43	41
	Anteil kulturelle und gesellschaftliche Anlässe am Gesamtertrag	%	35	35	38
	Kommerzielle Anlässe	%	60	57	59
	Anteil kommerzielle Anlässe am Gesamtertrag	%	65	65	62

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	300	315	318
Gratisproben	Anz.	75	75	77
Veranstaltungen pro verfügbaren Tag (inkl. Gratisproben)	Anz.	1.25	1.29	1.32
Annullierte kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	10	10	16
Raumauslastung Saal 1	%	55	57	55
Raumauslastung Saal 2	%	40	40	39
Raumauslastung Saal 3	%	10	10	9
Raumauslastung Saal 4	%	28	31	24
Besucherinnen und Besucher	Anz.	65 000	70 000	63 000

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	3645 097	3466 077	3592 315
	Total Erlöse	CHF	1303 500	1303 500	1259 905
	Nettokosten	CHF	2341 597	2162 577	2332 410
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	1619 697	1473 200	1645 851
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	100	93	102
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	86	87	89
Kostendeckungsgrad Vollkosten		%	36	38	35
Durchschnittliche Kosten pro Veranstaltung		CHF	9 707	8 887	9 094
Durchschnittliche Nettokosten pro Veranstaltung		CHF	6 231	5 545	5 545
Fiktive Erlöse Gratisproben		CHF	24 000	24 000	23 100

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22 Kultur & Kongresshaus KUK	1519 522	1303 500	1499 291	1303 500	1421 614	1259 905
Nettoaufwand		216 022		195 791		161 709
30 Personalaufwand	1103 622		1110 391		1030 754	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	413 700		386 700		390 158	
36 Transferaufwand	1200		1200		0	
39 Interne Verrechnungen	1000		1000		702	
42 Entgelte		1301 500		1301 500		1258 515
44 Finanzertrag		2000		2000		1391

Bemerkungen

Gegenüber dem Jahr 2026 sind keine grossen Anpassungen/Veränderungen vorgesehen.

Vollzeitstellen: 9,75

Keine Veränderung.

Stadtbibliothek PG 23

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtbibliothek ist eine Freihandbibliothek, welche Medien zur Information, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbietet.

- Beratung der Kundschaft und Ausleihe von Medien
- Organisation und Durchführung von Leseförderungsangeboten sowie diverser Veranstaltungen
- Bereitstellung Lese- und Arbeitsplätze mit und ohne PC sowie WLAN
- Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen
- Verpachtung des Gastrobereichs

Produkte

- Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Bevölkerung aus Stadt und Region Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen	Anz.	480 000	400 000	481 852
	• analog	Anz.	230 000	230 000	236 709
	• digital	Anz.	250 000	170 000	245 143
	Neuerwerbungen von Medien	%	15	15	17
Attraktives Veranstaltungsangebot	Besucherinnen und Besucher pro Anlass	Anz.	18	15	19
Leseförderung	Leseförderungsangebote für Kinder im Vorschulalter, in der Primarschule und der Sekundarstufe 1	Anz.	18	18	18

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Medienbestand				
• analog	Anz.	32 000	44 000	39 973
• digital	Anz.	80 000	48 000	86 427
Öffnungsstunden				
• bedient	Std.	2 295	2 242	2 026
• unbedient	Std.	3 545	3 598	3 122
Eingeschriebene Kundinnen und Kunden	Anz.	9 000	8 000	9 002
Besuche von Kundinnen und Kunden	Anz.	200 000	200 000	147 616
Veranstaltungen	Anz.	300	300	271
Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen	Anz.	110	110	55

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 2 279 828	2 113 089	2 350 543
	Total Erlöse	CHF 390 200	372 700	373 220
	Nettokosten	CHF 1 889 628	1 740 389	1 977 323
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 242 831	143 600	143 727
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 81	75	86
Nettokosten pro Öffnungsstunde		CHF 324	298	384
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		% 27	26	27

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23 Stadtbibliothek	1468315	390200	1450263	372700	1393377	373220
Nettoaufwand		1078115		1077563		1020157
30 Personalaufwand	1148815		1143163		1080474	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	315500		303100		308291	
39 Interne Verrechnungen	4000		4000		4612	
42 Entgelte		304200		294200		305569
44 Finanzertrag		22000		22000		3627
46 Transferertrag		64000		56500		64025

Bemerkungen

Die Unterhaltskosten für den Kaffeebetrieb wurden aufgrund des neuen Ausbaus reduziert. Um die Qualität des Medienbestandes zu erhalten, muss der Medienkredit um fünf Prozente erhöht werden. Die Buchpreise sind in den letzten zwei Jahren ebenfalls um diesen Prozentsatz gestiegen. Ausserdem hat die Qualität der gebundenen Bücher abgenommen, wodurch sie eher ersetzt werden müssen. Die Abnutzung der Möbel nimmt durch höhere Frequentierung infolge der Einführung von Open Library noch einmal stark zu. Die Möbel müssen laufend unterhalten werden.

Per 2027 werden die Nutzungsgebühren erhöht. Dadurch ist mit höheren Einnahmen zu rechnen. Der Nettoaufwand entspricht demjenigen des Budgets 2026.

Vollzeitstellen: 8,25

Keine Veränderung.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Medienbestand analog

Der analoge Medienbestand wird reduziert. Der Fokus liegt auf aktuellen Medien. Ein kleinerer Bestand ermöglicht eine bessere Präsentation der Bücher, was zum Ausleihen animiert. Zudem wurde in den letzten Jahren mehr Platz geschaffen, um in der Bibliothek zu verweilen.

Medienbestand digital

Der digitale Medienbestand wird laufend ausgebaut und rege genutzt.

Öffnungszeiten unbedient

Per 1. Dezember 2025 wurde die Open Library eingeführt. Seither ist die Bibliothek an 365 Tagen von 6.00–22.00 Uhr zugänglich.

Sport PG 26

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt fördert und unterstützt den Breiten-, Freizeit- und den Leistungssport. Sie stellt eine funktionsfähige und attraktive Sportinfrastruktur zur Verfügung.

- Sportförderung gemäss Sportkonzept
- Belegungsplanung der Sportinfrastruktur
- Koordination und Vernetzung mit den Sportvereinen
- Begleiten und Weiterentwickeln von Sportanlagenprojekten

Produkte

- Sport

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie Tagesaufenthalterinnen und Tagesaufenthalter
- Sportlerinnen und Sportler
- Sportvereine
- Private Anbieterinnen und Anbieter im Bereich Sport
- Umliegende Gemeinden

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Die Stadt tauscht sich mit den Sportvereinen und Sportorganisationen aus und bezieht sie in ihre Planung angemessen ein.	Periodische Treffen mit städtischen Sportvereinen	Anz.	5	5	5
Sämtliche eingehenden Hallenbelegungs- und Sportförderungsgesuche sowie allgemeine Anfragen in Sachen Sport werden innert nützlicher Frist beantwortet.	Beantwortung Anfragen mit Zuständigkeit Sportkommission: unmittelbar nach der auf Anfrage folgender Sitzung	%	100	100	100
Möglichst hohe Belegung der Sporthallen für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, differenziert zwischen Sommer und Winter	Auslastungsgrad Sommer	%	> 90	90	90
	Auslastungsgrad Winter	%	100	100	100
Möglichst hohe Belegung der Fussballplätze für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr	Auslastungsgrad	%	100	100	100

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Empfängerinnen und Empfänger fester jährlicher Sportbeiträge	Anz.	13	13	12
Empfängerinnen und Empfänger projektbezogener Sportbeiträge	Anz.	15	15	18
Dauerbewilligungen für Sporthallen	Anz.	63	63	64

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 3753 972	3353 054	3534 962
	Total Erlöse	CHF 0	0	0
	Nettokosten	CHF 3753 972	3353 054	3534 962
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 1931258	1699600	1813437
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 161	144	154
Aufwand Sportbeiträge in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		% 0.32	0.38	0.34

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
26 Sport	1491139		1427993		1248708	
Nettoaufwand		1491139		1427993		1248708
30 Personalaufwand	377039		251893		213816	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	329200		279200		288351	
36 Transferaufwand	784900		896900		746542	

Bemerkungen

Im Budget sind 50000 Franken für die Aktualisierung des Gemeindersportanlagenkonzepts (GESAK) und des Sportkonzepts enthalten. Der vertraglich geregelte städtische Beitrag an das Betriebsdefizit des Hallenbads Telli fällt voraussichtlich 112000 Franken tiefer aus als im Vorjahr.

Im Bereich der wiederkehrenden Sportfördergelder (Transferaufwand) wird weiterhin auf den Beitrag an die Rolling Rock AG (70000 Franken) verzichtet. Die positive Entwicklung der entsprechenden Jahresrechnung hat gezeigt, dass ein städtischer Beitrag nicht mehr notwendig sein wird. Der FC Aarau Frauen hat zudem einen zusätzlichen Sportförderbeitrag (10000 Franken) für die Nutzung des Stadions Brügglifeld erhalten, da sie gemäss Verbandsvorgaben pro Saison mindestens zwei Heimspiele im Stadion durchführen müssen.

Gesamthaft ist der Nettoaufwand für 2027 um rund 63000 Franken höher budgetiert als für 2026.

Vollzeitstellen: 3,50 – Aufstockung um 1,20 Stellen

Die Arbeitsbelastung in der Sektion Sport war in den vergangenen Jahren konstant hoch, weshalb im Administrationsbereich eine Stellenaufstockung um 60 Stellenprozent beantragt wurde. Diese Ressourcen werden benötigt, um das Alltagsgeschäft (Belegungsplanung der städtischen Sportinfrastrukturen, Sportförderung, Austausch mit den Sportvereinen) sicherzustellen. Zudem stehen grosse Sportinfrastrukturbauprojekte (Sanierung Leichtathletik-Stadion, Erneuerung Rasensportanlage Schachen, Bestellung Rössligut, Weiterentwicklung Sporthalle Schachen) bevor, die die Mitarbeit der Sektion Sport erfordern. Hinzu kommen konzeptionelle Arbeiten wie die Aktualisierung des GESAK aus dem Jahr 2022, des Sportkonzepts aus dem Jahr 2012/2016, sowie des Benutzungs- und Gebührenreglements für die Sportanlagen der Stadt Aarau aus dem Jahr 2016. Um die bevorstehenden Projekte bewältigen zu können, wurde eine befristete Stellenaufstockung (bis 31. Dezember 2030) um 60 Stellenprozent in der Projektleitung beantragt.

Schulen PG 30

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	20299540	*	*
	Total Erlöse	CHF	7991900	*	*
	Nettokosten	CHF	12307640	*	*
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	1245840	*	*
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	526	*	*

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2027.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Schulen	20'183'000	7'992'000	0	0	0	0
Nettoaufwand		12'191'000		0		0
30 Personalaufwand	4'187'200		0		0	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'927'000		0		0	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'129'300		0		0	
36 Transferaufwand	7'318'700		0		0	
39 Interne Verrechnungen	620'800		0		0	
42 Entgelte		805'300		0		0
44 Finanzertrag		190'200		0		0
46 Transferertrag		6'365'600		0		0
49 Interne Verrechnungen		630'900		0		0

Bemerkungen

Im Budget 2026 waren Aufwand und Ertrag für die Schulen im Beitrag an die Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) enthalten. Er wurde in der PG 14 «gesetzliche Beiträge» abgebildet.

Der Anteil der Stadt für die Bereiche, die in der neu geschaffenen Produktgruppe 30 «Schulen» erfasst sind, belief sich im Budget 2026 der KSAB auf 11,4 Mio. Franken. Damit liegt der Aufwand im vorliegenden Budget 2027 um 0,8 Mio. Franken höher.

Das von der KSAB provisorisch erstellte Budget 2027 rechnete im Juni 2026 (insgesamt, inklusive den anderen neuen Produktgruppen 31 und 35) mit einem Mehraufwand gegenüber dem Budget 2026 von rund 3 Mio. Franken. Der Anteil der Stadt an der KSAB hätte sich um rund 2 Mio. Franken erhöht. Zu diesem Zeitpunkt enthielt das provisorische Budget noch keinen Mehraufwand für Lohnanpassungen auf das Jahr 2027.

Der vom Stadtrat beantragte Mehraufwand in der PG 30 basiert zu einem beträchtlichen Teil auf bereits früher gefällten Entscheiden oder externen Entwicklungen. So steigen die Kosten im Bereich Informatik um rund 0,7 Mio. Franken an. Und zwar vor allem, weil zu der letzten Abschreibungstranche von 0,7 Mio. Franken für die Erstinvestition bereits der Ersatzbedarf für neue Informatikgeräte nach Ablauf der Lebensdauer hinzukommt.

Die Stadt übernimmt das in der Schulverwaltung noch vorhandene Personal vollständig. Sie hat hingegen auf die im Budgetentwurf der KSAB vorgesehene Erhöhung um fünf Stellen verzichtet. Sie verrechnet der Gemeinde Buchs die Dienstleistungen, die diese von der Schulverwaltung bezieht. Im heutigen Zeitpunkt muss deren Umfang geschätzt werden. Der Bezug wird sicher geringer ausfallen als der Anteil von 30 Prozent, der von Buchs bis anhin finanziert worden ist. Derzeit beläuft sich der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahresbudget in diesem Bereich auf rund 0,6 Mio. Franken. Im Budget 2027 ist eine vom Kreisschulrat genehmigte Stellenaufstockung für die Schulsozialarbeit auf der Stufe Kindergarten im Umfang von 150 Stellenprozenten enthalten.

Für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Buchs, die die Schule in Aarau besuchen, bezahlt die Gemeinde Buchs ab dem 1. August 2026 Schulgeld. Für Aarauer Schülerinnen und Schüler, die die Schule in Buchs besuchen, bezahlt die Stadt ebenfalls.

Es gibt auch Positionen, die im Budget 2027 geringer ausfallen als im Budget 2026. Hier steht der Wegfall der Schulbehörden im Vordergrund. Dafür waren im Budgetentwurf der KSAB 357'000 Franken und im Budget 2026 223'000 Franken vorgesehen (Anteil Aarau rund 70 Prozent).

Vollzeitstellen: 29,95

Musikschule PG 31

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	2917700	*	*
	Total Erlöse	CHF	1247500	*	*
	Nettokosten	CHF	1670200	*	*
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	0	*	*
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	71	*	*

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2027.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Musikschule	2917700	1247500	0	0	0	0
Nettoaufwand		1670200		0		0
30 Personalaufwand	2671700		0		0	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	126400		0		0	
36 Transferaufwand	119600		0		0	
42 Entgelte		822000		0		0
46 Transferertrag		425500		0		0

Bemerkungen

Im Budget 2026 war der Aufwand für die Musikschule im Beitrag an die Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) enthalten. Er wurde in der PG 14 «gesetzliche Beiträge» abgebildet.

Der Aufwand für die Musikschule im Budget 2027 ist nahezu gleich hoch wie im Budget 2026. Die Zunahme liegt bei rund 5000 Franken.

Seit der Trennung der Schulen Aarau und Buchs führt Aarau die Musikschule für beide Gemeinden. Der Anteil der Gemeinde Buchs wurde in der KSAB aufgrund des in den Satzungen definierten Kostenteilers ermittelt. Neu ist die Anzahl der Lektionen für die Verteilung des Nettoaufwands der Musikschule massgebend. Weil im Verhältnis mehr Kinder aus Aarau als aus Buchs die Musikschule besuchen, erhöht sich der Aarauer Kostenanteil gegenüber dem Budget 2026 um rund 200000 Franken.

Vollzeitstellen: 20,00

Tagesbetreuung PG 35

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	1'125'700	*	*
	Total Erlöse	CHF	822'200	*	*
	Nettokosten	CHF	303'500	*	*
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	0	*	*
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	13	*	*

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2026.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35 Tagesbetreuung	1125700	822200	0	0	0	0
Nettoaufwand		303500		0		0
30 Personalaufwand	801100		0		0	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	217600		0		0	
36 Transferaufwand	64400		0		0	
39 Interne Verrechnungen	42600		0		0	
42 Entgelte		768900		0		0
49 Interne Verrechnungen		32500		0		0
90 Abschlusskonten		20800		0		0

Bemerkungen

Im Budget 2026 war der Aufwand für die Tagesbetreuung im Beitrag an die Kreisschule Aarau-Buchs (KSAB) enthalten. Er wurde in der PG 14 «gesetzliche Beiträge» abgebildet.

Der Nettoaufwand im Budget 2026 für die Tagesbetreuung belief sich auf 225600 Franken. Mit der Trennung der beiden Schulen Aarau und Buchs ist Aarau für die Führung der Tagesbetreuung verantwortlich. Gegenüber dem Budget 2026 hat sich der Personalaufwand um rund 56000 Franken erhöht. Diese Anpassung ist im Bereich der modularen Tagesstrukturen im Einklang mit der Integration von zusätzlichen Horten. Sie basiert auf den Beschlüssen des Kreisschulrats vom 22. Mai 2025. Dazu können voraussichtlich 20000 Franken weniger intern an die Horte verrechnet werden. Die Integration von weiteren Horten erweist sich als anspruchsvoller als erwartet.

Gemäss Gemeindevertrag «Führung schulergänzender modularer Kinderbetreuung und Tagesschulen» vom 27. November 2022 mit der Gemeinde Buchs sind die Tagesschulen den anderen Schulstandorten der beiden Gemeinden gleichgestellt. Sie figurieren daher in der Produktgruppe 30 «Schulen».

Vollzeitstellen: 9,75

Die Anzahl Stellen ist abhängig vom Betreuungsschlüssel.

Gesetzliche Sozialarbeit PG 40

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe deckt den Bereich der gesetzlichen Sozialarbeit durch Beratung, Betreuung und Finanzierung von hilfesuchenden Personen im Rahmen von SPG (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) und ZGB (Zivilgesetzbuch) sowie durch das Stellen von Anträgen aufgrund des ZGB an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ab.

- Führen der Gemeindegstelle SVA
- Erbringen von Sozialhilfeleistungen sowie berufliche und soziale Integration von Personen
- Bevorschussen von Unterhaltsbeiträgen, Erbringen der Inkassohilfe und Elternschaftsbeihilfe
- Führen von Beistandschaften und Vormundschaften
- Führen von Abklärungsaufträgen im Auftrag der KESB, Beraten und Vorbereiten von Unterhaltsverträgen und Vaterschaftsanerkennungen
- Wahrnehmen der Pflegekinderkontrolle

Produkte

- Zentrale Dienste
- Sozialhilfe
- Alimente, Elternschaftsbeihilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Abklärung und Beratung

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des SPG und ZGB
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Aarau und der Gemeinden Densbüren, Erlinsbach AG, Küttigen und Unterentfelden, in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Abklärungen und Beratung

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Sozialhilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Erstgespräch innerhalb von 3 Wochen nach Gesuchsabgabe mit vollständigen Unterlagen	%	100	100	100
Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Gesuchsbehandlung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen	%	100	100	100
Führen von Beistandschaften und Vormundschaften gemäss ZGB	Erstkontakt innerhalb 2 Wochen nach rechtskräftiger Errichtung	%	> 80	80	76

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Schalterkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	6 000	6 000	6 016
Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	12 000	13 000	12 129
Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe)	Anz.	200	240	167
Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	410	410	394
Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	82	67	74
Gesuche um Elternschaftsbeihilfe	Anz.	20	20	20
Kindes- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31.12.	Anz.	625	500	504
Abklärung und Beratung: Abklärungsaufträge inkl. Unterhaltsverträge und Vaterschaftsanerkennungen (Eingänge)	Anz.	92	85	85

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 19 226 148	18 746 094	18 144 300
	Total Erlöse	CHF 6 776 835	6 915 200	6 067 230
	Nettokosten	CHF 12 449 313	11 830 894	12 077 070
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 9 107	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 532	509	527
Nettoaufwand Sozialhilfe		Mio. CHF 3.6	3.6	4.0
Beiträge und Subventionen an Institutionen		Mio. CHF 2.0	2.1	2.0

Erläuterungen zu den Indikatoren

Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche materielle Hilfe)

Für das Jahr 2026 war aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten mit einem Anstieg der Fallzahlen gerechnet worden. Die Entwicklung im Jahr 2025 zeigte jedoch, dass die Prognose für 2026 zu hoch angesetzt worden war. Die Prognose 2027 fällt deshalb tiefer aus.

Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31.12.

Die Bevorschussungsfälle nahmen im Jahr 2025 stark zu. Die Prognose 2027 bildet diese Entwicklung ab.

Kindes- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31.12.

Per 1. April 2026 wurden die Fälle der Gemeinde Unterentfelden übernommen. Für die Prognose 2027 wurden die Fälle von Unterentfelden berücksichtigt.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40 Gesetzliche Sozialarbeit	17 544 117	6 776 835	17 207 317	6 915 200	16 820 010	6 067 230
Nettoaufwand		10 767 282		10 292 117		10 752 780
30 Personalaufwand	5 198 077		4 968 867		4 258 621	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	821 380		735 350		984 962	
36 Transferaufwand	11 524 660		11 503 100		11 576 426	
42 Entgelte		3 026 835		3 005 800		2 743 664
44 Finanzertrag		11 600		11 600		8 367
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		0		0		3 520
46 Transferertrag		3 738 400		3 897 800		3 311 678

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist 475 165 Franken höher budgetiert als im Vorjahr.

Bei der Sozialhilfe wird davon ausgegangen, dass der finanzielle Aufwand demjenigen des Budgets 2026 entspricht. Die Rückerstattungen des Kantons sowie der Lastenausgleich für kostenintensive Sozialhilfefälle werden über die Kontengruppen Transferaufwand, Entgelte und Transferertrag abgewickelt. Die entsprechenden Aufwendungen und Erträge sind von der Anzahl sowie der Entwicklung der Fälle abhängig und können deshalb nur eingeschränkt prognostiziert werden.

Der Mehraufwand beim Sach- und übriger Betriebsaufwand begründet sich hauptsächlich durch neu anfallende Sicherheitskosten und Mieterhöhungen. Der Leistungsvertrag mit der Mütter- und Väterberatung Aarau wurde auf Ende 2026 gekündigt und wird ab 2027 im Bereich Frühe Kindheit in den Familienzentren angeboten. Der entsprechende Betrag ist neu in der PG 42 enthalten.

Bei der Alimentenbevorschussung ist aufgrund der Revision der Sozialhilfe- und Präventionsverordnung des Kantons Aargau seit Januar 2024 neben dem Barunterhalt auch der Betreuungsunterhalt zu bevorschussen. Dies führt weiterhin zu höheren Auszahlungen an die Anspruchsberechtigten. Gleichzeitig steigen die Fallzahlen kontinuierlich an. Der entsprechende Kredit wurde daher um 45 000 Franken erhöht.

Vollzeitstellen: 39,80 – Aufstockung um 1,85 Stellen

Die Stadt Aarau ist gesetzlich verpflichtet, bei ehemaligen Sozialhilfebeziehenden periodisch zu prüfen, ob eine Rückerstattung rechtmässig bezogener Sozialhilfe möglich und zumutbar ist. Mit den bestehenden personellen Ressourcen können diese gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen derzeit nicht vollständig und systematisch umgesetzt werden. Deshalb wird hierfür eine zusätzliche Stelle im Umfang von 50 Stellenprozent geschaffen. Die Stellenerhöhung soll durch die angestrebten Rückerstattungen finanziell kompensiert werden.

Bei der Alimentenbevorschussung sollen die personellen Ressourcen aufgrund der steigenden Fallzahlen um 0,20 Vollzeitstellen erhöht werden.

Beim Kindes- und Erwachsenenschutz kann mit den steigenden Mandaten das Ziel «Optimaler Einsatz der zur Verfügung gestellten personellen Ressourcen» von 40 Mandaten pro 100 Stellenprozent nicht eingehalten werden. Um alle Mandate wieder bestmöglich bearbeiten zu können und die Bedingungen in den Gemeindeverträgen einzuhalten, soll der Stellenplan um 1,15 Stellen aufgestockt werden. Die Vertragsgemeinden gelten den Aufwand für ihre Mandate ab.

Freiwillige Sozialarbeit PG 41

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe werden ausgewählte freiwillige Leistungen im Sozialbereich erbracht.

- Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung
- Aufsicht und Bewilligung von Kindertagesstätten, Aufsicht von Tagesfamilien
- Beratung, Begleitung von erwerbslosen Personen und Vermittlung von Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Beratung und Begleitung im Rahmen der freiwilligen Erziehungsberatung
- Unterstützung von sozialen Institutionen

Produkte

- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Freiwillige Erziehungsberatung
- Beiträge an Institutionen

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner mit einem spezifischen Bedürfnis
- Institutionen, die ein spezifisch soziales und vom Volk gewünschtes Bedürfnis abdecken

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Es besteht ein bedarfsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Kinderkrippen in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	535	523	521
	Tagesstrukturen in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	338	327	316
	Tagesfamilien in Aarau: Betreuungsplätze	Anz.	22	22	22
	Kinder ohne Betreuungsplatz in Aarau gem. ausgewerteter Warteliste (Stichmonat September):				
	- Kinderkrippen	Anz.	40	39	40
	- Tagesstrukturen	Anz.	15	25	15
	- Tagesfamilienorganisationen	Anz.	5	0	5
Es besteht ein qualitätsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Durchgeführte Aufsichtsbesuche	Anz.	14	14	13
Sozialhilfe empfangende Personen haben gemäss ihren physischen und psychischen Möglichkeiten eine sinnvolle Tätigkeit	Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31.12.)	%	26	20	22
Durch den Beratungsprozess der Erziehungsberatung sollen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie deren Familienangehörige persönliche Krisen bewältigen können	Abschluss der Fälle durch Problemlösung	%	80	80	20

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Kinder in Kinderkrippen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	262	262	232
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Kinderkrippen betreuten Kinder in Aarau	%	52	52	44
Kinder in Tagesstrukturen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	326	326	278
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesstrukturen betreuten Kinder in Aarau	%	59	59	39
Kinder in Tagesfamilien, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	11	11	14
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder in Aarau	%	50	50	25
Arbeits- und Integrationsmassnahmen: betreute Personen	Anz.	77	72	77
Freiwillige Erziehungsberatung: durchschnittlich geführte Dossiers	Anz.	25	25	5

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	3967922	4071163	3616148
	Total Erlöse	CHF	33500	33500	25730
	Nettokosten	CHF	3934422	4037663	3590418
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	677937	939400	689412
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	168	174	157
An Erziehungsberechtigte ausbezahlte Subventionen gemäss KiBeR					
- im Bereich Kinderkrippen	Mio. CHF	1.19	1.19	1.07	
- im Bereich Tagesstrukturen	Mio. CHF	0.56	0.56	0.63	
- im Bereich Tagesfamilien	Mio. CHF	0.05	0.05	0.01	
Aufwand Beiträge an soziale Institutionen		CHF	698600	738600	736283

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kinderkrippen, Tagesstrukturen, Tagesfamilien in Aarau: Betreuungsplätze

Das Budget 2026 zeigt andere Soll-Zahlen für das Jahr 2026 (462/204/11). Es stellte sich heraus, dass die publizierten Soll-Werte auf einer falschen Grundlage beruhten und deshalb falsch sind. Die jetzt unter Soll 2026 aufgeführten Werte sind korrekt.

Kinder ohne Betreuungsplatz in Aarau

Das Budget 2026 zeigt andere Soll-Zahlen für das Jahr 2026 (16/17/0). Auch diese Werte beruhten auf der falschen Grundlage und werden nun korrekt aufgeführt.

Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31.12.)

Aufgrund der Pensumerhöhung der Fachstelle Arbeit infolge der Reintegration des Arbeitsgebiets der geflüchteten Personen in die Sozialen Dienste wird der Wert entsprechend erhöht.

Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder in Aarau

Das Budget 2026 zeigt einen Prognosewert für 2026 von 100 Prozent. Auch dieser Wert beruhte auf einer falschen Grundlage. Der korrekte Prognosewert 2026 ist 50 Prozent.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2026		Globalbudget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41 Freiwillige Sozialarbeit	3243651	33500	3140130	33500	3008919	25730
Nettoaufwand		3210151		3106630		2983188
30 Personalaufwand	637751		494230		382961	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	47300		47300		42296	
36 Transferaufwand	2558600		2598600		2583662	
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		30000		30000		25730
46 Transferertrag		3500		3500		0

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt 103521 Franken höher als im Budget 2026.

Die Globalbudgets der einzelnen Produkte entsprechen grösstenteils dem Vorjahr. Die Subvention von 40 000 Franken an das Gemeinschaftszentrum Telli für die bisherigen Aufgaben des Trefflokals wird nicht mehr ausgerichtet. Das Gemeinschaftszentrum hat diese Aufgaben der Stadt (Sektion Gesellschaft) übergeben.

Vollzeitstellen: 4,80 – Aufstockung um 1,00 Stellen

Die Erziehungsberatung wird in eine breiter gefasste Familien- und Jugendberatung umgewandelt. Dazu wird der Stellenplan um eine Vollzeitstelle erhöht. Die Stellenbesetzung wird im freiwilligen Kinderschutz tätig sein und dabei die psychosoziale Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien übernehmen, Beratungen im Rahmen des Pflegekinderwesens und des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes führen sowie für Unterhaltsverträge bei nichtverheirateten Eltern zuständig sein. Die «Familien- und Jugendberatung» ist bei der Sektion Abklärung und Beratung angegliedert und ergänzt damit den Beratungsauftrag und die Kindeswohlabklärungen, die bereits in dieser Sektion im Rahmen des zivilrechtlichen Kinderschutzes erbracht werden. Der Umwandlung der Stelle folgt aus dem «Aktionsplan Kinderfreundliche Stadt Aarau 2025–2028» und dem Massnahmenplan aus dem Konzept Kinderschutz.

Gesellschaft PG 42

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Koordinationsleistungen in den Bereichen Kind und Familie, Kinder- und Jugendförderung, Alter und Integration. Zusätzlich sorgen Angebote und Projekte in diesen Fachbereichen dafür, dass ein Beitrag zum Gelingen eines erfolgreichen Zusammenlebens in Aarau urbaner Vielfalt geleistet wird.

- Aufsuchende Arbeit im Bereich Kind und Familie sowie in der Kinder- und Jugendförderung
- Bereitstellen eines bedarfsgerechten Angebots für die diversen Zielgruppen
- Schaffung von adäquaten Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Führen der «RIF Regionale Integrationsfachstelle Aarau»

Produkte

- Gesellschaft
- Jugendkulturhaus Flösserplatz

Zielgruppen

- Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren, deren Familien, insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte, Fachpersonen, Institutionen und Gremien des Bereichs Frühe Kindheit
- Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 25 Jahren, Gremien und interessierte Kreise der Kinder- und Jugendförderung
- Ältere Menschen, deren Angehörige sowie Gremien und interessierte Kreise der Altersarbeit
- Akteurinnen und Akteure der städtischen Verwaltung (Regelstruktur), Migrantinnen und Migranten sowie deren Organisationen, Freiwillige im Asylbereich

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Scharnierfunktion der Fachbereiche: Kind und Familie, Kinder- und Jugendförderung und Alter (Information, Koordination, Vernetzung)	Institutionen, mit denen sich die Fachbereiche vernetzen				
	- Kind und Familie	Anz.	60	60	49
	- Kinder- und Jugendförderung	Anz.	30	30	53
	- Alter	Anz.	40	40	41
Ein U16-Jugendtreff besteht	Besucherinnen und Besucher	Anz.	1700	1000	1767
Die Mobile Jugendarbeit ist im öffentlichen Raum präsent.	Kontakte gemäss Journal	Anz.	1000	1000	920
Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den Angeboten ist Bedürfnisgerecht gewährleistet	Die passende Partizipationsstufe wird in mind. 90 % der Fälle realisiert	%	90	90	91
Die Offene Arbeit frühe Kindheit wird für Aarauer Kinder von 0 bis 4 Jahren und deren Familien in zwei Stadtteilen angeboten.	Besucherinnen und Besucher (Kinder und Begleitpersonen)	Anz.	10 000	10 000	12 287
Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf in der frühen Kindheit sind erkannt und werden aufsuchend begleitet	Begleitete Familien	Anz.	30	30	27
Die Mobile Altersarbeit Aarau (MoA) wird in allen Stadtteilen angeboten.	Kontakte durch die MoA oder Schlüsselpersonen MoA mit der älteren Bevölkerung sowie deren Angehörigen	Anz.	1000	900	*
Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nutzen das Jugendkulturhaus Flösserplatz als soziokulturelle Einrichtung	Besucherinnen und Besucher	Anz.	10 000	10 000	10 174
	Anlässe	Anz.	70	70	73

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Anlässe Jugendkulturhaus für geschlossene Gesellschaften (Vermietungen an Dritte)	Anz.	30	30	30

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	5197163	4205882	4580690
	Total Erlöse	CHF	912700	651350	1124342
	Nettokosten	CHF	4284463	3554532	3456348
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	515041	424200	463559
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	183	153	151
Nettoaufwand Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	126	107	103
Nettoaufwand Produktgruppe in % zum Laufenden Ertrag der Stadt Aarau		%	1.70	1.59	1.48
Ausschöpfung der Projektkredite in den Bereichen Kind und Familie, Kinderförderung, Jugend, Alter und Integration		%	100	100	87

Erläuterungen zu den Indikatoren

Besucherinnen und Besucher der offenen Angebote für die Zielgruppe der 5 bis 13-Jährigen

Neu wird das Kinderangebot Trefflokal Telli von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt geführt.

Kontakte durch die Mobile Altersarbeit (MoA)

Die Mobile Altersarbeit wird im Jahr 2027 auf den letzten Stadtteil ausgerollt.

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Gesellschaft	3847398	912700	3132886	651350	3474350	1124341
	Nettoaufwand		2934698		2481536		2350009
30	Personalaufwand	2166931		1892536		1941299	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1309400		1002950		1232223	
36	Transferaufwand	370567		236900		300526	
39	Interne Verrechnungen	500		500		302	
42	Entgelte		43900		41400		91441
43	Verschiedene Erträge				65000		242082
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		100000				126403
46	Transferertrag		768800		544950		664415

Bemerkungen

Die Mobile Altersarbeit (MoA) wird gemäss Volksabstimmung vom 24. November 2024 auf den Stadtteil Zentrum ausgeweitet. Damit ist die schrittweise Einführung in das gesamte Stadtgebiet abgeschlossen.

Die Mütter- und Väterberatung wird kostenneutral in die Verwaltung integriert, um die Steuerung und Schnittstellengestaltung zu optimieren. Hierfür wurde der Leistungsvertrag mit dem Verein Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus gekündigt. Die neu in der Produktgruppe 42 budgetierten Aufwendungen werden mit einem Wegfall des Beitrags an den Verein im Umfang von 144000 Franken (in PG 40) kompensiert.

Das Kinderangebot «Trefflokal» wird vom Gemeinschaftszentrum Telli übernommen und neu im Arbeitsbereich Offene Angebote Kind und Jugend geführt. Als Kompensation steht dem eine Reduktion des Stiftungsbeitrags an das Gemeinschaftszentrum Telli von 40000 Franken (in PG 41) gegenüber. Zudem wird im Arbeitsbereich Offene Arbeit Kind und Jugend ein Ausbildungsplatz geschaffen.

Im Jugendkulturhaus Flösserplatz wird im Zuge des Massnahmenplans Kinderschutz zur Verbesserung der Früherkennung der Stellenplan erhöht. Durch die Erhöhung kann das offene Ü16-Treffangebot definitiv eingeführt und die Veranstaltungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sozialarbeiterisch betreut werden.

Zur Verlängerung des Projekts Streetwork wird eine Entnahme von 100000 Franken aus dem Vermächtnis Emma Kull sowie ein kantonaler Unterstützungsbeitrag von 150000 Franken budgetiert. Für die Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen kantonalen Sprachstandserhebung werden 9000 Franken budgetiert. Dies entspricht dem Maximalbetrag, der vom Kanton rückerstattet wird.

Der Nettoaufwand liegt im Vergleich mit dem Vorjahresbudget 453162 Franken höher.

Vollzeitstellen: 18,50 – Aufstockung um 2,90 Stellen

Die Aufstockung setzt sich zusammen aus 0,3 Stellen für die Ausrollung der Mobilen Altersarbeit, 1,3 Stellen für die Integration der Mütter- und Väterberatung, 0,3 Stellen für das Jugendkulturhaus Flösserplatz, 0,4 Stellen für die Offenen Angebote Kind und Jugend sowie 0,6 Stellen für den Ausbildungsplatz. Die Angebote und sind oben erläutert.



Der blühende Magnolienbaum ergänzt im Frühling das moderne Erscheinungsbild des Neubaus in der Aarenau.

Pflegeheime PG 46

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau leistet mit einem bedarfsge- rechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Le- bensqualität älterer Menschen.

- Fachgerechte und ganzheitliche sowie gute Betreuung der Bewohnerinnen und Bewoh- ner in den Pflegeheimen Golatti und Herosé
- Bereitstellen einer zeitgemässen Infrastruk- tur sowie von qualitativ guten Hoteldienst- leistungen für die Bewohnerinnen und Be- wohner der Pflegeheime
- Bereitstellung von preisgünstigen, zeitge- mässen und altersgerechten Wohnungen sowie bei Bedarf Hotel-, Betreuungs- und Pflegeleistungen in der Alterssiedlung He- rosé

Produkte

- Alterssiedlung Herosé
- Pflegeheime Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung der Stadt Aarau
- Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege- heime
- Mieterinnen und Mieter der Alterssiedlung
- Angehörige und Bezugspersonen
- Interne Leistungserbringerinnen und Leis- tungserbringer
- Externe Leistungsanbieterinnen und -anbie- ter
- Krankenkassen
- Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Zeitgemässe und bedarfsgerechte Betreuung und Pflege	Pflegeeinstufungsaudit durch Krankenkasse		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Bettenbelegung	%	98.0	97.7	96.9
Zufriedenheits- und Bedarfsabklärung bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen	Bewohnerinnen- und Bewohner- Versammlung	Anz.	7	7	7
	Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner		keine	keine	erfolgt
	Befragung der Angehörigen		erfolgt	keine	keine

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Alterswohnungen	Anz.	0	0	0
Bettenbestand Pflegeheime	Anz.	174	174	174
Pensionstage Pflegeheime	Tg.	62 000	62 000	61 555
Intensität Betreuung und Pflege	Min.	6 015 000	5 724 000	5 802 987

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	23 116 925	21 564 400	24 828 474
	Total Erlöse	CHF	23 045 200	21 561 600	24 814 250
	Nettokosten	CHF	71 725	2 800	14 224
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	2 569 725	2 201 600	14 555 02
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	3	0	1
Finanzierungsergebnis Alterssiedlung (- = Fehlbetrag)		CHF	-4 189 900	-1330900	-953 068
Guthaben (+) / Schuld (-) Alterssiedlung bei Einwohner-gemeinde		CHF	-6 072 417	-3288747	-551 617
Finanzierungsergebnis Pflegeheime (- = Fehlbetrag)		CHF	893 700	-4353300	-18 939 872
Aufwand pro Pensionstag		CHF	370	348	402
Ertrag pro Pensionstag		CHF	370	348	403
Bestand Alterssiedlungsfonds (Investitions-Vorschuss)		Mio. CHF	0.46	1.06	0.79
Bestand Pflegeheimfonds		Mio. CHF	2.74	2.68	2.72
Bestand Investitionsfonds		Mio. CHF	-34.58	-30.34	-32.79
Bestand diverse Fonds (Personal/Bewohnerinnen und Bewohner sowie a.o. Betrieb/Behindertenbus)		CHF	n. a.	n. a.	88 676

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46 Pflegeheime	23 045 200	23 045 200	21 561 600	21 561 600	24 814 248	24 814 248
Nettoaufwand		0		0		0
30 Personalaufwand	16 016 900		15 179 800		15 199 119	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 896 000		3 067 500		3 186 644	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 498 000		2 201 600		1 197 250	
34 Finanzaufwand	609 700		375 500		244 027	
35 Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	24 500		0		4 112 059	
36 Transferaufwand	988 600		725 100		802 381	
42 Entgelte		18 763 100		17 688 900		16 864 480
43 Verschiedene Erträge				0		4 112 059
44 Finanzertrag		56 500		55 300		57 318
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		283 000		574 300		600 364
46 Transferertrag		3 860 400		3 237 500		3 163 728
90 Abschlusskonten	11 500	82 200	12 100	5 600	72 769	16 300

Bemerkungen

Bei den Pflegeheimen Aarau ist ein Ertragsüberschuss von 11 225 Franken budgetiert. Neben den höheren Löhnen belasten die höheren Verrechnungen für ICT-Leistungen, die Abschreibungen des aktivierten Projektkredits für den Neubau Herosé und die Darlehenszinsen die laufende Rechnung. Um dieses ausgeglichene Resultat zu erreichen, wurde im Herosé die Erhöhung der Hotellerietaxe auf 170 Franken und im Golatti auf 151 Franken einkalkuliert.

Die Alterssiedlung wurde zurückgebaut. An ihrer Stelle wurde der Ersatzneubau für das Pflegeheim Herosé realisiert. Es fallen Abschreibungen für die Projektierung des geplanten Ersatzneubaus der Alterssiedlung an.

Vollzeitstellen: 164,01 – Aufstockung um 5,41 Stellen

Der Personalbedarf einer Institution der Langzeitpflege richtet sich massgeblich nach der Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner. Diese hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, da die Heimeintritte immer später und in immer schlechterem Allgemeinzustand erfolgen. Die Berechnungen für das Budget 2027 basieren auf den aktuellen Pflegeeinstufungen im März 2026. Zusätzlich haben in den letzten Jahren sowohl die regulatorischen Anforderungen im Pflegebereich als auch die betriebliche und organisatorische Komplexität zugenommen. Dazu kommen neue Aufgabenfelder wie das Projekt der Seniorenwohnungen sowie gestiegene Anforderungen an die Infrastruktur, welche zusätzliche Koordinations- und Steuerungsbedürfnisse auslösen. Der Personalaufwand wird, wie der gesamte Aufwand der Pflegeheime, durch Gebühreneinnahmen finanziert.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Alterssiedlung Herosé	
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	-82300	-5700	-16300
Betrieblicher Ertrag	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-82300	-5700	-16300
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	100	100	0
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	0
Operatives Ergebnis	-82200	-5600	-16300
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-82200	-5600	-16300

Die Rechnung der Alterssiedlung Herosé wird im Jahr 2027 mit Abschreibungen in der Höhe von 82300 Franken belastet. Der Zinsertrag für das Guthaben der Spezialfinanzierung Alterssiedlung bei der Einwohnergemeinde beträgt 100 Franken. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung weist einen Verlust von 82200 Franken aus.

in Franken

Finanzierungsausweis		Alterssiedlung Herosé	
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	-4190000	-1331000	-953068
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-4190000	-1331000	-953068
Selbstfinanzierung	100	100	0
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss /- = Finanzierungsfehlbetrag)	-4189900	-1330900	-953068

Im Jahr 2027 sind Investitionen von 4190000 Franken in den Ersatzneubau der Alterssiedlung Herosé geplant. Mit der Selbstfinanzierung von 100 Franken bleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von 4189900 Franken.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Pflegeheime	
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	-22341700	-21168300	-24481152
Betrieblicher Ertrag	22906500	21500700	24740630
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	564800	332400	259478
34 Finanzaufwand	-609700	-375500	-244027
44 Finanzertrag	56400	55200	57318
Ergebnis aus Finanzierung	-553300	-320300	-186709
Operatives Ergebnis	11500	12100	72769
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	11500	12100	72769

Für die Pflegeheime wird ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 564 800 Franken budgetiert. Für die Finanzierung des Neubaus Herosé fallen Zinsen von 609 700 Franken an. Der Finanzertrag bleibt auf der Höhe der Vorjahre. Das budgetierte operative Ergebnis entspricht dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von 11 500 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Pflegeheime	
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	-1275000	-5987000	-23705286
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-1275000	-5987000	-23705286
Selbstfinanzierung	2168700	1633700	4765414
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	893700	-4353300	-18939873

Im Jahr 2027 sind Investitionen von 1 275 000 Franken geplant. Mit der Selbstfinanzierung von 2 168 700 Franken können die Investitionen vollständig selbst finanziert werden. Der Finanzierungsüberschuss beträgt 893 700 Franken.

Stadtpolizei PG 50

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtpolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Verkehrs- und Gewerbewesen der Stadt Aarau wahr. Zusätzlich übernimmt sie auf Vertragsbasis für andere Gemeinden polizeiliche Dienstleistungen.

- Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie präventive Präsenz mittels Patrouillen-tätigkeit und Personenkontrollen
- Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs sowie Bewirtschaftung des Parkraums
- Signalisationen, Markierungen und Verkehrslenkung
- Verkehrserziehung an Schulen
- Gewerbepolizeiliche Aufgaben wie Marktwesen, Bewilligungen, Gastgewerbe-, Ladenschluss und Betriebsaufsicht
- Übernahme der Jugendpolizeiaufgaben

Produkte

- Kernaufgaben
- Verkehr
- Bewilligungen und Gewerbe

Zielgruppen

- Besucherinnen und Besucher der Stadt Aarau
- Bevölkerung, Vereine, Gewerbe der Stadt Aarau und der angeschlossenen Vertragsgemeinden
- Behörden und Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Starke öffentliche Präsenz	Kontrollstunden durch die Aussen-dienst-Mannschaft	Std.	30 000	30 000	26 575
	Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei	Std.	700	700	730
Verkehrserziehung	Verkehrsunterricht an den Schulen	Std.	850	850	861
Verkehrssicherheit	Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen (Schulhäuser/Kindergarten)	Anz.	95	95	97

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Vertragsgemeinden	Anz.	6	6	6
Fahndungserfolge (Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen)	Anz.	160	160	165
Strafanzeigen (ohne Ordnungsbussen)	Anz.	650	650	607
Ordnungsbussen (total Tatbestände)	Anz.	22 500	22 500	21 262
Geschwindigkeitskontrollen mobil	Anz.	440	420	420
Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit	Anz.	26 000	13 000	12 736
Kontrollstunden Parkwache (Nebenamt)	Std.	4 400	4 400	4 072
Märkte	Anz.	61	61	61

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 9 893 042	8 935 840	8 852 324
	Total Erlöse	CHF 4 771 500	4 724 000	3 895 517
	Nettokosten	CHF 5 121 542	4 211 840	4 956 807
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 189 228	23 500	107 397
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 219	181	216
Kosten Stadtpolizei pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 352	311	317

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50 Stadtpolizei	8 095 329	8 588 500	7 789 564	8 501 000	7 420 695	7 630 550
Nettoertrag	493 171		711 436		209 855	
30 Personalaufwand	6 421 029		6 079 484		5 415 737	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 498 300		1 537 080		1 832 736	
36 Transferaufwand	33 000		30 000		24 536	
39 Interne Verrechnungen	143 000		143 000		147 686	
41 Regalien und Konzession		17 000		17 000		21 020
42 Entgelte		6 551 500		6 404 000		5 651 028
44 Finanzertrag		365 000		365 000		355 325
46 Transferertrag		1 655 000		1 715 000		1 603 177

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist 218 265 Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Im Jahr 2027 sind keine grösseren Anschaffungen geplant. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand entspricht weitgehend demjenigen des Vorjahres. Der Bussenertrag kann aufgrund der semistationären Geschwindigkeitsmessanlage höher budgetiert werden. Die Einnahmen der Vertragsgemeinden (Transferertrag) werden auf die Höhe des Jahres 2025 angepasst.

Vollzeitstellen: 49,40 – Aufstockung um 2,25 Stellen

Um die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet Aarau und in den Vertragsgemeinden im Zusammenhang mit den aktuell zu bewältigenden Aufgaben sicherzustellen, ist eine Erhöhung des Polizeikorps um 200 Stellenprozente notwendig. 30 Stellenprozente werden im Zusammenhang mit der Umsetzung der Begegnungszonen, der Weiterentwicklung der Veloparkierung und der Einführung von Komforttrouten benötigt. Die befristeten 0,05 Stellen für das Mobilitätsmanagement fallen ab 2027 weg.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit

Im Jahr 2026 wird die semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage in Betrieb genommen. Sie wird jeweils für maximal drei Tage an einem Standort belassen. Für eine zuverlässige Prognose der gemessenen Übertretungen fehlen Erfahrungswerte. Bei der Prognose 2027 handelt es sich daher um eine Schätzung.

Feuerwehr PG 51

Aufgaben/Leistungen

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Aarau neben dem originären Bereich (Rettungsdienst, Brandbekämpfung und Elementarereignisse) im zugewiesenen Gebiet für die Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Spezialgeräten, die Strassenrettung, die Öl- sowie Chemiewehrereignisse und Autobahneinsätze verantwortlich.

- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Dienste)
- Rettung von Leben durch fachgerechte Intervention
- Schutz von Umwelt und Sachwerten bei Feuer, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen

Produkte

- Feuerwehr

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen von Aarau und Biberstein
- Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer von Aarau und Biberstein
- Gemeinden der Stützpunktregion Aarau
- Gemeinden der Ölwehrregion Aarau (Aargau West und Teile Kanton Solothurn)
- Betriebe und Schulen (Info-Veranstaltungen auf Anfrage)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Interventionszeiten gemäss Normen AGV werden eingehalten	10 Minuten nach Alarmierung ist das 1. Fahrzeug am Einsatzort	%	100	100	100
Guter Ausbildungsstand der Feuerwehrleute	Grundausbildung der neu Eingeteilten ist innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen	%	100	100	100
Stabiler Mannschaftsbestand	Fluktuation	%	10–13	10–12	12.1

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Bestand Aktive	Anz.	115	115	113
Fahrzeugbestand	Anz.	20	20	20
Übungen innerhalb der Feuerwehr	Anz.	175	175	185
Kurstage in diversen Ausbildungskursen	Anz.	130	130	143
Einsätze	Anz.	190	190	204
Einsätze als Stützpunktfeuerwehr	Anz.	15	15	16

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	2826837	2628552	2553895
	Total Erlöse	CHF	435700	441700	435732
	Nettokosten	CHF	2391137	2186852	2118163
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	431341	273300	297807
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	102	94	92

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51 Feuerwehr	2122757	435700	2156461	441700	2061431	435733
Nettoaufwand		1687057		1714761		1625699
30 Personalaufwand	1041757		1047461		908425	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	718600		746600		794404	
36 Transferaufwand	361400		361400		357800	
39 Interne Verrechnungen	1000		1000		801	
42 Entgelte		157200		163200		156700
46 Transferertrag		278500		278500		279033

Bemerkungen

Der Nettoaufwand sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 27 704 Franken.

Im Jahr 2027 soll Arbeitskleidung, insbesondere Arbeitsjacken und Steppjacken, ersetzt werden. Im Budget ist die Miete zweier zusätzlicher Räume enthalten, die vorher an das Regionale Führungsorgan (RFO) vermietet wurden und neu als Lernatelier genutzt werden sollen. Im Gegensatz zum Vorjahr müssen keine grösseren Service- und Unterhaltsarbeiten budgetiert werden. Auch konnten die Beträge einiger Budgets reduziert werden. Die Entgelte wurden an den Durchschnitt der vergangenen Jahre angepasst.

Vollzeitstellen: 3,50

Keine Veränderung.

Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt

PG 60

Aufgaben/Leistungen

Hauptaufgaben sind das Schaffen von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung von Aarau und das Projektmanagement bei stadteigenen Hochbauvorhaben. Dazu gehören qualitative und quantitative Aspekte der Bereiche Siedlung und Freiraum (Raumplanung, Städtebau, Ortsbildschutz, stadteigene Bauten, Freiräume und öffentliche Räume), Mobilität (individuell, öffentlich und multimodal) und Umwelt (Energie und Klimaschutz, Ökologie und Stadtklima), in Abstimmung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind im Wesentlichen folgende Leistungen zu erbringen:

- (Weiter-)Entwicklung von Planungsinstrumenten (Bau- und Nutzungsordnung, Zonenplan, Erschliessungs- und Gestaltungspläne)
- Städtische und regionale Areal- und Freiraumentwicklungen
- Quartierentwicklung
- Strategie und Umsetzung Wohnraumentwicklung
- Mobilitätsplanung (regionale und kommunale Konzepte, Mobilitätsprojekte und -studien)
- Prüfung von Mobilitätskonzepten im Baubewilligungsprozess inkl. Monitoring

- Kommunale Vollzugsaufgaben im Bereich Umwelt, Klima und Natur
- Pflege, Weiterentwicklung und Controlling des städtischen Biodiversitätskonzeptes sowie der Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie
- Förderung des Umwelt- und Klimabewusstseins und des umweltgerechten Verhaltens bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden
- Strategische Planung von stadteigenen baulichen Investitionsvorhaben
- Projektierung und Ausführung von mittleren und grösseren stadteigenen Hochbauten

Produkte

- Zentrale Dienste
- Stadtentwicklung
- Stadteigene Bauten

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Region, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Dritte (Benutzerinnen und Benutzer aller Generationen, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Bauherrschaften, Akteurinnen und Akteure)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Erhaltung eines hohen und modernen, zeitgerechten Qualitätsstandards	Reklamationen aus der Öffentlichkeit bezüglich der administrativen Aufgabenerfüllung des Sekretariats	Anz.	0	0	0
Aktive Stadtplanung im Verbund mit der Region und der «Netzstadt Aare-Land» / Aktive Förderung nachhaltiger, öffentlicher und privater Arealentwicklungen sowie Engagement bei strategisch wichtigen Ansiedlungsprojekten	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2029				erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				erfolgt
Erzielen einer nachhaltigen und multimodalen Mobilität / Fördern von attraktiven und sicheren Fuss- und Veloverbindungen / Anstreben eines attraktiven und leistungsfähigen ÖV-Netzes und -Angebots / Erhalten und Fördern von stadtverträglichem und funktionsfähigem System für den motorisierten Individualverkehr	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2026			erfolgt	
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet			erfolgt	
Fördern von qualitativ hochstehendem Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung sowie Schaffen von gut gestaltetem öffentlichem Raum	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2029				erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				erfolgt

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Umsetzung und zeitgemässe Weiterentwicklung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2028				
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				
Stadteigenes Bauen in hoher Qualität nach den Kriterien Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2028				
	Umsetzung von Massnahmen des Audits eingeleitet				
	Abgeschlossene Projekte erreichen den Gebäudestandard 2025 SVKI, EnergieSchweiz, Energiestadt	%	100	100	100
	Anzahl Abrechnungen mit einer Kostenabweichung gegenüber bewilligtem Kredit >= 5 %	Anz.	0	0	2

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Laufende Arealentwicklungsplanungen	Anz.	19	19	17
Hochbauprojekte in Planung p.a.	Anz.	14	15	15
	Mio. CHF	2.7	6.1	1.8
Hochbauprojekte in Ausführung p.a.	Anz.	8	8	10
	Mio. CHF	9.9	10.0	35.9

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	7024461	5853526	5391184
	Total Erlöse	CHF	805600	995600	685547
	Nettokosten	CHF	6218861	4857926	4705637
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	283646	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	266	209	205
Planungsaufwand pro Einwohnerin und Einwohner sowie Beschäftigter und Beschäftigtem		CHF	14.04	8.93	8.11

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60	Stadtentwicklung / stadteigene Bauten / Umwelt	5398769	805600	4571132	995600	4203808	685548
	Nettoaufwand		4593169		3575532		3518261
30	Personalaufwand	2801019		2573132		2427093	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2284650		1589900		1371921	
35	Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen					168856	
36	Transferaufwand	303100		408100		235938	
39	Interne Verrechnungen	10000					
40	Fiskalertrag						150856
42	Entgelte		47000		2000		19613
43	Verschiedene Erträge		120000		245000		142345
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		200000		200000		18000
46	Transferertrag		438600		548600		354733

Bemerkungen

Der Nettoaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2026 um rund 1017637 Franken. Im Budget 2027 ist eine Tranche des vom Einwohnerrat am 23. Februar 2026 genehmigten Verpflichtungskredits «Städtischer Energie- und Klimakredit III» (SEK-Kredit) im Umfang von 1077205 Franken enthalten. Ebenfalls enthalten sind 147000 Franken für den Weiterbetrieb der Markthalle in reduzierter Form.

Die Leistungen für Investitionen der spezialfinanzierten Betriebe (Pflegeheime, Krematorium) und für die Ortsbürger können in Rechnung gestellt werden. Im Jahr 2027 sind weniger solche Projekte geplant. Der Ertrag wurde entsprechend angepasst.

Vollzeitstellen: 17,65 – Aufstockung um 1,10 Stellen

Die Aufgaben in den Bereichen Arealentwicklung, Nutzungsplanung sowie der Aufwand für die Begleitung der grossen Transformationsgebiete (u. a. Torfeld Nord, Telli Ost und Kasernenareal) nehmen stark zu. Um diese Aufgaben fachgerecht und fristgerecht bewältigen zu können, soll die Sektion Stadtentwicklung um eine Projektleitungsstelle im Vollzeitpensum ergänzt werden. Die bisher befristeten zehn Stellenprozent aus dem städtischen Energie- und Klimakredit II, Aufgabenbereich 4 «Emissionsreduktion bei städtischen Liegenschaften» werden ab 1. Januar 2027 neu im Produkt «Stadteigene Bauten» verstetigt.

Baubewilligungswesen PG 61

Aufgaben/Leistungen

Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung werden durch die Produktgruppe die baupolizeilichen Aufgaben wahrgenommen. Dazu gehören die Prüfung der Baugesuche, die Durchführung der Baubewilligungsverfahren, Erteilung der Baubewilligungen nach Delegationsreglement, die Vorbereitung der Baubewilligungen zuhanden des Stadtrats sowie die direkte Erteilung von Reklambewilligungen.

- Vernehmlassungen in Beschwerdeverfahren
- Beratung von Bauherrschaften sowie Erteilung von Auskünften und vorläufigen Stellungnahmen zu Bauprojekten
- Durchführung von Baukontrollen und baupolizeilichen Massnahmen
- Erteilen von Brandschutzbewilligungen für Einzelanlässe
- Elektronischer Vollzug Energetischer Nachweise EVEN, Prüfung und Freigabe

Produkte

- Baubewilligungswesen

Zielgruppen

- Bauherrschaften
- Architektinnen und Architekten sowie Bau-gewerbe

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Effiziente Abwicklung der Baubewilligungsverfahren	Einhaltung der Bearbeitungsfristen				
	- vereinfachte Verfahren: 30 Tage	%	80	80	65
	- Normalverfahren: 85 Tage	%	75	75	56
	- Verfahren mit UVP: 180 Tage	%	0	75	0
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Gesuche	Gutgeheissene Beschwerden	Anz.	< 4	< 4	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Baugesuche	Anz.	280	280	218
Reklamegesuche	Anz.	35	30	36
Gesamtbausumme	Mio. CHF	280	280	232

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	1290125	1303628	1264875
	Total Erlöse	CHF	1144300	1144300	1072349
	Nettokosten	CHF	145825	159328	192526
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	6	7	8
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	118	115	110
Durchschnittliche Bausumme pro Baubewilligung		Mio. CHF	1.0	1.0	1.0

Erläuterungen zu den Indikatoren

Einhaltung der Bearbeitungsfristen –
Verfahren mit UVP: 180 Tage

Sollten Baugesuche mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eingehen, haben diese erfahrungsgemäss immer längere Bearbeitungszeiten als 180 Tage. Einerseits benötigen alle Prüfstellen mehr Zeit für die aufwendigen Dossiers, andererseits ist davon auszugehen, dass es zu diesen Gesuchen Einwendungsverfahren gibt.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61 Baubewilligungswesen	967 432	1144 300	997 667	1144 300	974 613	1072 350
Nettoertrag	176 868		146 633		97 737	
30 Personalaufwand	713 332		743 567		782 157	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	253 600		253 600		192 136	
36 Transferaufwand	500		500		320	
41 Regalien und Konzession		230 600		230 600		217 022
42 Entgelte		913 700		913 700		855 327

Bemerkungen

Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Baugesuche konstant hoch bleibt, die Bausummen jedoch pro Gesuch im Schnitt tiefer liegen. Daher wird mit Gebühren auf vergleichbar hohem Niveau wie in den Vorjahren gerechnet, mit weniger Baugesuchen, jedoch höheren Bausummen. Bleibt zu erwähnen, dass die für die Gebührenberechnung massgebenden Bausummen sowie Externen Leistungen schwer zu prognostizieren sind.

Der budgetierte Nettoaufwand für das Jahr 2027 ist 30 235 Franken tiefer als im Vorjahr.

Vollzeitstellen: 5,20

Keine Veränderung.



Die Tellblöcke aus den 90er-Jahren sind eines der Wahrzeichen von Aarau.

Verkehrsflächen und Gewässer PG 62

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst einerseits den Neu- und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen im Sinn der Werterhaltungsstrategie der Stadt Aarau. Andererseits stellt sie die Pflege, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Fliessgewässer insbesondere des Stadtbachs sicher.

- Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen kontinuierlichen, auf langfristiger Planung beruhenden baulichen Unterhalt
- Projektierung und Realisierung von Neu- und Ausbau von Verkehrsanlagen inklusive Kunstbauten, Parkplätzen und öffentlicher Beleuchtung
- Unterhalten, Pflegen sowie Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (exklusiv der Aare)

Produkte

- Verkehrsflächen
- Gewässer

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltung
- Benutzerinnen und Benutzer
- Unternehmungen
- Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- Bauherrschaften

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Gewährleisten der Sicherheit	Berechtigte Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	Anz.	0	0	0
	Rasche Massnahmen bei sicherheitsgefährdenden Strassenschäden (innerhalb 1 Arbeitstages) in Zusammenarbeit/Absprache mit dem Werkhof	%	100	100	100
Warterhaltung der Strassen und Kunstbauten	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	92
	Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen)	%	> 80	> 80	77
Gewährleistung und Förderung sauberer Fliessgewässer und der ökologischen Werte des Stadtbachs	Unterbliebene Pflegemassnahmen (Grundlage: Pflegekonzept)	Anz.	0	0	0
	Projektauftrag beantragen (Anz. pro Jahr)	Anz.	1	1	1

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723500	723500	723500
Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen	Mio. CHF	300	300	300
Stadtbach (inkl. Gemeinde Suhr)	m	7593	7593	7593
Öffentliche Gewässer (ohne Aare und Stadtbach)	m	29627	29627	29627
Brunnenanlagen	Anz.	71	71	71

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 11712829	11530948	11375345
	Total Erlöse	CHF 4005000	3965000	3970527
	Nettokosten	CHF 7707829	7565948	7404818
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 7270023	6868900	7092268
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF 330	326	323
Kosten Unterhalt pro m ² Gesamtverkehrsfläche		CHF/m ² 5.53	5.74	5.25

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62 Verkehrsflächen und Gewässer	4359936	188000	4603909	188000	4290559	235492
Nettoaufwand		4171936		4415909		4055068
30 Personalaufwand	1266536		1326809		1120522	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2846100		3039800		2982060	
36 Transferaufwand	72300		72300		8081	
39 Interne Verrechnungen	175000		165000		179897	
41 Regalien und Konzession		54000		54000		54000
42 Entgelte		104000		104000		156443
46 Transferertrag		30000		30000		25049

Bemerkungen

Gemäss Anträgen sind die periodischen Zustandsuntersuchungen der Stützmauern in Aarau sowie die Zustandsuntersuchungen der Brücken im Stadtteil Rohr durchzuführen. Weiter wird die Beleuchtung bei mit der Eniwa koordinierten Strassenbauprojekten (10 Stück) auf LED umgestellt. Aufgrund von Bevölkerungsanliegen werden bei der Bushaltestelle Kunsthäus 2 Wartehäuschen erstellt.

Vollzeitstellen: 9,05

Keine Veränderung.

Abwasserentsorgung PG 63

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den Bereich der Kanalisationen und den der Abwasserentsorgung. Als Eigenwirtschaftsbetrieb hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 Prozent aufzuweisen.

- Gewährleisten einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
- Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen nach Vorgabe des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
- Umsetzen allfälliger Auflagen aus dem GEP
- Umsetzen von kantonalen Vorgaben und Richtlinien bei der Ermittlung der Abwassergebühren/Reglement sowie dessen stetige Aktualisierung hinsichtlich aktueller Vorgaben
- Werterhaltung, Kontrolle und Reinigung von Anlagen und Leitungen im öffentlichen Kanalisationsnetz
- Erreichen eines nachhaltigen Gewässerschutzes durch minimale Umweltemissionen aus den Abwasseranlagen
- Leisten der Beiträge zum Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Produkte

- Abwasserentsorgung

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Abwasserlieferantinnen und -lieferanten
- Kanton, Gemeinden des Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Zielgerichtete Erweiterung, Anpassung und Erneuerung der bestehenden Anlagen	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	91
Dauernde Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleistet	Schäden infolge Werkmangels	Anz.	0	0	0
Wert- und Substanzerhalt der Abwasseranlagen	Indexwert «kritisch» für Zustand der Abwasseranlagen	%	≤ 8	< 8	8.0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Öffentliches Kanalisationsnetz	km	106.5	106.5	106.5
Spezialbauwerke	Anz.	27	27	27

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	6936736	6328400	6420821
	Total Erlöse	CHF	5229000	4750900	4935335
	Nettokosten	CHF	1707736	1577500	1485486
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	3135436	2727600	2737178
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	73	68	65
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		CHF	-829400	-2814400	-1856864
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. CHF	-0.85	-0.86	2.79

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
63	Abwasserentsorgung	5 229 000	5 229 000	4 870 900	4 870 900	4 935 335	4 935 335
	Nettoaufwand		0		0		0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	605 700		605 700		927 561	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1427 700		1253 600		1251 693	
34	Finanzaufwand			0		204	
36	Transferaufwand	3 195 600		3 011 600		2 755 878	
42	Entgelte		3 990 000		3 990 000		3 733 700
44	Finanzertrag		7 400		7 400		0
46	Transferertrag		249 300		249 300		255 407
90	Abschlusskonten		982 300		624 200		946 228

Bemerkungen

Jedes Jahr wird im Durchschnitt rund 15 Kilometer der Kanalisation gespült und befahren, um den baulichen Zustand zu ermitteln und Sanierungspläne zu erarbeiten. Ein Teil der Sanierungen wird grabenlos per Inliner ausgeführt. Des Weiteren wird das städtische GIS kontinuierlich nachgeführt und anhand zukünftiger Bedürfnisse ausgebaut. Die Aufwendungen für den Abwasserverband Aarau und Umgebung (AVAU) fallen im Jahr 2027 um 123 300 Franken höher aus.

Vollzeitstellen: 0

Keine Veränderung.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis			
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	-5 229 000	-4 870 900	-4 935 131
Betrieblicher Ertrag	4 239 300	4 239 300	3 989 106
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-989 700	-631 600	-946 025
34 Finanzaufwand	0	0	-204
44 Finanzertrag	7 400	7 400	0
Ergebnis aus Finanzierung	7 400	7 400	-204
Operatives Ergebnis	-982 300	-624 200	-946 229
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-982 300	-624 200	-946 229

Die Selbstfinanzierung Abwasserentsorgung weist für das Budgetjahr 2027 ein negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von -989 700 Franken aus. Zusammen mit dem Finanzertrag von 7 400 Franken entsteht ein operativer Verlust von 982 300 Franken. Eine allfällige Anpassung der Abwassergebühren wird geprüft.

in Franken

Finanzierungsausweis			
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	-1 286 000	-3 455 000	-2 486 355
Investitionseinnahmen	200 000	200 000	540 927
Ergebnis Investitionsrechnung	-1 086 000	-3 255 000	-1 945 428
Selbstfinanzierung	256 600	440 600	88 564
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-829 400	-2 814 400	-1 856 864

Im Jahr 2027 sind Investitionen von 1,29 Mio. Franken geplant. Die Anschlussgebühren (Investitionseinnahmen) sind mit 0,2 Mio. Franken budgetiert. Die Nettoinvestitionen von 1,09 Mio. Franken können mit der Selbstfinanzierung von 0,26 Mio. Franken zu 24 Prozent selbst finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 0,83 Mio. Franken.

Werkhof PG 70

Aufgaben/Leistungen

Der Werkhof erbringt in dieser Produktgruppe eine Vielzahl von Leistungen damit Strassen, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten und sauberen Eindruck machen.

- Reinigung der Strassen, Plätze, Parkanlagen und Gehwege
- WC-Anlagen (Nette Toiletten) koordinieren
- Unterhalt der öffentlichen WC-Anlagen
- Durchführung der Schneeräumung auf öffentlichen Strassen (inkl. kantonalen Strassen) sowie Gehwegen
- Pflege und Unterhalt der Parkanlagen, Grünflächen und Bäumen
- Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen
- Leistungen für Gemeinden und Dritte

Produkte

- Werkhof
- Strassenunterhalt
- Stadtgrün
- Sportanlagen Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt Aarau
- Unternehmen und Gewerbe sowie deren Geschäftskundschaft
- Touristinnen und Touristen
- Sportvereine
- Gemeinden Küttigen und Biberstein

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Sauberes Strassenbild	Reinigungsplan liegt vor und wird umgesetzt	%	≥ 95	95	98
Rasche Befahr- und Begehrbarkeit der Hauptachsen, inkl. Fuss- und Velowege, bei Schneefall	Schneeräumkonzept liegt vor und wird umgesetzt		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Pflege, Unterhalt und umweltgerechte Bewirtschaftung der Grünanlagen und Grünflächen	Grünanlagenbewirtschaftungsplan liegt vor und wird umgesetzt		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Gesamtverkehrsflächen	m2	723500	723500	723500
Fläche der Parkanlagen (ohne Friedhofanlagen)	m2	121500	121500	121500
Stadtbäume	Anz.	3140	3100	3140
Nette Toilette	Anz.	14	12	11

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	13371000	13121631	12490765
	Total Erlöse	CHF	5132667	5222683	5185082
	Nettokosten	CHF	8238333	7898948	7305683
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	2204544	1888400	1864779
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	352	340	319
Reinigungskosten pro m2		CHF/m2	2.38	2.31	2.42
Kosten Winterdienst pro m2		CHF/m2	0.15	0.28	0.09

Erläuterungen zu den Indikatoren

Nette Toilette

In den Jahren 2026 und 2027 werden voraussichtlich insgesamt drei weitere Nette Toiletten zur Verfügung stehen.

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
70 Werkhof	7 482 367	2 510 200	7 552 512	2 552 300	7 140 551	2 673 921
Nettoaufwand		4 972 167		5 000 212		4 466 630
30 Personalaufwand	5 302 867		5 196 512		5 182 837	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 179 500		2 356 000		1 957 713	
42 Entgelte		288 100		303 600		488 553
46 Transferertrag		1 700 600		1 743 600		1 687 153
49 Interne Verrechnungen		521 500		505 100		498 216

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt gegenüber dem Vorjahresbudget um 28 045 tiefer.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt unter dem Vorjahresniveau. Hauptgründe dafür sind die sinkenden Treibstoffkosten infolge der fortschreitenden Umstellung auf Elektromobilität sowie tiefere Ausgaben für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Bei den öffentlichen WC-Anlagen können die Mietkosten reduziert werden. Dies ist auf die Erneuerung der Anlage beim Schultheissenhöfli sowie den Neubau einer festen WC-Anlage beim Bahnhof zurückzuführen, wodurch auf einen Teil der Mietanlagen verzichtet werden kann. Neu berücksichtigt sind zudem die Kosten für die Reinigung der WC-Anlagen an Wochenenden durch externe Dienstleistende.

Die budgetierten Entgelte und Transfererträge fallen gegenüber dem Vorjahresbudget tiefer aus. Hauptgründe dafür sind geringere erwartete Einnahmen von Dritten sowie ein reduzierter Aufwand für die Entsorgung.

Vollzeitstellen: 48,88 – Aufstockung um 0,55 Stellen

Der Betrieb öffentlicher WC-Anlagen erfordert einen kontinuierlichen Unterhalt, insbesondere in den Bereichen Reinigung, Kontrolle, Instandhaltung und Koordination. Bisher erfolgte die Reinigung der WC-Anlagen durch einen externen Dienstleistenden. Die Reinigung soll künftig an den Werktagen direkt vom Werkhof erledigt werden, um den ordnungsgemässen, hygienischen und zuverlässigen Betrieb der Anlagen sicherzustellen. Der Einsatz von internem Personal erfüllt die Anforderungen an die Reinigungs- und Kontrollintensität und ermöglicht ein rasches Eingreifen. An den Wochenenden erfolgt die Reinigung weiterhin durch externe Dienstleistende. Die externen Kosten für die Reinigung an Werktagen entfallen im Budget 2027, sie entsprechen in etwa einem Pensum mit 55 Stellenprozent.

Schwimmbad PG 71

Aufgaben/Leistungen

Mit dem Schwimmbad stellt die Stadt der Bevölkerung ein attraktives Freibad für Erholungs- und Sportaktivitäten bereit.

- Unterhalt der Infrastruktur für einen einwandfreien Betrieb der Badeanlage
- Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt

Produkte

- Schwimmbad

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Besucherinnen und Besucher
- Schulen
- Vereine

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Fachlich guter und attraktiver Betrieb	Unfälle mit Haftpflichtfolgen für die Stadt Aarau	Anz.	0	0	0
Hygienischer Betrieb	Einhalten der Normen für Badewasserqualität		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Berichte der Aufsichtsbehörde ohne unmittelbaren Handlungsbedarf		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Reinigung/Kontrolle der Sanitäranlagen gemäss Reinigungskonzept		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Kundenzufriedenheit	Beanstandungen	Anz.	≤ 2	≤ 2	1
Fachgerechter Unterhalt der Anlagen	Anzahl Vorfälle	Anz.	0	0	0
Schulen und Vereinen stehen genügend abgesperrte Schulungs- und Trainingsflächen zur Verfügung	Zufriedenheitsgrad der Schulen und Vereine		hoch	hoch	hoch

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Bereitstellung der Badeanlage	Tage	142	143	144
Eintritte Schwimmbad	Anz.	110 000	110 000	118 570
Badewasserkontrollen	Anz.	426	429	432

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF 1475755	1776190	1704122
	Total Erlöse	CHF 519900	454900	788705
	Nettokosten	CHF 955743	1321290	915417
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF 570107	790200	819632
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner	CHF	41	57	40
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung	%	63	50	98
Kosten pro Eintritt	CHF	13.41	16.15	14.37

in Franken

Erfolgsrechnung	Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71 Schwimmbad	821313	519900	902631	454900	806267	788704
Nettoaufwand		301413		447731		17563
30 Personalaufwand	391013		379331		398698	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	370400		463400		352391	
36 Transferaufwand	4900		4900		3917	
39 Interne Verrechnungen	55000		55000		51261	
42 Entgelte		481900		416900		761714
44 Finanzertrag		38000		38000		26991

Bemerkungen

Der Nettoaufwand liegt mit 301413 Franken rund 146 000 Franken unter dem Vorjahresbudget. Aufgrund tieferer Aufwendungen für Technik und Inventar fällt der Sach- und übrige Betriebsaufwand um 93 000 Franken tiefer aus.

Die Einnahmen aus den Eintrittsgebühren wurden auf der Basis der im Jahr 2026 beschlossenen Tarifierpassung erhöht. Die Preiserhöhung erfolgte zur Deckung der gestiegenen Energiekosten sowie des erhöhten Aufwands für den Betrieb und Unterhalt des Schwimmbads.

Vollzeitstellen: 3,10

Keine Veränderung.



Die Kaserne an der Laurenzenvorstadt prägt als historisches Gebäude das Aarauer Stadtbild.

Abfallbewirtschaftung PG 72

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen zugunsten einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Als Spezialfinanzierung hat sie den vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 Prozent auszuweisen.

- Einsammeln von Hauskehricht, Grünabfuhr, Papier, Karton und Metall
- Zur Verfügung stellen der Infrastruktur zur Entsorgung von Hauskehricht (Unterflurcontainer)
- Geordnete und saubere öffentliche Wertstoffsammelstellen (Glas, Weissblech- und Alu-Dosen, Kehricht und Papier)
- Geordnete und saubere Wertstoffsammelstelle im Werkhof (Innert, Papier, Karton, Glas, Weissblech- Alu-Dosen und Öle)
- Information und Motivation der Bevölkerung zur umweltgerechten Abfallentsorgung

Produkte

- Abfallbewirtschaftung

Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Gewerbe und Industrie der Stadt Aarau
- Gemeinde Biberstein
- Gemeinde Suhr

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Umweltgerechte Abfallbewirtschaftung sicherstellen	Anteil Hauskehricht an Gesamtabfallmenge	%	< 55	< 55	54
	Anteil zu Biogas vergärter Grünabfälle	%	100	100	100
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich umweltgerechte Abfallentsorgung	Projekte/Litteringkampagne	Anz.	1	1	1
Gewährleisten des Service au public durch regelmässige Sammel Touren	Hauskehricht (wöchentlich)	Anz.	52	52	52
	Grünabfuhr (wöchentlich ausser Wintermonate)	Anz.	49	46	47
	Metall	Anz.	2	2	2
Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen	Reinigung Sammelplätze (täglich ausser Sonn- und Feiertage)	Anz.	303	305	302

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Hauskehricht	t	4200	4200	4256
Hauskehricht pro Einwohnerin und Einwohner	kg	170	170	173
Grünabfuhr	t	2020	1850	2070
Altpapier	t	500	500	447
Karton	t	480	450	489
Altglas	t	550	600	489
Durchführung Bring- und Holtag	Anz.	1	1	1
Durchführung einer Sonderabfallsammlung	Anz.	1	0	1

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
72	Abfallbewirtschaftung	3002700	3002700	2946100	2946100	2961565	2961565
	Nettoaufwand		0		0		0
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1215800		1236800		1221236	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	272900		124700		138200	
36	Transferaufwand	1514000		1514000		1564519	
42	Entgelte		2944500		2944500		2961565
44	Finanzertrag		1600		1600		
90	Abschlusskonten		56600	70600		37610	

Bemerkungen

Durch die Erneuerung der Kehrlichfahrzeuge mit elektrischem Antrieb steigen die Stromkosten, wobei diese Steigerung durch tiefere Treibstoffkosten mehr als kompensiert wird. Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen erhöhen sich aufgrund von höheren Nettoinvestitionen.

Vollzeitstellen: 0

Keine Veränderung.

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	3126581	2984200	3018570
	Total Erlöse	CHF	3002700	2946100	2961564
	Nettokosten	CHF	123881	38100	57006
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	396781	166100	195206
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	5	2	2
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		CHF	-1050400	-986400	-556410
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. CHF	-0.93	0.58	1.09
Kosten Abfallentsorgung pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	125	120	123

Erläuterungen zu den Indikatoren

Durchführung einer Sondersammlung Im Jahr 2027 ist nach einem Jahr Pause wieder eine Haushalt-Sondersammlung geplant.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis			
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	-3002700	-2875500	-2923955
Betrieblicher Ertrag	2944500	2944500	2961565
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-58200	69000	37610
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	1600	1600	0
Ergebnis aus Finanzierung	1600	1600	0
Operatives Ergebnis	-56600	70600	37610
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-56600	70600	37610

Für die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung wird mit einem Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 58 200 Franken gerechnet. Zusammen mit Finanzertrag von 1600 Franken entsteht ein operatives Ergebnis von -56 600 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis			
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	-1270 000	-1167 000	-732 220
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-1270 000	-1167 000	-732 220
Selbstfinanzierung	219 600	198 600	175 810
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-1050 400	-968 400	-556 411

Im Jahr 2027 sind Investitionen von 1270 000 Franken geplant. Die Investitionen können mit der Selbstfinanzierung von 219 600 Franken zu 17 Prozent selbst finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 1050 400 Franken.

Bestattungswesen PG 73

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Pflege und den Unterhalt der Friedhöfe Rosengarten und Rohr, des Krematoriums und der Abdankungshallen sowie die Gewährleistung eines würdigen Bestattungsbetriebs.

- Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen «Rosengarten» und «Im Heid» im Stadtteil Rohr
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Krematoriums, der Abdankungshallen sowie der Friedhofanlagen
- Projektieren und Erstellen der Grabanlagen
- Betreiben und Unterhalten des Krematoriums als Spezialfinanzierung
- Planen und Durchführen eines geordneten und würdigen Bestattungsbetriebs

Produkte

- Friedhöfe
- Krematorium, Bestattungen

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Hinterbliebene, Trauernde, Anlagebenutzerinnen und -benutzer
- Verwaltungen, Behörden, Institutionen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Sicherstellen und Erhalten der Friedhofanlagen	Flächen- und Grabstellennachweis gemäss Reglement und Plan		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Krematoriumsbetriebs	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	≤ 3	≤ 3	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2027	Prognose 2026	Ist 2025
Kremationen	Anz.	2400	2250	2476
Bestattungen	Anz.	150	150	138
Grabstellen	Anz.	3880	3900	3981
Benützung der Abdankungshallen	Anz.	50	55	43

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2027	Soll 2026	Ist 2025
Kostenrechnung	Total Kosten	CHF	4173 976	3747 912	4353 294
	Total Erlöse	CHF	2941 500	2552 500	3187 697
	Nettokosten	CHF	1232 476	1195 412	1165 597
	davon Abschreibungen und Zinsen	CHF	907 775	934 800	936 876
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohnerin und Einwohner		CHF	53	51	51
Kostendeckungsgrad Produktgruppe		%	70	68	73
Kostendeckungsgrad Produkt Bestattungswesen		%	87	85	88
Finanzierungsergebnis Krematorium (- = Fehlbetrag)		CHF	249 100	-90 610	1245 148
Guthaben (+) / Schuld (-) Krematorium bei Einwohnergemeinde		Mio. CHF	0.80	-0.86	0.64

Erläuterungen zu den Indikatoren

Benützung der Abdankungshallen

Die gesellschaftliche Entwicklung führt immer weiter weg von traditionellen Bestattungsritualen auf Friedhöfen. Dies führt auch dazu, dass die Infrastrukturen für Trauerfeierlichkeiten weniger genutzt werden.

in Franken

Erfolgsrechnung		Globalbudget 2027		Globalbudget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	Bestattungswesen	3638300	2941500	3183800	2552500	3797616	3187697
	Nettoaufwand		696800		631300		609919
30	Personalaufwand	930810		898910		856439	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1020000		1010500		894655	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	372100		400000		372100	
34	Finanzaufwand	20000		20000		10439	
35	Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	30000		0		0	
36	Transferaufwand	938400		805000		705302	
39	Interne Verrechnungen	40000		40000		37899	
42	Entgelte		2416500		2027500		2717276
43	Verschiedene Erträge		25000		25000		21636
46	Transferertrag		500000		500000		448784
90	Abschlusskonten	286990		9390		920781	

Bemerkungen

Der Nettoaufwand ist rund 65000 Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Dabei handelt es sich um den Nettoaufwand des Produkts «Friedhöfe». Das Produkt «Krematorium, Bestattungen» weist als Spezialfinanzierung einen Nettoaufwand von null aus.

Im Friedhof muss ein Elektrowagen mit Baujahr 1974 ersetzt und neue Platten für das Kolumbarium angeschafft werden. Ansonsten sind keine grösseren Ausgaben geplant. Der Ertrag der Friedhöfe wird um 96000 Franken gesenkt und damit auf eine realistische Höhe angepasst. Gründe dafür sind die stetige Abnahme der Einzelgrabstellen und damit einhergehend auch der Pflanzaufträge. Die Erträge wurden in den vergangenen Budgets nicht entsprechend angepasst.

Im Krematorium muss die feuerfeste Ausmauerung der Ofenlinie 1 teilweise ersetzt werden. Zudem soll eine Studie zur Verstromung der Abwärme durchgeführt werden. Die Kremationszahlen stiegen in den vergangenen Jahren stetig an, sodass mit Mehreinnahmen von 285000 Franken gerechnet werden kann. Bei den Entgelten sind Mehreinnahmen von 200000 Franken aus den Wertstoffverkäufen enthalten. Die neu geschaffenen Einlagen in den Fonds und Spezialfinanzierungen von 30000 Franken entsprechen den zehn Prozent aus dem geschätzten Ertrag aus Verkäufen von Metallen, welche für Projekte im Friedhof reserviert sind. Im Transferaufwand sind die vorgesehenen Spenden aus den Wertstoffverkäufen von 120000 Franken enthalten. Das Produkt «Krematorium, Bestattungen» budgetiert einen Ertragsüberschuss von 286990 Franken.

Vollzeitstellen: 8,50

Keine Veränderung.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis			
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	-2366000	-2158600	-2013729
Betrieblicher Ertrag	2673000	2188000	2943611
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	307000	29400	929882
34 Finanzaufwand	-20000	-20000	-9101
44 Finanzertrag	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	-20000	-20000	-9101
Operatives Ergebnis	287000	9400	920781
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	287000	9400	920781

Die Selbstfinanzierung Krematorium budgetiert für das Jahr 2027 ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 307 000 Franken. Der Zinsaufwand von 20 000 Franken verschlechtert das Ergebnis auf einen operativen Gewinn von 287 000 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis			
	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	-440000	-500000	-47733
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-440000	-500000	-47733
Selbstfinanzierung	689100	409400	1292881
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss /- = Finanzierungsfehlbetrag)	249100	-90600	1245148

Das Krematorium plant im Jahr 2027 Investitionen von 440 000 Franken. Mit der Selbstfinanzierung von 689 100 Franken können diese Investitionen vollumfänglich selbst finanziert werden. Es bleibt ein Finanzierungsüberschuss von 249 100 Franken.

4. Investitionsbudget 2027 und Investitionsplanung

Aufbau Kontonummer

Beispiel: 7003.K60.5.015

7003 Produkt
K Stadteil
A Innenstadt H Aare Nord
B Zelgli I Rohr
C Goldern K Schachen
D Gonhard L Damm
E Torfeld Süd M Nachbargemeinden
F Torfeld Nord Z Allgemein
G Tell
60 zuständige Produktgruppe
5/6 5 = Ausgabe / 6 = Einnahme
015 Nummer

Code

1. Projekt in Ausführung oder beschlossen
2. Beschlussreif: Einstellig ins nächste Budget
3. Projekt: Basis Kostenvoranschlag
4. Projekt: Kostenschätzung

Symbole

- ◆ Über die mit einem Diamanten bezeichneten Kredite kann nur verfügt werden, wenn der Einwohnerrat den entsprechenden Verpflichtungskredit gutheisst.
- Es wird auf die Erläuterungen im Textteil verwiesen.

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032				
0	Behörden / Zentrale Dienste		7'804	3'365	2'777	852	-216	150	150	150	450
0109	Politische Führung		1'185	721	241	-1'058	150	150	150	150	450
	Allgemein		1'185	721	241	-1'058	150	150	150	150	450
0100.Z02.5.035	Umsetzung Smart City	Budget 01.01.2021	830	1	830	561	100				
0100.Z02.5.045	Gesundheit Region Aarau (GERA)	Budget 01.01.2024	700	1	940	396	255	240			
		Budget 01.01.2027	240	2							
0100.Z02.5.065	Umsetzung Smart City, Etappe 2026-2028	Budget 01.01.2026	450	1	450		100	200	150		
0100.Z02.5.075	Umsetzung Smart City, Etappe 2029-2031	Budget	450	3	450				150	150	150
0100.Z02.5.085	Umsetzung Smart City, Etappe 2032-2034	Budget	450	3	450						450
0100.Z02.5.093	Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden, Projektierung	ER 24.06.2024	250	1	250	177	73				
0100.Z02.5.095	Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden, Realisierung	ER 22.06.2026	1'400	1	1'400			1'400			
0100.Z02.6.045	Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Kanton	Budget 01.01.2024	-350	1	-470	-250	-100	-120			
		Budget 01.01.2027	-120	2							
0100.Z02.6.046	Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Gemeinden	Budget 01.01.2024	-217	1	-295	-163	-67	-78			
		Budget 01.01.2027	-78	2							
0100.Z02.6.093	Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden, Projektierung, Beitrag Unterentfelden	ER 24.06.2024	-40	1	-40		-40				
0100.Z02.6.094	Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden, Projektierung, Beitrag Kanton	22.06.2026	-80	1	-80		-80				
0100.Z02.6.095	Zusammenschluss Aarau und Unterentfelden, Realisierung, Zusammenschlussbeitrag Kanton		-2'700	2	-2'700			-2'700			
0305	Zivilschutz und Militär		564		400	530	-366				
	Rohr		564		400	530	-366				
0305.I60.5.015	Rodungsweg 14, Zivilschutzanlage, Sanierung	ER	3'330	3	3'330		400	530	2'400		
0305.I60.6.015	Rodungsweg 14, Zivilschutzanlage, Beiträge Bund	ER	-2'766	3	-2'766				-2'766		
0400	Informatik ICT		6'055	2'644	2'136	1'380					
	Allgemein		6'055	2'644	2'136	1'380					
0400.Z02.5.035	Einführung GEVER Phase II	Budget 01.01.2018	1'200	1	1'200	1'016	184				
0400.Z02.5.125	Ersatz ERP-System	Budget 01.01.2019	1'200	1	1'500	1'516	89				
		Budget 01.01.2021	300	1							
0400.Z02.5.175	Neuaufsetzung digitale Kommunikation; Neugestaltung Webseite	Budget 01.01.2023	335	1	335	112	223				
0400.Z02.5.195	Digitalisierungen 2026	Budget 01.01.2026	1'100	1	1'100		1'100				
0400.Z02.5.205	SmartWork, Ersatz Telefonie	Budget 01.01.2026	190	1	190		190				
0400.Z02.5.215	Digitalisierung Klientenakte (DIGIKA@SD)	Budget 01.01.2026	380	1	380		250	130			
0400.Z02.5.225	Modernisierung Videoüberwachungssystem	Budget 01.01.2026	250	1	250		100	150			
0400.Z02.5.235	Digitalisierungen 2027	Budget 01.01.2027	1'100	2	1'100			1'100			
1	Steuern / Finanzen / Liegenschaften		40'167	4'552	424	4'140	3'624	5'172	5'868	10'337	8'659
1300	Kapitaldienst		-4'371	487	-1'196	-122	-73	-93	-82	-63	-311
	Allgemein		-4'371	487	-1'196	-122	-73	-93	-82	-63	-311
1300.Z02.6.995	Rückzahlung Darlehen an Kleinunternehmungen	01.01.2020	-1'500	1	-1'500	-607	-19	-59	-10	-30	-19

						bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
Konto	Bezeichnung			Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1300.Z12.5.035	Darlehen an KEBA AG (Ersatz Eisbearbeitungsmaschine)	Budget	01.01.2023	200	1	200	180						
1300.Z12.5.045	KIFF 2.0, Überbrückungsdarlehen	ER	11.12.2023	1'000	1	1'000	1'000						
1300.Z12.5.055	Darlehen FCA (Ersatz Beleuchtung Fussballstadion Brügglifeld auf LED)	ER	23.03.2026	450	1	450		450					
1300.Z12.6.035	Rückzahlung Darlehen an KEBA AG (Ersatz Eisbearbeitungsmaschine)	Budget	01.01.2023	-200	1	-200	-36	-18	-18	-18	-18	-18	-36
1300.Z12.6.045	KIFF 2.0, Rückzahlung Überbrückungsdarlehen	ER	11.12.2023	-1'000	1	-1'000		-1'000					
1300.Z12.6.055	Darlehen FCA, Rückzahlung (Ersatz Beleuchtung Fussballstadion Brügglifeld auf LED)	ER	23.03.2026	-450	1	-450			-45	-45	-45	-45	-225
1300.Z12.6.075	commIT, Rückzahlung Darlehen	ER		-2'771	1	-2'771		-609					
1300.Z12.6.415	KIFF, Rückzahlung Darlehen		01.01.2006	-100	1	-100	-50						-50
1701	Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften					44'538	4'065	1'620	4'262	3'697	5'265	5'950	10'400
	Innenstadt					23'157	1'930	679	1'131	1'007	3'890	4'150	5'900
1701.A17.5.225	Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach, Projektierung	Budget	01.01.2021	50	1	105	36	5	32	32			
		ER	24.11.2025	55	1								
1701.A17.5.245	Obertorturm, Sanierung	Budget		300	4	300			50	250			
1701.A17.5.255	Graben 15 (Stadtbibliothek), Brandschutz und bauliche Anpassungen	Budget	01.01.2024	1'650	1	1'650	1'575	75					
1701.A17.5.275	Laurenzenvorstadt 1 (RZA), Optimierung Räumlichkeiten	Budget	01.01.2026	180	1	180		120					
• 1701.A17.5.285	Bahnhofstrasse 67 (Postgebäude), Umbau Schalter und Optimierung Pausenraum	Budget	01.01.2027	350	2	350			350				
1701.A17.5.295	Flösserstrasse 7 (Jugendhaus Flösserplatz), Neugestaltung Hausfassade, Realisierung	Budget		125	4	125				125			
1701.A18.5.235	Freihofweg 1 (Kinderhort), Sanierung			950	4	950				100	850		
1701.A18.5.305	Poststrasse 17 (Postgebäude), Raumoptimierung Soziale Dienste	Budget	01.01.2026	170	1	170		170					
1701.A18.5.315	Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung Holzboden Saal 2 und Antriebstechnik Differenzpodium	Budget	01.01.2026	145	1	145		145					
• 1701.A18.5.325	Tuchlaube, Erneuerung Theatertechnik und Bühnentextilien	Budget	01.01.2027	512	2	512			512				
• 1701.A18.6.325	Tuchlaube, Erneuerung Theatertechnik und Bühnentextilien, Beiträge Swisslos-Fonds	Budget	01.01.2027	-230	2	-230			-230				
1701.A60.5.123	Graben 9 (Oboussier, Ärztehaus), Projektierung	Budget	01.01.2021	150	1	150			50	100			
♦ 1701.A60.5.125	Graben 9 (Oboussier, Ärztehaus), Sanierung			1'350	4	1'350					500	850	
♦ 1701.A60.5.131	Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung, Machbarkeitsstudie	Budget	01.01.2027	100	2	100			100				
♦ 1701.A60.5.135	Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung			7'600	4	7'600					600	1'000	4'000
1701.A60.5.143	Rathaus, Sanierung, Machbarkeitsstudie	Budget	01.01.2023	100	1	140	118	22					
		Budget	01.01.2025	40	1								
♦ 1701.A60.5.145	Rathaus, Sanierung			4'770	4	4'770					100	300	1'900
1701.A60.5.181	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Machbarkeitsstudie	Budget	01.01.2024	100	1	100	47	53					
1701.A60.5.183	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung	Budget	01.01.2020	100	1	100	3		97				
1701.A60.5.185	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Realisierung			1'040	4	1'040				400	640		
♦ 1701.A60.5.195	Laurenzenvorstadt 12 (Amtshaus), Sanierung			2'800	4	2'800				200	600	2'000	
♦ 1701.A60.5.205	Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach, Realisierung			350	3	350					350		
1701.A60.5.211	Kasinostrasse 5 und Laurenzenvorstadt 12, Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie	Budget	01.01.2024	140	1	140	123	17					
1701.A60.5.213	Kasinostrasse 5 und Laurenzenvorstadt 12, Auswahlverfahren Betreiber-schaft Hotel	Budget	01.01.2025	100	1	100	28	72					
1701.A60.5.241	Markthalle Färberplatz, Freiraumlösung, Machbarkeitsstudie und Vorprojekt	ER	24.11.2025	160	1	160			160				
	Gönhard					8'820			400	150	720	1'500	3'500
• 1701.D17.5.225	Herzoghaus, Neuorganisation Versorgung	Budget	01.01.2027	570	2	570			400		170		
1701.D18.5.185	Gönhardweg 34 (Müller-Brunner-Gut), Sanierung			350	3	350				50	250		
1701.D60.5.113	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut, Villa), Sanierung, Projektierung			100	4	100						100	
1701.D60.5.115	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Realisierung			1'200	4	1'200							1'200
♦ 1701.D60.5.145	Entfelderstrasse 61 (Francke-Gut Villa), Sanierung			3'800	3	3'800				100	300	1'400	2'000
♦ 1701.D60.5.155	Herzoghaus, Gesamt-sanierung, Realisierung	ER		2'800	4	2'800							300
	Aare Nord					1'511	53	208	750	500			
• 1701.H17.5.035	Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Umsetzung Brandschutzmassnahmen	Budget	01.01.2027	550	2	550			50	500			
1701.H60.5.015	Sonn-mattweg 6 (Familienzentrum), Umbau Liegenschaft	ER	12.05.2025	770	1	961	53	208	700				
		ZK ER	22.06.2026	191	1								

Budget 2027

						bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
Konto	Bezeichnung			Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
	Rohr				3'595	231	29	145		100	100	1'000	2'000
1701.I17.5.035	Auenhalle, Umgestaltung Umgebung mit Parkanlage	Budget	01.01.2023	180	1	250	231	29					
		Budget	01.01.2025	70	1								
• 1701.I17.5.045	Auenhalle, Ersatz Veranstaltungstechnik und Sonnenschutz	Budget	01.01.2027	145	2	145		145					
♦ 1701.I60.5.013	Rodungsweg 14, Mehrzweckgebäude, Sanierung, Projektierung	Budget	01.01.2025	100	1	100				100			
♦ 1701.I60.5.015	Rodungsweg 14, Mehrzweckgebäude, Sanierung, Realisierung			3'100	3	3'100					100	1'000	2'000
	Allgemein				7'455	1'851	704	1'836	2'040	555	200		
1701.Z17.5.065	Diverse Liegenschaften, Ausrüstung Dächer mit PV-Anlagen, 1. Etappe	Budget	01.01.2022	600	1	600	375	154	71				
1701.Z17.5.075	Diverse Liegenschaften, Ausrüstung Dächer mit PV-Anlagen, 2. Etappe	Budget	01.01.2023	1'270	1	1'270	5	300	250	250	265	200	
1701.Z17.5.095	Umrüstung Zutrittskontrollen	Budget	01.01.2023	1'700	1	1'700	1'431						
1701.Z17.5.105	Gebäudeverkabelung WLAN	Budget	01.01.2024	220	1	220	40	50	50	40	40		
1701.Z17.5.115	Beitrag an Eniwa für Umsetzung erneuerbare Heizsysteme, Erschliessung Gebiet Rathaus	Budget	01.01.2026	1'000	1	1'000				1'000			
1701.Z17.5.125	Umsetzung FM-Konzept	Budget	01.01.2026	365	1	365		100	265				
1701.Z17.5.133	Brandschutzmassnahmen, Vorprojekt	Budget	01.01.2026	200	1	200		100	100				
• 1701.Z17.5.135	Brandschutzmassnahmen, Umsetzung 1. Etappe	Budget	01.01.2027	1'000	2	1'000			500	250	250		
• 1701.Z17.5.145	Umsetzung erneuerbare Heizsysteme Betriebsliegenschaften, 2. Etappe	Budget	01.01.2027	1'100	2	1'100			600	500			
1701.Z17.5.999	Rahmenkredit Umsetzung erneuerbare Heizungssysteme			0	4	0							
2	Kultur / Sport				98'098	7'303	16'027	3'341	6'971	16'551	12'605	9'958	25'275
2009	Kultur				16'223	3'743	10'854	1'121	1'504	1'316	546	73	-3'000
	Allgemein				16'223	3'743	10'854	1'121	1'504	1'316	546	73	-3'000
2000.Z12.5.015	KIFF 2.0, rückzahlbares Darlehen	Volk	27.11.2022	3'000	1	3'000		3'000					
				0	0								
2000.Z12.6.015	KIFF 2.0, Rückzahlung Darlehen	Volk	27.11.2022	-3'000	1	-3'000							-3'000
		Volk		0	2								
2000.Z20.5.014	KIFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau	Budget	01.01.2020	475	1	900	900						
		Budget	01.01.2021	425	1								
2000.Z20.5.015	KIFF 2.0, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau	Volk	27.11.2022	9'000	1	10'623	3'000	7'623					
		Volk		1'623	2								
2000.Z20.5.023	Neue Stadtgeschichte für Aarau, Projektierung	Budget	01.01.2024	100	1	100	53						
2000.Z20.5.025	Neue Stadtgeschichte für Aarau, Realisierung		23.09.2024	2'123	1	2'123	69	316	674	644	229	171	
2000.Z20.5.035	Beitrag an Erneuerung Dauerausstellung Naturama	Budget	01.01.2026	1'200	1	1'200			250	400	400	150	
2000.Z20.5.043	Kulturhauptstadt Schweiz 2030, Beitrag Aarau, Projektierung	ER	27.10.2025	100	4	100	1	100					
2000.Z20.5.045	Kulturhauptstadt Schweiz 2030, Beitrag Aarau, Realisierung	ER	27.10.2025	2'400	4	2'400		95	232	500	700	800	73
2000.Z20.6.025	Neue Stadtgeschichte für Aarau, Beiträge Dritter		23.09.2024	-1'223	1	-1'223	-280	-280	-35	-40	-13	-575	
2100	Stadtmuseum Aarau				140		140	0					
	Innenstadt				140		140	0					
2100.A17.5.035	Erneuerung AV-Technik Stadtmuseum	Budget	01.01.2026	140	1	140		140					
2200	Kultur & Kongresshaus KUK				500		500	0					
	Innenstadt				500		500	0					
2200.A22.5.035	Ersatz Bestuhlung Saal 1 und 2	Budget	01.01.2026	500	1	500		500					
2600	Sport				81'235	3'560	4'533	2'220	5'467	15'235	12'059	9'885	28'275
	Torfeld Süd				20'450	2'924	25	85	85	85	1'785	6'885	8'575
• 2600.E60.5.021	Planung Fussballstadion	Volk	21.10.2007	1'600	1	3'450	2'924	25	85	85	85	85	75
		ZK ER	27.08.2012	300	1								
		ZK ER	23.03.2015	300	1								
		SR	15.10.2018	250	1								
		Budget	01.01.2021	500	1								
		Budget	01.01.2027	500	2								
2600.E60.5.518	Fussballstadion, Beitrag	Volk	24.02.2008	17'000	1	17'000					1'700	6'800	8'500
		Volk	24.11.2019	0	1								
	Telli				7'091	-592	-69	52					7'700
2600.G26.6.015	Rolling Rock AG, Rückzahlung Darlehen	ER	09.12.2013	-730	1	-730	-592	-69	-69				
♦ 2600.G60.5.018	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektierung			1'300	4	1'300							1'300
♦ 2600.G60.5.019	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Realisierung			6'400	4	6'400							6'400
• 2600.G60.5.028	Hallenbad Telli, Dachsanierung, Anteil Stadt an Realisierung	Budget	01.01.2027	121	2	121			121				
	Aare Nord				170		170	0					
2600.H17.5.015	Erneuerung Bodenbelag Fussballplatz Aareschulhaus, Realisierung	Budget	01.01.2026	170	1	170		170					

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
2600.I17.5.015	Doppelsporthalle, Rohr, Akustikmassnahmen und Kleinsanierung, Realisierung	Budget 01.01.2026	450	1	5'665	797	3'850	1'018			
2600.I60.5.015	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung	ER 22.01.2024	5'415	1	5'415	797	3'700	918			
2600.I60.6.015	Sportinfrastr. Rohr, Beitrag Swisslos-Fonds	ER 22.01.2024	-200	1	-200			-200			
	Schachen				47'859	431	557	1'065	5'382	15'150	10'274
2600.K17.5.025	Sporthalle Schachen, Erneuerung Fitnessanlage	Budget 01.01.2024	170	1	170			170			
2600.K60.5.013	Ern. Sporthalle Schachen, Projektierung		1'500	4	1'500		50	100	850	500	
2600.K60.5.015	Ern. Sporthalle Schachen, Realisierung		15'000	4	15'000						3'000
2600.K60.5.023	LA-Stadion, Erneuerung, Projektierung	26.08.2024	750	1	750	293	457				12'000
2600.K60.5.025	LA-Stadion, Erneuerung, Realisierung		16'664	4	16'664			490	4'900	7'300	3'974
2600.K60.5.043	Fussballinfrastruktur Schachen, Erneuerung und Erweiterung, Projektierung	Budget 01.01.2024	800	1	800	138	50	500	112		
2600.K60.5.045	Fussballinfrastruktur Schachen, Erneuerung und Erweiterung, Realisierung		13'000	4	13'000			200	7'000	5'800	
2600.K60.6.025	LA-Stadion, Beitrag ETF-Fonds 2019	Budget	-25	3	-25			-25			
3	Schulen				182'261	11'489	2'033	6'153	14'412	6'151	9'700
3000	Schulanlagen				182'051	11'489	2'033	5'943	14'412	6'151	9'700
	Zelgli				54'850	6		114	100	500	2'000
3000.B60.5.215	Kindergarten Binzenhof 1 + 2, Gesamtsanierung		1'230	4	1'230				100	500	630
3000.B60.5.221	OSS, Zelgli, Betriebskonzepte und Raumprogramme für 18 und 24 Abteilungen	ER 24.03.2025	120	1	120	6		114			
3000.B60.5.222	OSS, Zelgli, Sanierung, Wettbewerb	Volk	500	4	500			100	400		
3000.B60.5.223	OSS, Zelgli, Sanierung, Projektierung	Volk	3'000	4	3'000					1'500	1'500
3000.B60.5.225	OSS, Zelgli, Sanierung, Realisierung (18 Abteilungen)	Volk	50'000	4	50'000						50'000
	Goldern				4'200		320	880	1'500	1'500	
3000.C60.5.023	Kindergarten Goldern, Sanierung, Projektierung	ER 22.09.2025	300	1	300		200	100			
3000.C60.5.025	Kindergarten Goldern, Sanierung, Realisierung	ER	3'300	4	3'300			300	1'500	1'500	
3000.D60.5.025	Herzoghaus, Provisorium Kindergarten, Realisierung	ER 22.09.2025	600	1	600		120	480			
	Gönhard				4'771	254	166	300	3'500	551	
3000.D60.5.013	Schulanlage Gönhard, Provisorien Kindergarten, Primarschule, Projektierung	ER 24.06.2024	420	1	420	254	166				
3000.D60.5.015	Schulanlage Gönhard, Provisorien, Primarschule, Realisierung	ER 11.05.2026	4'351	1	4'351			300	3'500	551	
	Telli				99'510	9		2'601	6'900	2'200	7'700
3000.G60.5.035	Schulanlage Telli, Sanierung		2'000	4	2'000				200	900	900
3000.G60.5.055	Kindergarten Telli, Sanierung Altbau	ER	1'700	3	1'700			200	400	1'100	
3000.G60.5.061	OSS, Neubauten Telli; Überarbeitung des Betriebskonzepts, Raumprogramms. etc.	ER 24.03.2025	110	1	110	9		101			
3000.G60.5.063	OSS Telli, Neubau, Projektierung	ER 24.03.2025	5'300	1	5'300			2'500	2'800		
3000.G60.5.065	OSS Telli, Neubau, Realisierung (Annahme 36 Abteilungen)	ER	71'700	4	71'700				1'500	4'500	15'700
3000.G60.5.066	OSS, Telli-Zelgli, Tauschobjekte mit Kanton (netto)	ER	3'700	3	3'700				3'700		
3000.G60.5.075	OSS Telli, Dreifachturnhalle, Neubau, Realisierung	ER	15'000	4	15'000				300	1'200	3'500
	Aare Nord				10'650	9'363	737	400	150		
3000.H17.5.025	Aareschulhaus, Kleinsanierung und Raumoptimierung, Realisierung	Budget 01.01.2026	650	1	650		250	400			
3000.H60.5.015	Tagesschule, Modulbau, Realisierung	ER 25.09.2023	9'850	1	9'850	9'363	487				
3000.H60.5.023	Schulanlage Aare Nord, Sanierung Innenhöfe, Projektierung	Budget	150	4	150			150			
	Rohr				3'100	32	300	448	800	1'400	120
3000.I17.5.035	Schulanlage Stäpfli, Brandschutzmassnahmen	Budget 01.01.2025	480	1	480	32	300	148			
3000.I60.5.031	Schulanlage Stäpfli, Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie		120	3	120						120
3000.I60.5.045	Kindergarten Neudorf, Ersatzneubau	ER	2'500	4	2'500			300	800	1'400	
	Damm				1'200	1'216	10	0			
3000.L60.5.015	Kindergarten Damm, Sanierung	Budget 01.01.2021	800	1	1'200	1'216	10				
		Budget 01.01.2023	400	1							
	Allgemein				3'770	609	500	1'200	1'462		
3000.Z17.5.065	Schulanlagen, Umrüstung Beleuchtung auf LED	ER 08.05.2023	2'470	1	2'470	609	500	1'000	362		
3000.Z17.5.075	Umsetzung erneuerbare Heizsysteme Schulen, 1. Etappe	Budget 01.01.2027	1'300	2	1'300			200	1'100		
3003	Schulinformatik				210			210			
	Allgemein				210			210			
3003.Z30.5.015	Datenmigration auf pupil	Budget 01.01.2027	210	2	210			210			

Budget 2027

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
				2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
4	Soziales		96'525	45'381	15'172	5'465	15'140	5'630			
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung		8'890			0					
	Gönhard		6'690			0					
4100.D60.5.011	def. FuSTA, Auswahlverfahren	Budget 01.01.2020	190	1	190						
4100.D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung		200	3	600						
			400	3							
♦ 4100.D60.5.015	def. FuSTA, Realisierung		5'900	4	5'900						
	Telli		2'200			0					
4100.G60.5.023	FuSTA, Projektierung FuSTA Telli def.		200	4	200						
♦ 4100.G60.5.025	FuSTA, Realisierung FuSTA Telli def.		2'000	4	2'000						
4601	Alterssiedlung Herosé		27'780	1'110	2'000	4'190	15'000	5'480			
	Gönhard		27'780	1'110	2'000	4'190	15'000	5'480			
4601.D60.5.023	Ersatzneubau, Projektierung	Budget 01.01.2010	100	1	2'300	1'110	1'000	190			
		Budget 01.01.2012	700	1							
		ZK ER 24.08.2024	1'500	1							
♦ 4601.D60.5.025	Ersatzneubau, Realisierung	Volk 08.03.2026	25'480	1	25'480	1'000	4'000	15'000	5'480		
4604	Pflegeheime Aarau		59'855	44'271	13'172	1'275	140	150			
	Innenstadt		1'625		250	1'275	100				
4603.A60.5.035	Golattenmattgasse; Umbau Küche und Speisesaal Golatti	Budget 01.01.2026	1'525	1	1'525	250	1'275				
4603.A60.5.045	Halden 64, Zustandsanalyse und Machbarkeitsstudie	Budget	100	3	100		100				
	Gönhard		58'230	44'271	12'922	0	40	150			
4602.D60.5.013	Hauptgebäude, Ersatzneubau, Projektierung	Budget 01.01.2011	600	1	700	3'673	30				
		Budget 01.01.2012	100	1							
4602.D60.5.014	Projekterweiterung, Ersatzneubau	ER 24.08.2020	3'390	1	3'390						
4602.D60.5.015	Hauptgebäude, Ersatzneubau, Realisierung	Volk 15.05.2022	52'110	1	52'110	39'349	12'761				
4602.D60.5.035	Herzoghaus, Sofortmassnahmen	Budget 01.01.2018	500	1	500	40					
4602.D60.5.045	Hauptgebäude, Ersatzneubau Trafostation	Budget 01.01.2024	560	1	1'340	1'209	131				
		Budget 01.01.2025	780	1							
4602.D60.5.055	Herosépark, Rückbau Parkplatz, Baumpflanzungen, Fussweg	Budget	190	4	190		40	150			
5	Öffentliche Sicherheit		3'341		993	1'700	70	70	141	47	240
5000	Kernaufgaben		400			400					
	Allgemein		400			400					
• 5000.Z50.5.015	Antiterrorsperrern für Veranstaltungen	Budget 01.01.2027	400	2	400	400					
5001	Verkehr		815		425	180	70	70	70		
	Schachen		275		175	100					
5001.K50.5.015	Schrankenanlage Sporthalle Schachen und Kettenbrücke	Budget 01.01.2026	175	1	175	175					
• 5001.K50.5.025	Schrankenanlage Schwimmbadparkplatz	Budget 01.01.2027	100	2	100		100				
	Allgemein		540		250	80	70	70	70		
5001.Z50.5.055	Semistationäres Geschwindigkeitsmesssystem CAT	Budget 01.01.2026	250	1	250	250					
• 5001.Z50.5.065	Velokomfortrouuten und Weiterentwicklung Veloparkierung, Realisierung	Budget 01.01.2027	290	2	290		80	70	70	70	
5100	Feuerwehr		2'126		568	1'120			71	47	240
	Allgemein		2'126		568	1'120			71	47	240
5100.Z51.5.075	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)	Budget 01.01.2024	240	1	240	160					
5100.Z51.5.095	Ersatz Einsatzleitfahrzeug (ELF)	Budget 01.01.2025	250	1	250	250					
5100.Z51.5.105	Ersatz Zugkraftfahrzeug (ZKF)	Budget 01.01.2025	120	1	120	120					
5100.Z51.5.115	Ersatz Personentransportfahrzeug 2 (PTF 2)	Budget 01.01.2025	135	1	135	135					
5100.Z51.5.125	Ersatz Mehrzweckfahrzeug S (MZFS)	Budget 01.01.2026	195	1	195	195					
5100.Z51.5.135	Ersatz Kommandofahrzeug (KDF)	Budget	110	4	110				110		
• 5100.Z51.5.145	Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF 1)	Budget 01.01.2027	980	2	980	980					
5100.Z51.5.155	Personentransportfahrzeug 1 (PTF 1)	Budget	125	4	125					125	
5100.Z51.5.165	Wechseladefahrzeug 3 (WLF 3)	Budget	280	4	280						280
5100.Z51.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Feuerwehr		0	4	0						
5100.Z51.6.115	Ersatz Personentransportfahrzeug 2 (Beitrag AGV)	Budget 01.01.2025	-18	1	-18	-18					
5100.Z51.6.125	Ersatz Mehrzweckfahrzeug S (Beitrag AGV)	Budget 01.01.2026	-24	1	-24	-24					
5100.Z51.6.135	Ersatz Kommandofahrzeug (Beitrag AGV)	Budget	-39	4	-39				-39		
• 5100.Z51.6.145	Ersatz Tanklöschfahrzeug (Beitrag AGV)	Budget 01.01.2027	-110	2	-110	-110					

					bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
Konto	Bezeichnung		Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
5100.Z51.6.155	Personentransportfahrzeug 1 (Beitrag AGV)	Budget	-78	4	-78						-78	
5100.Z51.6.165	Wechseladefahrzeug 3 (Beitrag AGV)	Budget	-40	4	-40							-40
5100.Z51.6.999	Ersatz von Fahrzeugen (Beitrag AGV)		0	4	0							
6	Stadtentwicklung / Bauwesen			155'903	27'896	13'479	9'779	17'510	14'890	18'408	11'880	32'328
6001	Stadtentwicklung			9'305	2'367	713	1'132	1'750	1'325	1'352	200	-192
	Innenstadt			1'037	739	135	114					
6001.A60.5.025	Arealentwicklung Kaserne, Phase 3	ER 23.01.2017	300	1	763	594	50	50				
		ZK ER 10.05.2021	463	1								
6001.A60.5.033	Gestaltung Aareufer Süd, Teil Ost, Vorprojekt	Budget 01.01.2022	150	1	150	145	25					
6001.A60.5.045	Erweiterung Mobiliar Bahnhofplatz	Budget 01.01.2026	124	1	124		60	64				
	Torfeld Nord			970	252	60	300	500	100	150	150	-542
6001.F60.5.015	Arealentwicklung Torfeld Nord	ER 23.10.2023	1'900	1	1'900	252	60	300	500	150	150	338
6001.F60.6.015	Arealentwicklung Torfeld Nord, Beiträge Kanton	ER 23.10.2023	-50	3	-50				-50			
6001.F60.6.016	Arealentwicklung Torfeld Nord, Beiträge Dritter	ER 23.10.2023	-880	3	-880							-880
	Telli			100	50	13	0					
6001.G60.5.023	Gestaltung Telliplatz, Vorprojekt	Budget 01.01.2022	100	1	100	50	13					
	Rohr			350	50		0					300
6001.I60.5.011	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Arealentwicklung	Budget 01.01.2013	250	1	250	50						200
6001.I60.5.023	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Sondernutzungsplanung		100	4	100							100
	Allgemein			6'848	1'276	505	718	1'250	1'225	1'202	50	50
6001.Z60.5.011	Überprüfung und Anpassung BNO	ER 17.06.2013	1'175	1	1'720	1'619	20	50	30			
		ZK ER 08.06.2020	400	1								
		ZK ER 24.11.2025	145	1								
6001.Z60.5.015	Lokale Netzstrategie MIV	Budget 01.01.2017	160	1	160	150		10				
6001.Z60.5.025	Aktionsplan Klimaanpassung	ER 24.02.2025	4'900	1	4'900	23	400	1'125	1'125	1'125	1'102	
6001.Z60.5.035	Schulwegsicherung	Budget 01.01.2025	420	1	420	36	85	85	95	100		
6001.Z60.5.045	Velozeählstellennetz	Budget	200	2	200						100	50
6001.Z60.6.011	Überprüfung und Anpassung BNO, Beitrag Kanton	ER 17.06.2013	-552	1	-552	-552		-552				
6200	Verkehrsflächen			290	56	220	14					
	Allgemein			290	56	220	14					
6200.Z62.5.015	Beleuchtung Kantonsstrassen	Budget 01.01.2023	290	1	290	56	220	14				
6201	Gewässer, Natur			25'898	1'599	1'651	1'091	1'092	1'500	3'000	3'000	12'000
	Innenstadt			600	208	125	287					
6201.A62.5.035	Stadtbachkanal, Sanierung Zwischen den Toren	Budget 01.01.2022	400	1	400	13	100	287				
6201.A62.5.045	Meyer Stollen, Wiederherstellung Funktion zw. Bahnhof und Post	Budget 01.01.2023	200	1	200	195	25					
	Telli			21'100	38	170	600	792	1'500	3'000	3'000	12'000
6201.G62.5.013	Neue Aarebrücke Aarenau - Telli, Projektierung	Budget 01.01.2024	600	1	600	38	50	300	212			
6201.G62.5.015	Neue Aarebrücke Aarenau - Telli, Realisierung	ER	12'000	4	12'000							12'000
6201.G62.5.023	Ersatz Zurlindensteg, Projektierung	Budget 01.01.2026	500	1	500		120	300	80			
6201.G62.5.025	Ersatz Zurlindensteg, Realisierung	Volk	8'000	4	8'000				500	1'500	3'000	3'000
	Allgemein			4'198	1'353	1'356	204	300				
6201.Z62.5.023	Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Projektierung	Budget 01.01.2016	150	1	150	146						
6201.Z62.5.025	Stadtbach, Diverse Hochwasser-Massnahmen, Anteil Stadt	ER 10.05.2021	2'600	1	2'600	1'143	556					
6201.Z62.5.045	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Vordere Vorstadt	ER 24.09.2018	393	1	393	13		300				
6201.Z62.5.054	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Obere Vorstadt, Behmenschalte	ER 10.05.2021	1'055	1	1'055	51	800	204				
6210	Kantonsstrassen, dekretsgemässe Verpflichtungen			21'477	14'080	1'623	756	105	65	95		
	Innenstadt			13'975	9'659	288	155	105	65	95		
6210.A62.5.068	Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Nettoanteil Stadt 30 %	Volk 28.09.2014	9'867	1	9'867	9'186						
6210.A62.5.079	Verkehrsmanagement, Realisierung, Anteil Stadt	Dekret 01.01.2013	1'900	1	1'900	471						
6210.A62.5.099	Bahnhofstr./Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt)	Dekret 01.01.2014	1'500	1	1'500	2						
6210.A62.5.158	Kunsthause, Sanierung Bushaltestellen, Anteil Stadt	Dekret 01.01.2020	288	1	288		288					
6210.A62.5.168	Bahnhofstrasse-Aargauerplatz, Projektierung, Anteil Stadt	Budget 01.01.2027	420	2	420			155	105	65	95	
	Zelgli			1'930	1'140	435	0					
6210.B62.5.018	Entfelderstrasse, Belagssanierung	Dekret 01.01.2008	1'930	1	1'930	1'140	435					
	Torfeld Süd			2'977	2'597	150	77					
6210.E62.5.018	WSB Verlegung Buchser-/Tramstrasse, Projektierung	Dekret 01.01.2009	150	1	150	80						
6210.E62.5.019	BGK Buchserstrasse/Tramstrasse, Realisierung, Anteil Stadt	Dekret 01.01.2016	2'527	1	2'527	2'488						

Budget 2027

						bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff	
Konto	Bezeichnung			Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	
6210.E62.5.028	Knoten neue Stockstrasse	Dekret	01.01.2020	300	1	300	29	150	77					
	Rohr					1'595	468	550	324					
6210.I62.5.038	Hauptstrasse, Rohr - Rapperswil, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2016	265	1	265	12							
6210.I62.5.048	San. Bushaltestellen Quellhölzli Süd und Rigistrasse Nord und Süd, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2015	990	1	990	432	350	208					
6210.I62.5.058	Hauptstrasse Aarau-Rohr, Belagssanierung, Anteil Stadt	Dekret	01.01.2024	340	1	340	24	200	116					
	Allgemein					1'000	216	200	200					
6210.Z62.5.035	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 3. Etappe	Dekret	01.01.2017	1'000	1	1'000	312	200	200					
6210.Z62.6.035	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 3. Etappe, Beiträge Kanton	Dekret		0	1	0	-96							
6220	Gemeindestrassen					68'128	7'000	4'177	5'040	12'399	9'600	11'651	5'600	9'720
	Innenstadt					7'526	192	430	1'190	1'900	2'100	1'531		
6220.A62.5.223	Vordere Vorstadt, Belagsanierung, Projektierung	ER	25.08.2014	175	1	675	192	150	150					
		ZK ER		500	2									
6220.A62.5.225	Vordere Vorstadt, Belagssanierung und Umgestaltung	ER	28.08.2017	1'560	1	5'031		100	400	1'500	1'500	1'531		
		ZK ER	23.02.2026	2'535	1									
		ZK ER	23.02.2026	936	1									
6220.A62.5.275	Aareraum West, Erstellen Standplatz zweite Sommerwirtschaft	Budget	01.01.2022	275	1	275			275					
6220.A62.5.293	Gestaltung Aareufer Süd, Teil Ost, Projektierung	Budget	01.01.2025	450	1	450		50	150	250				
6220.A62.5.733	Bus aus der Altstadt, Testbetrieb, Projektierung	Budget	01.01.2026	130	1	130		130						
6220.A62.5.735	Bus aus der Altstadt, Testbetrieb, Realisierung	Budget		750	4	750				150	600			
6220.A62.5.745	Bahnhof, Urbane Sicherheit	Budget	01.01.2027	215	2	215			215					
	Gönhard					3'450	673	80	100	1'270	800			
6220.D62.5.015	Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof	Budget	01.01.2008	1'000	1	1'000	659							
6220.D62.5.125	Entlastungsmassnahmen Gönhard/Goldern	Budget	01.01.2014	200	1	200	14							
6220.D62.5.225	Tellstrasse, Sanierung	Budget	01.01.2026	750	1	750		80	100	570				
6220.D62.5.235	Herzogstrasse, Sanierung und Neugestaltung	Budget		1'500	2	1'500				700	800			
	Torfeld Süd					8'037	5'059	357	0	90	300	1'620		
6220.E62.5.015	Verbindung Industrie-, Neubuchsstrasse, Anteil Stadt	ER	21.01.2013	3'286	1	3'286	2'546							
		ER	24.02.2014	0	1									
		Volk	18.05.2014	0	1									
6220.E62.5.065	Industriestrasse West/Ost, Realisierung, Anteil Stadt	ER	21.01.2013	4'371	1	4'371	3'147							
		ER	24.02.2014	0	1									
		Volk	18.05.2014	0	1									
6220.E62.5.115	WSB-Haltestelle, Anteil Stadt	ER	21.01.2013	1'380	1	1'380	1'023	357						
6220.E62.5.163	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Projektierung	Budget	01.01.2009	500	1	500	110			90	300			
6220.E62.5.165	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Realisierung, Beitrag Stadt	ER	21.01.2013	1'620	1	1'620						1'620		
6220.E62.6.015	Bundesbeitrag (Aggl.Proj.)	Volk	18.05.2014	-1'000	1	-1'000								
6220.E62.6.065	Industriestrasse West, Realisierung, Beiträge Dritter	Volk	18.05.2014	-920	1	-920	-1'678							
6220.E62.6.066	Industriestrasse, West, Realisierung, Beitrag Kanton	Volk	18.05.2014	-120	1	-120	-89							
6220.E62.6.075	Industriestrasse Ost, Realisierung, Beiträge Dritter	Volk	18.05.2014	-1'080	1	-1'080								
	Torfeld Nord					2'400	21	1'000	-150	129				1'400
6220.F62.5.015	Erschliessungsspanne, Realisierung, Baufeld 3 + 4	Budget	01.01.2024	1'600	1	1'600	21	1'000	450	129				
6220.F62.5.113	Oeffentlicher Park, Projektierung			200	4	200								200
6220.F62.5.115	Oeffentlicher Park, Realisierung			2'000	4	2'000								2'000
6220.F62.5.213	Ostteil, Projektierung			100	4	100								100
6220.F62.5.215	Ostteil, Realisierung			1'000	4	1'000								1'000
6220.F62.6.015	Erschliessungsbeiträge Torfeld Nord, Beiträge Dritter	Budget	01.01.2024	-1'900	1	-1'900			-600					-1'300
6220.F62.6.215	Ostteil, Beiträge Dritter			-600	4	-600								-600
	Telli					20'320	370	130	700	5'800	4'800	4'200	4'000	320
6220.G62.5.013	Tellistrasse, Umgestaltung, Projektierung	Budget	01.01.2007	500	1	950	370	80	250	250				
		Budget	01.01.2024	450	1									
6220.G62.5.015	Tellistrasse, Umgestaltung, Realisierung	ER	18'000	4	18'000					4'000	4'000	4'000	4'000	2'000
6220.G62.5.025	Telliplatz, Sanierung, Realisierung	ER	2'800	3	2'800			300	1'500	800	200			
6220.G62.5.033	Neugestaltung Telliplatz – Projektierung: Bau- und Auflageprojekt	Budget	01.01.2026	250	1	250		50	150	50				
6220.G62.6.015	Tellistrasse Umgest. Realisierung, Agglo-Beitrag Bund	ER	-1'680	4	-1'680									-1'680
	Rohr					4'795	685	80	500	810		2'700		
6220.I62.5.165	Bibersteinerstrasse, Rückbau	Budget	01.01.2013	300	1	300	200	30						
				0	0									

						bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP
Konto	Bezeichnung		Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
• 6220.I62.5.166	Bibersteinerstrasse, Sanierung, Realisierung	Budget 01.01.2027	1'310	2	1'310		500	810				
6220.I62.5.263	Hinterfeld, Neuerschliessung, Projektierung		200	4	200					200		
◆ 6220.I62.5.265	Hinterfeld, Neuerschliessung, Realisierung		2'500	4	2'500					2'500		
6220.I62.5.275	Pilatusstrasse, Verkehrsberuhigende Massnahmen	Budget 01.01.2024	600	1	600	601	50					
6220.I62.6.275	Pilatusstrasse, Verkehrsberuhigende Massnahmen, Beiträge Dritter	Budget 01.01.2024	-115	1	-115	-116						
• 6220.K62.5.035	Schachen			1'400			600	800				
	Schachenallee, Sanierung und Neugestaltung	Budget 01.01.2027	1'400	2	1'400		600	800				
	Damm			1'800		1'000	800					
6220.L62.5.015	Dammweg, Sanierung	ER 27.10.2025	1'800	1	1'800	1'000	800					
	Allgemein			18'400		1'100	1'300	1'600	1'600	1'600	1'600	8'000
6220.Z62.5.135	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 12. Etappe	Budget 01.01.2026	1'600	1	1'600	1'100	500					
• 6220.Z62.5.145	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 13. Etappe	Budget 01.01.2027	1'600	1	1'600		800	800				
6220.Z62.5.999	Rahmenkredit Werterhalt		15'200	3	15'200			800	1'600	1'600	1'600	8'000
6230	Parkplätze			1'470	28	500	660	30	30			
	Innenstadt			290		100	130	30	30			
6230.A62.5.023	Flösserparking, Sanierung, Zustandsanalyse	Budget 01.01.2023	100	1	100		100					
6230.A62.5.035	Neue Fahrradparker in der Altstadt	Budget 01.01.2026	190	1	190	100	30	30	30			
	Zelgli			1'180	28	400	530					
6230.B62.5.015	Obere Schanz, Erweiterung und Erneuerung Velounterstand	Budget 01.01.2024	380	1	380	3	100	130				
6230.B62.5.025	Obere Schanz, Sanierung Parkplatz	Budget 01.01.2025	800	1	800	25	300	400				
6300	Abwasserentsorgung			29'335	2'766	4'595	1'086	2'134	2'370	2'310	3'080	10'800
	Innenstadt			3'200	532	1'802	446	420				
6300.A63.5.205	Freihofweg	Budget 01.01.2023	1'550	1	1'550	174	930	446				
6300.A63.5.315	Obere Vorstadt	Budget 01.01.2024	640	1	1'230	358	872					
		Budget 01.01.2026	590	1								
6300.A63.5.355	Vordere Vorstadt, Abtrennung Sauberwasser	ER 28.08.2017	200	1	200			200				
6300.A63.5.385	Kirchgasse - Golattenmattgasse	Budget 01.01.2024	220	1	220			220				
	Zelgli			960	800	160						
• 6300.B63.5.025	Fliederweg	Budget 01.01.2027	160	2	160		160					
6300.B63.5.035	Pestalozzistrasse und Walthersburgstrasse	Budget 01.01.2026	800	1	800	800						
	Gönhard			560		0			50	510		
6300.D63.5.305	Gönhardweg (Imhofstrasse - Lerchenweg)	Budget 01.01.2025	160	1	160					160		
6300.D63.5.315	Büelrain, Umlegung der Kanalisation	Budget	400	4	400				50	350		
	Telli			1'115	39	391	0	685				
6300.G63.5.205	Freykanal, Sanierung	Budget 01.01.2025	240	1	240	39	201					
6300.G63.5.225	Weihermattstrasse Ost	Budget 01.01.2026	190	1	190	190						
6300.G63.5.235	Weihermattstrasse West / Girixweg Süd	Budget	685	4	685			685				
	Aare Nord			2'140	255	80	100	425		1'280		
6300.H63.5.115	Erlinsbacherstrasse Westteil-Gde.grenze		850	4	850						850	
6300.H63.5.275	Neumattstrasse Süd		275	4	275				275			
6300.H63.5.285	Bündtenweg Nord	Budget 01.01.2026	250	1	250	250						
6300.H63.5.295	Weinbergstrasse West	Budget 01.01.2026	185	1	185	5	80	100				
6300.H63.5.305	Aarestrasse, Ersatz infolge Mittelspannungsleitung SBB/Axpo	Budget	150	4	150				150			
6300.H63.5.315	Küttigerstrasse (KS K12a - KS K9)	Budget	430	4	430						430	
	Rohr			375		200	175					
• 6300.I63.5.175	Quellengrund, Regenüberlaufbecken, Installation Siebrechen	Budget 01.01.2027	375	2	375		200	175				
	Schachen			1'820	1'544	156	0		120			
6300.K63.5.015	Schwimmbadstrasse	Budget 01.01.2024	1'700	1	1'700	1'544	156					
6300.K63.5.025	Schachenstrasse, Parkplatz Sporthalle	Budget	120	4	120				120			
	Damm			500		500	0					
6300.L63.5.015	Dammweg (In der Rüti - Im Ifang)	27.10.2025	500	1	500	500						
	Allgemein			18'665	651	691	200	754	1'775	1'800	1'800	10'800
6300.Z63.5.015	Abwasserreglement, Revision	Budget 01.01.2020	450	1	570	403	120					
		Budget 01.01.2026	120	1								
6300.Z63.5.025	Umsetzung VGEP, steuerungstechnische Aufrüstung Regenbecken	Budget 01.01.2021	1'450	1	1'450	1'100	350					
6300.Z63.5.035	Umsetzung VGEP, Reparaturen und Renovationen Abwassernetz	Budget 01.01.2021	1'350	1	1'350	685	200	200	54			
6300.Z63.5.045	Genereller Entwässerungsplan (GEP), Überarbeitung	Budget 01.01.2022	570	1	570	399	171					
6300.Z63.5.055	Umsetzung GEP, Regenwasserentlastungen	Budget 01.01.2026	500	1	500	50	200		250			

Budget 2027

						bis	Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
Konto	Bezeichnung		Code	Kredit	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	
6300.Z63.5.999	Rahmenkredit Werterhaltung inkl. Kalibervergrößerung	16'625	3	16'625				900	1'725	2'000	2'000	12'000	
6300.Z63.6.999	Anschlussgebühren	-2'400	1	-2'400	-1'936	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-1'200	
7	Technische Betriebe			10'220	1'317	3'823	2'450	1'290	600			690	
7000	Werkhof			3'575	160	2'225	240	750	200				
	Innenstadt			630		390	240						
7000.A70.5.015	Öffentliche WC-Anlage Schultheiss-Höfli, Erneuerung	Budget 01.01.2026	110	110		110							
7000.A70.5.025	Neue WC-Anlage Bahnhofplatz (selbstreinigend)	Budget 01.01.2026	280	280		280							
7000.A70.5.035	Neue WC-Anlage Igelweid	Budget 01.01.2027	240	240			240						
	Telli			1'300	160	1'140	0						
7000.G70.5.085	Ladeinfrastruktur für eKommunalfahrzeuge	Budget 01.01.2023	220	220	30	190							
7000.G70.5.095	Speicher für Solarstrom / Erneuerung Netzinfrastruktur Werkhof	Budget 01.01.2024	1'080	1'080	130	950							
	Allgemein			1'645		695	0	750	200				
7000.Z70.5.295	Ersatz Schmidt Cleango CS500, AG 20182 Kehr- und Saugmaschine e Antrieb	Budget 01.01.2026	550	550		550							
7000.Z70.5.305	Kärcher MIC 42, Winterdienstgerät/Kehr- und Saugmaschine	Budget 01.01.2026	145	145		145							
7000.Z70.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Werkhof		950	3	950			750	200				
7020	Stadtgrün			830			0	40	100			690	
	Innenstadt			140			0	40	100				
7002.A60.5.075	Spielplatz Kasinopark, Neugestaltung	Budget	140	4	140			40	100				
	Gönhard			690			0					690	
7002.D60.5.235	Sanierung Gönhardgüter 5. Etappe		690	4	690							690	
7030	Sportanlagen Aarau			1'700	1'027	173	500						
	Schachen			1'700	1'027	173	500						
7003.K70.5.035	Schwimmbad und LA-Stadion Schachen, Sanierung Entwässerung	Budget 01.01.2024	500	1	1'200	1'027	173						
		ZK ER 26.08.2024	190	1									
		SR 28.04.2025	510	1									
7003.K70.5.045	Ersatz Kunstrasenspielfeld und Anpassungen Fussball-Infrastruktur Schachen	Budget 01.01.2027	500	2	500		500						
7200	Abfallbewirtschaftung			2'675	85	1'325	1'270						
	Innenstadt			240	64	176	0						
7200.A72.5.035	Neubau 1 Unterflursystem Altstadt	Budget 01.01.2022	120	1	120	61	59						
7200.A72.5.045	Neubau 1 Unterflursystem Altstadt	Budget 01.01.2024	120	1	120	3	117						
	Zelgli			220	5	20	200						
7200.B72.5.015	Wertstoffentsorgungsstelle Parkplatz Obere Schanz	Budget 01.01.2025	180	1	220	5	20	200					
		Budget 01.01.2026	20	1									
		Budget 01.01.2027	20	2									
	Allgemein			2'215	16	1'129	1'070						
7200.Z72.5.025	Erweiterung 3 Werkstoffsammelstellen Aarau und Konzept Sammelstellen in Quartieren	Budget 01.01.2025	115	1	115	16	99						
7200.Z72.5.035	Neubau 2 Kehr- und Saugmaschinen/Papier UFC (Quartiere)	Budget 01.01.2026	200	1	200		100	100					
7200.Z72.5.045	Neubau 1 Wertstoffsammelstelle (Quartier)	Budget 01.01.2026	200	1	200		30	170					
7200.Z72.5.155	Ersatz Kehr- und Saugwagen AG 7891, eAntrieb und Ladestation	Budget 01.01.2026	900	1	900		900						
7200.Z72.5.165	Ersatz Kehr- und Saugwagen AG 7708, eAntrieb und Ladestation	Budget 01.01.2027	800	4	800		800						
7200.Z72.5.999	Ersatz Kehr- und Saugwagen Abfallbewirtschaftung		0	4	0								
7301	Krematorium, Bestattungen			1'440	45	100	440	500	300				
	Zelgli			1'440	45	100	440	500	300				
7301.B17.5.015	Erneuerung Netzinfrastruktur Krematorium	01.01.2025	1'440	1	1'440	45	100	440	500	300			

Konto	Bezeichnung	Code	Kredit	bis		Prog	BG	FP	FP	FP	FP	ff
				2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	
9	Abschluss			-208'892	-54'728	-33'880	-58'801	-49'214	-46'872	-54'722	-177'642	
9999	Abschluss			-208'892	-54'728	-33'880	-58'801	-49'214	-46'872	-54'722	-177'642	
				-208'892	-54'728	-33'880	-58'801	-49'214	-46'872	-54'722	-177'642	
9999.5900.00	Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt			24'733	2'324	4'841	2'879	156	696	141	7'811	
9999.5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung			1'936	200	200	200	200	200	200	1'200	
9999.5900.03	Passivierte Einnahmen Abfallbewirtschaftung											
9999.5900.05	Passivierte Einnahmen Alterssiedlung Herosé											
9999.5900.06	Passivierte Einnahmen Pflegeheim Herosé											
9999.5900.07	Passivierte Einnahmen Pflegeheim Golatti			163								
9999.5900.08	Passivierte Einnahmen Krematorium											
9999.5900.10	Passivierte Einnahmen Berufsschulen											
9999.6900.00	Aktivierte Ausgaben allgemeiner Haushalt			-165'658	-35'860	-30'460	-43'906	-41'070	-45'258	-51'783	-174'653	
9999.6900.02	Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung			-10'615	-4'795	-1'286	-2'334	-2'570	-2'510	-3'280	-12'000	
9999.6900.03	Aktivierte Ausgaben Abfallbewirtschaftung			-949	-1'325	-1'270						
9999.6900.05	Aktivierte Ausgaben Alterssiedlung			-1'481	-2'000	-4'190	-15'000	-5'480				
9999.6900.06	Aktivierte Ausgaben Pflegeheim Herosé			-43'861	-12'922		-40	-150				
9999.6900.07	Aktivierte Ausgaben Pflegeheim Golatti			-8'357	-250	-1'275	-100					
9999.6900.08	Aktivierte Ausgaben Krematorium			-4'803	-100	-440	-500	-300				
	Investitionskredite FV		39'598	219	2'600	4'240	6'463	4'600	3'275	5'200	13'000	
91087	Liegenschaften Finanzvermögen		13'005	49	1'860	1'140	3'480	1'800	1'475	3'200		
10870.18.19	Zollrain 12, Renovation Fassade und Fenster, Wärmeerzeugung und sanitäre Anlagen	Budget	01.01.2026	550	1	550						
10870.18.20	Hammer 20, Innenausbau und energetische Massnahmen	Budget	01.01.2026	750	1	750	100	650				
10870.18.23	Beguttenalp, Sanierung Gebäudehülle und Wärmeverteilung, energetische Massnahmen	Budget	01.01.2026	500	1	500	60	440				
10870.18.34	Umsetzung erneuerbare Heizsysteme, 2. Etappe	Budget	01.01.2025	1'000	1	1'000	49	950				
10870.18.99	Rahmenkredit Umsetzung erneuerbare Heizsysteme			655	4	655		280	300	75		
10870.60.13	Metzgergasse 2, Dachausbau, Wohnungssanierung, Projektierung		23.06.2025	405	1	405	300	105				
♦ 10870.60.14	Metzgergasse 2, Dachausbau, Wohnungssanierung, Realisierung	ER		3'295	3	3'295		495	2'500	300		
♦ 10870.60.21	Erlinsbacherstrasse 25 - 39, Gesamtsanierung			2'700	2	2'700			200	300	2'200	
10870.60.22	Hans-Fleiner-Weg 20/22, Gesamtsanierung			1'200	3	1'200			100	100	1'000	
10870.60.24	Hammer 16/18, Fassadenrenovation und Technikerneuerung			950	4	950		50	900			
10870.60.25	Obere Vorstadt 22, Sanierung			1'000	4	1'000				1'000		
91088	Handelsschule KV Aarau			4'193	170	740	2'500	783				
10870.80.01	HKVA, Schulraumerweiterung, Dachausbau, Realisierung	ER	23.02.2026	3'783	1	3'783		500	2'500	783		
10870.80.02	HKVA, Schulraumerweiterung, Dachausbau, Projektierung	ER	21.10.2024	410	1	410	170	240				
91089	Berufsschule Telli			22'400			600	2'200	2'800	1'800	2'000	13'000
♦ 10870.90.01	Hauptgebäude, Sanierung, Projektierung			1'000	3	1'000			200	400	400	
♦ 10870.90.02	Hauptgebäude, Sanierung, Realisierung			15'000	4	15'000					2'000	13'000
♦ 10870.90.03	Gebäude Lebensmittelberufe, Aufstockung, Projektierung	ER		400	3	400		400				
♦ 10870.90.04	Gebäude Lebensmittelberufe, Aufstockung, Realisierung	ER		4'800	3	4'800			1'000	2'400	1'400	
♦ 10870.90.05	Laufkorridor bsa, Erweiterung	ER		1'200	3	1'200			200	1'000		

Begründungen Investitionsbudget 2027

0100.Z02.5.045 Gesundheit Region Aarau (GERA)

0100.Z02.6.045 Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Kanton

0100.Z02.6.046 Gesundheit Region Aarau (GERA), Beiträge Gemeinden

2022–2026 wurden Zielbild und Grobkonzept für die Gesundheit Region Aarau (GERA) von den beteiligten Gemeinden erarbeitet sowie im Pilotbetrieb getestet. Um die bisher aufgebauten Strukturen zu festigen, die Wirkung der neuen Instrumente detailliert zu beurteilen und die künftige Rolle von GERA im Hinblick auf die Umsetzung der Gesundheitsregionen gemäss Gesundheitspolitischer Gesamtplanung (GGpl) sorgfältig festzulegen, soll der Pilotbetrieb um ein Jahr verlängert werden. Der Entscheid über eine Verstetigung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2027. Der Kanton Aargau unterstützt die Verlängerung des Pilotbetriebs gestützt auf das kantonale Gesundheitskonzept zur Hälfte (120 000 Franken). Die beteiligten Trägergemeinden (neben Aarau sind dies Biberstein, Buchs, Kölliken, Küttigen, Muhen, Suhr und Unterentfelden) leisten ebenfalls einen Beitrag in der Höhe von insgesamt 78 000 Franken. Der Nettoaufwand der Verlängerung für die Stadt Aarau beträgt 42 000 Franken.

0400.Z02.5.235 Digitalisierungen 2027

Die Mittel werden für verschiedene kleinere bis mittelgrosse Digitalisierungsprojekte eingesetzt, die für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie gemeinsam mit commIT und weiteren Dritten realisiert werden. Der Investitionskredit ermöglicht der Stadt, flexibel auf neue oder veränderte Anforderungen zu reagieren und innovative Vorhaben umzusetzen sowie allfällige Betriebsfolgekosten bis zu deren ordentlichen Budgetierung (IT-Betrieb) zu decken.

1701.A17.5.285 Bahnhofstrasse 67 (Postgebäude), Umbau Schalter und Optimierung Pausenraum

Der heutige Schalter genügt den Anforderungen an Sicherheit, Diskretion und Gleichstellung nicht. Aufgrund der aktuellen Ausgestaltung des Schalterbereiches ist zum einen die Sicherheit der Mitarbeitenden der Stadtpolizei nicht gewährleistet. Zudem können die Kundinnen und Kunden ihre Anliegen nicht unter der Wahrung der Diskretion platzieren. Weiter können Personen mit Einschränkungen nicht adäquat bedient werden. Um all diese Schwachstellen zu beheben, muss der Schalterbereich grundlegend umgebaut werden. Der Personalbestand der Stadtpolizei ist zudem in den letzten Jahren stark gewachsen, daher muss zusätzlich der Pausenraum vergrössert werden. Es ist vorgesehen, die Fläche durch einen Wanddurchbruch zu vergrössern und die Küchenzeile zu erneuern.

1701.A18.5.325 Tuchlaube, Erneuerung Theatertechnik und Bühnentextilien

1701.A18.6.325 Tuchlaube, Erneuerung Theatertechnik und Bühnentextilien, Beiträge Swisslos-Fonds

Gemäss Nutzungsvereinbarung mit der EWG besteht für den Verein Alte Reithalle Tuchlaube Aarau ARTA Anspruch auf eine Erneuerung der Theatertechnik im Zehnjahresrhythmus. Ein Gastspielhaus muss auf dem aktuellen Stand der Technik bleiben, um verschiedenste Anforderungen wie Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit, Überschrittene Lebensdauer, Nachhaltigkeit- und Energieeffizienz, Erfüllung aktueller Sicherheitsstandards, zu erfüllen.

1701.A60.5.131 Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung, Machbarkeitsstudie

Für das KUK steht ein grösserer Sanierungsbedarf in verschiedenen Bereichen an. Nach der Fertigstellung der baulich-technische Zustandsanalyse und des denkmalpflegerischen Gutachtens, soll in einem nächsten Schritt eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Diese soll als Grundlage für die nachfolgende Projektierung dienen.

1701.D17.5.225 Herzoghaus, Neuorganisation Versorgung

Das Herzoghaus wurde bisher durch das Pflegeheim genutzt und war technisch in den Gebäudeverbund Herosé eingebunden. Durch die Abbrüche der alten Gebäude entfällt dies und das Gebäude muss technisch in die Eigenständigkeit überführt werden. Für Stark- und Schwachstrom müssen die Gebäudezuleitungen neu erstellt werden und bei der Heizung wird das Gebäude auf Fernwärme umgerüstet. Die Dachentwässerung muss an die Versickerungsanlage des Neubaus Herosé angeschlossen werden. Zudem sind diverse kleinere Anpassungsarbeiten wie beispielsweise an der Brandmeldeanlage notwendig.

1701.H17.5.035 Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Umsetzung Brandschutzmassnahmen

Das Gebäude der Feuerwehr Aarau wurde hinsichtlich des Brandschutzes überprüft. Dabei wurden verschiedene Massnahmen zur Umsetzung festgestellt. Für die Massnahmen liegen Kostenschätzungen vor. Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht ist es sinnvoll, die entsprechenden Massnahmen gebündelt umzusetzen. Sollte sich die mögliche Neuausrichtung beziehungsweise der Standortwechsel der Feuerwehr konkretisieren, würde der Projektumfang entsprechend angepasst.

1701.I17.5.045 Auenhalle, Ersatz Veranstaltungstechnik und Sonnenschutz

Die Veranstaltungstechnik (Ton- und Lichttechnik) in der Auenhalle in Rohr ist stark veraltet und basiert noch auf einem analogen System. Der Umgang mit diesen Geräten ist entsprechend umständlich und die Kompatibilität mit den heutigen Geräten ist nur eingeschränkt gegeben. Dies führt im Rahmen der Vermietungen immer wieder zu Problemen. Zudem verfügt die Auenhalle über keinen adäquaten Sonnenschutz. Eine Verdunkelung ist derzeit nur manuell durch einen grossen und schweren Vorhang möglich. Der Umgang ist entsprechend umständlich und nicht zufriedenstellend. Es ist vorgesehen, elektrische Stoffstoren zu installieren, um damit zukünftig eine passende Beschattung gewährleisten zu können.

1701.Z17.5.135 Brandschutzmassnahmen, Umsetzung 1. Etappe

Im Rahmen einer Analyse wurde der Handlungsbedarf und das geplante Vorgehen bezüglich Brandschutzes in den städtischen Liegenschaften aufgezeigt. Im Rahmen des bewilligten Investitionskredits 1701.Z17.5.133 «Brandschutzmassnahmen, Vorprojekt» werden im Jahr 2026 erste Massnahmen konkretisiert, die anschliessend zur Umsetzung gelangen sollen. Im Rahmen dieses Kredites sollen nun die ersten Massnahmen umgesetzt werden.

1701.Z17.5.145 Umsetzung erneuerbare Heizsysteme Betriebsliegenschaften, 2. Etappe

Mit dem vorliegenden Kredit werden die fossilen Heizungen im Rathaus/Rebmannhaus, KUK und am Sonnmattweg ersetzt.

2600.E60.5.021 Planung Fussballstadion

Die hängigen Rechtsmittelverfahren im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Torfeld Süd führen zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen und zusätzlichem planerischem Aufwand. Da anschliessend das Baubewilligungsverfahren mit weiteren Rechtsmittelmöglichkeiten folgt, ist bis zum Abschluss der Verfahren mit zusätzlichen projektbezogenen Aufwendungen zu rechnen.

2600.G60.5.028 Hallenbad Telli, Dachsanierung, Anteil Stadt an Realisierung

Der Kanton hat angezeigt, dass im Jahr 2027 die Sanierung des Flachdachs Hallenbad Telli, für 1,3 Mio. Franken, umgesetzt werden soll. Gemäss Vertrag beteiligt sich die Stadt Aarau mit 9,3 Prozent, also 121000 Franken, an den Investitionskosten.

3000.Z17.5.075 Umsetzung erneuerbare Heizsysteme Schulen, 1. Etappe

Mit dem vorliegenden Kredit werden die fossilen Heizungen vom Gemeindehaus Rohr, Schulhaus Brunnbach, Auenhalle, Schulhaus Stäpfli, Kindergarten 1+2 Hinterdorfstrasse, FUSTA Rohr und der Doppelsporthalle an die Fernwärme angeschlossen.

3003.Z30.5.015 Datenmigration auf pupil

Die Einführung der Schulverwaltungssoftware Pupil dient der Ablösung der heutigen Systeme Scholaris, LehrerOffice und Klapp durch eine einheitliche Schulverwaltungslösung. Das Projekt umfasst die Datenmigration, die Einrichtung von Schnittstellen zu bestehenden Umsystemen sowie die Schulung der Anwenderinnen und Anwender. Mit der neuen Plattform werden Verwaltungs-, Schul- und Kommunikationsprozesse in einer einzigen Lösung zusammengeführt.

5000.Z50.5.015 Antiterrorsperrern für Veranstaltungen

Die Anschaffung von Anti-Terrorsperrern dient der Erhöhung der Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen. Aufgrund der gestiegenen Gefährdungslage durch Fahrzeugangriffe auf Menschenansammlungen ist es erforderlich, Veranstaltungsflächen wirksam gegen unbefugtes Befahren zu sichern.

5001.K50.5.025 Schrankenanlage Schwimmbadparkplatz

Gemäss den Bestimmungen des Baurechtsvertrags für die neue Rasensportanlage muss die Einwohnergemeinde Aarau der Ortsbürgergemeinde Aarau ab Beginn der Bewirtschaftung des (erweiterten) Schwimmbadparkplatzes eine Entschädigung entrichten. Die Abteilung Sicherheit, Sektion Stadtpolizei Verkehr, wird mit dem Vollzug der Einführung der Bewirtschaftung des (erweiterten) Schwimmbadparkplatzes voraussichtlich per 1. Juli 2027 (Best Case) mittels einer Schrankenanlage beauftragt.

5001.Z50.5.065 Velokomfortrouten und Weiterentwicklung Veloparkierung, Realisierung

Der Langsamverkehr soll gezielt gestärkt werden. Hierzu werden die im Velokonzept definierten Massnahmen schrittweise umgesetzt, insbesondere die Einführung von Velokomfortrouten sowie die Weiterentwicklung der Veloparkierungsinfrastruktur mit Schwerpunkt in der Altstadt und im Bahnhofsgelände. Gleichzeitig wird die Fussverkehrsinfrastruktur im Sinne des Fussverkehrskonzepts kontinuierlich verbessert, um die Sicherheit, Attraktivität und Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

5100.Z51.5.145 Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF 1)

Gemäss den Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) kann das Tanklöschfahrzeug nach 20 Jahren ersetzt werden (Grundlage: Kommandoakten, Richtlinie 5 und 7). Diese Beschaffung ersetzt das Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 2004. Dies muss nach den Vorgaben der Richtlinie 5 beschafft werden. Die Bedürfnisse werden evaluiert und nach den Vorgaben der Kommandoakten an die AGV eingereicht.

5100.Z51.6.145 Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF 1) (Beitrag AGV)

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) subventioniert die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs 1 gemäss den geltenden Richtlinien 5. Die AGV beteiligt sich dabei mit 20 Prozent an den anrechenbaren Kosten, wobei ein Kostendach von 550 000 Franken festgelegt ist.

Die geplante Ersatzbeschaffung sieht die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs vor. Aufgrund der technischen Anforderungen sowie der aktuellen Marktsituation belaufen sich die Gesamtkosten auf 980 000 Franken und liegen damit deutlich über dem von der AGV anerkannten Kostenmaximum.

Die Subventionierung erfolgt daher nicht auf Basis der effektiven Gesamtkosten, sondern ausschliesslich auf dem anrechenbaren Kostendach von 550 000 Franken. Entsprechend beträgt der maximale Beitrag der AGV 20 Prozent davon, also 110 000 Franken.

6210.A62.5.168 Bahnhofstrasse-Aargauerplatz, Projektierung, Anteil Stadt

Da es sich um Kantonsstrassen handelt, beteiligt sich die Stadt Aarau gemäss den geltenden Dekretsbestimmungen mit 35 Prozent an den Projektierungskosten.

6220.A62.5.745 Bahnhof, Urbane Sicherheit

Vorgesehen ist eine Verbesserung der Beleuchtung bei den Treppenabgängen und Rampen sowie die Umgestaltung der Einsteinpassage inklusive Lichtspiel.

6220.D62.5.235 Herzogstrasse, Sanierung und Neugestaltung

Die Herzogstrasse befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und muss umfassend saniert und neugestaltet werden. Gleichzeitig besteht ein dringender Erneuerungsbedarf der Werkleitungen. Im Rahmen der durchgeführten Projektauflage sind zahlreiche Einwendungen eingegangen, die voraussichtlich zu Projektverzögerungen führen werden.

6220.I62.5.166 Bibersteinerstrasse, Sanierung, Realisierung

Die Bibersteinerstrasse wird im Abschnitt von der Hauptstrasse bis zur Aarebrücke saniert. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Brücken über die bestehenden Gewässer instandgesetzt:

- Brücke Giessen, Objekt KK-B 98
- Brücke Baumann Giessen, Objekt KK-B 104
- Brücke Rohrer Giessen, Objekt KK-B 102
- Zweites Bächli, Objekt KK-B 101
- Brunnbach, Objekt KK-B 100

Zudem werden sie entsprechend den aktuell geltenden Sicherheitsstandards mit Absturzsicherungen ergänzt.

6220.K62.5.035 Schachenallee, Sanierung und Neugestaltung

Die Schachenallee ist in einem schlechten baulichen Zustand. Im Zuge des Umbaus der Hirslandenklinik wird die Gelegenheit genutzt, die Strasse in Abstimmung mit der Klinik umfassend zu sanieren und neu zu gestalten, einschliesslich Werkleitungen und Beleuchtung.

6220.Z62.5.145 Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 13. Etappe

Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 13. Etappe, 2027, gemäss Strategie-Werterhalt PA Nr. 266-18. In der 13. Etappe des Rahmenkredits für den systematischen Werterhalt der Gemeindestrassen sind diverse Belagssanierungen vorgesehen. Die Massnahmen werden mit den Werkgebern, insbesondere der Eniwa AG, koordiniert ausgeführt.

6300.B63.5.025 Fliederweg

Die ausgeführten Kanalfernsehkontrollen haben gezeigt, dass die bestehende Abwasserleitung im Fliederweg infolge der vorhandenen Mängel den Gewässerschutzanforderungen nicht mehr genügt. Aus diesem Grund ist ein Ersatz der Leitung erforderlich.

6300.I63.5.175 Quellgrund, Regenüberlaufbecken, Installation Siebrechen

Die Untersuchungen zeigen einen erheblichen Feststoffeintrag vom Regenüberlaufbecken des Quellgrunds in den Rohrer Giessen, einem sensiblen Gewässer innerhalb einer Gewässerschutzzone. Zur Reduktion der Feststofffrachten und zur Einhaltung der Gewässerschutzziele ist der Einbau eines Siebrechen als dringende GEP-2-Massnahme erforderlich.

7000.A70.5.035 Neue WC-Anlage Igelweid

Die in der Igelweid im Jahr 2024 installierte öffentliche WC-Anlage wird von der Bevölkerung gut genutzt. Das bisher saisonal eingesetzte Kompotoi soll deshalb durch eine permanente, fest installierte WC-Anlage ersetzt werden. Die Kosten umfassen Planung, Bewilligung, Anschlüsse sowie Lieferung und Montage. Der Betrieb und Unterhalt stellt der Werkhof sicher.

7003.K70.5.045 Ersatz Kunstrasenspielfeld und Anpassungen Fussball-Infrastruktur Schachen

Der Kunstrasen im Schachen wurde 2018 erneuert. Aufgrund der intensiven Nutzung ist der Platz heute stark beansprucht und erfüllt die Anforderungen des Standards FIFA Quality nur noch knapp. Deshalb ist ein Ersatz (Planung und Realisierung) im Jahr 2027 vorgesehen. Im Zuge der Erneuerung sind zudem Massnahmen für die Nutzung auf dem Niveau der Women's Super League vorgesehen. Dazu gehört der Ersatz der Spielerinnenbänke sowie die Anschaffung einer geschlossenen Speaker-Kabine.

7200.B72.5.015 Wertstoffentsorgungsstelle Parkplatz Obere Schanz

Die bestehende Wertstoffsammelstelle soll neu mit sechs Unterflurcontainern für Glas, Alu-/Stahlblech, Kehricht und Papier ausgebaut werden. Die Anlage deckt ein wichtiges Bedürfnis der Quartiere Zelgli und Schönenwerderstrasse ab. Da die gemeinsame Umsetzung mit der Entsiegelung des Schanzparkplatzes nicht erfolgt, muss das Projekt separat realisiert werden. Dadurch ist mit etwas höheren Kosten als ursprünglich geplant zu rechnen.

7200.Z72.5.165 Ersatz Kehrichtwagen AG 7708, eAntrieb und Ladestation

Der Entsorgungslastwagen, der mit fossilem Treibstoff betrieben wird, hat das Ende seines Lebenszyklus erreicht und soll durch einen alternativ angetriebenen Entsorgungslastwagen (Elektroantrieb) ersetzt werden. Dazu wird die DC-Ladestation (Schnellladestation) beschafft und installiert, um den Betrieb des Fahrzeugs sicherzustellen und die Garantieleistungen optimal aufeinander abzustimmen.

5. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen, das heisst den Allgemeinen Haushalt. Weitere Kennzahlen, welche die erwartete Entwicklung der Stadt aufzeigen, befinden sich im Politikplan.

5.1 Übersicht

Bezeichnung	Wertung	2023	2024	2025	2026	2027
		Rechnung	Rechnung	Rechnung	Prognose	Budget
Anzahl Einwohner/-innen ¹⁾	Anzahl	22306	22702	22903	23144	23382
Steuerfuss						
- Stadt Aarau		96 %	96 %	96 %	96 %	96 %
- Kantonsmittel		101 %	101 %	101 %		
- Bezirksmittel		102 %	103 %	103 %		
Nettoinvestitionen ²⁾	in Tausend Fr.	11669	24290	24030	21447	15371
Selbstfinanzierung ³⁾	in Tausend Fr.	11404	22431	18035	16369	13633
Selbstfinanzierungsgrad	100 %	97.7 %	92.3 %	75.1 %	76.3 %	88.7 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	7.8 %	13.6 %	11.3 %	10.3 %	7.9 %
Zinsbelastungsanteil	< 9 %	-2.6 %	-4.8 %	-3.1 %	-1.7 %	-1.6 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	8.6 %	5.5 %	6.9 %	8.4 %	9.3 %
Nettoschuld I	in Tausend Fr.	-141689	-140495	-134548	-129469	-127906
Nettoschuld I pro Einwohner/-in	max. 2500	-6352	-6189	-5875	-5594	-5470
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-171.6 %	-158.9 %	-145.3 %	-131.0 %	-131.8 %
Cashflow ⁴⁾	in Tausend Fr.	6699	22179	14909	16400	13600
Cashflow Marge (CFM) ⁵⁾	15 % - 20 %	4.6 %	13.5 %	9.4 %	10.3 %	7.9 %
Laufender Ertrag	in Tausend Fr.	174303	194748	193886	187501	205714
Laufender Ertrag Allgemeiner Haushalt	in Tausend Fr.	145662	164886	159194	159099	172685

¹⁾ Jahre 2023–2025 gemäss Kant. Bevölkerungsstatistik, Werte 2026 und 2027 gemäss Schätzungen im Politikplan 2027–2031.

²⁾ Ohne allfällige Verkäufe von Aktien der Eniwa AG. Jahre 2023–2026 effektive oder erwartete, 2027 Nettoinvestitionen zu 60 %.

³⁾ Inklusive Einlagen / Entnahmen Schwankungsreserve des Anlagefonds.

⁴⁾ Werte Prognose 2026 und Budget 2027 aufgrund der Selbstfinanzierung geschätzt.

⁵⁾ Wertung: 20–30 % sehr gut, 15–20 % gut, 10–15 % genügend, < 10 % ungenügend.

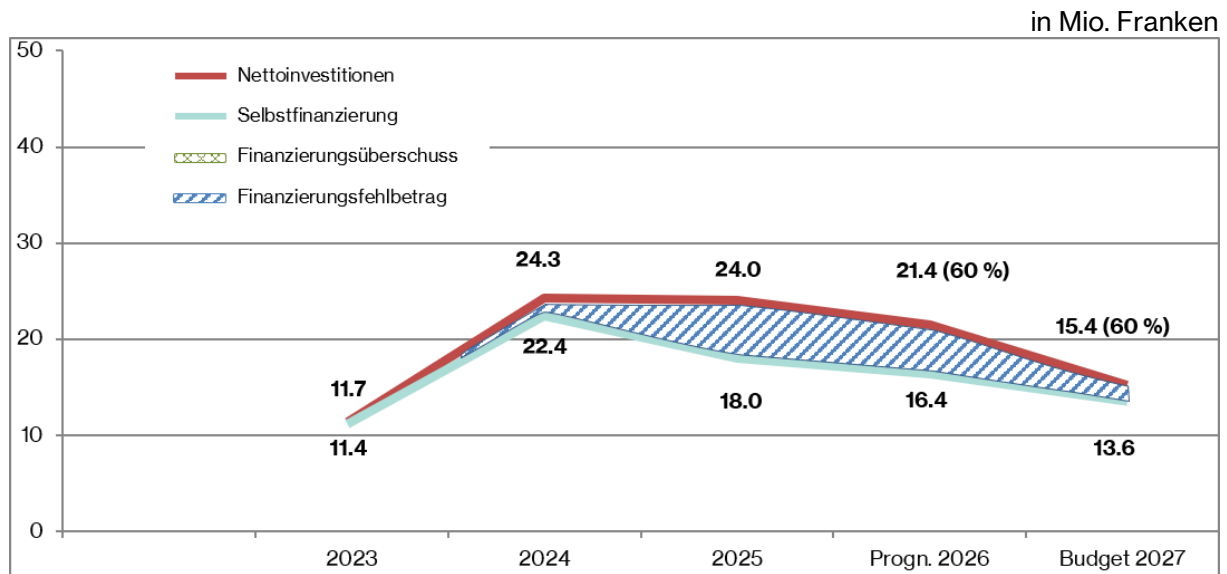
5.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen

Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Kennzahl	Berechnung ¹⁾ und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Nettoinvestition	Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen	Die Stadt Aarau hat im steuerfinanzierten Bereich und im langjährigen Durchschnitt (Jahre 2007 bis 2022) 20,3 Mio. Franken pro Jahr investiert. Die Nettoinvestitionen der Jahre 2023–2027 liegen bei durchschnittlich 19,4 Mio. Franken. Die mutmasslichen Nettoinvestitionen im Prognosejahr 2026 und im Budgetjahr 2027 betragen durchschnittlich 18,4 Mio. Franken.
Selbstfinanzierung	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen Zusätzlich werden berücksichtigt: Veränderungen von Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, Einlagen / Entnahmen aus Eigenkapital sowie Aufwertungen im Verwaltungsvermögen. Diese zusätzlich berücksichtigten Positionen sind in der Regel vom Betrag her gering.	Die Selbstfinanzierung beläuft sich im Budget 2027 auf 13,6 Mio. Franken. Sie liegt um 2,7 Mio. Franken unter der Prognose 2026 und 4,4 Mio. Franken unter dem Rechnungsabschluss 2025. Die im Projekt Stabulo 2 definierte Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken wird nicht erreicht. Die Berechnungen im Rahmen des Sparpakets Stabulo 2 zeigen auf, dass die Stadt für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur eine Selbstfinanzierung von 15,5–17,5 Mio. sowie für wertvermehrende Investitionen weitere 2,7–4,7 Mio. Franken benötigen würde.
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag und damit zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Abbau des Vermögens.	Ab dem Rechnungsjahr 2023 bis ins Budgetjahr 2027 sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt unter 100 %, was zu Finanzierungsfehlbeträgen führt. Die Nettoinvestitionen im Budget 2027 betragen, bei einem erwarteten Realisierungsgrad von 60 %, 15,4 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt somit bei rund 89 %.

¹⁾ Detaillierte Berechnung ersichtlich im «Handbuch Rechnungswesen Gemeinden», abrufbar unter www.ag.ch.

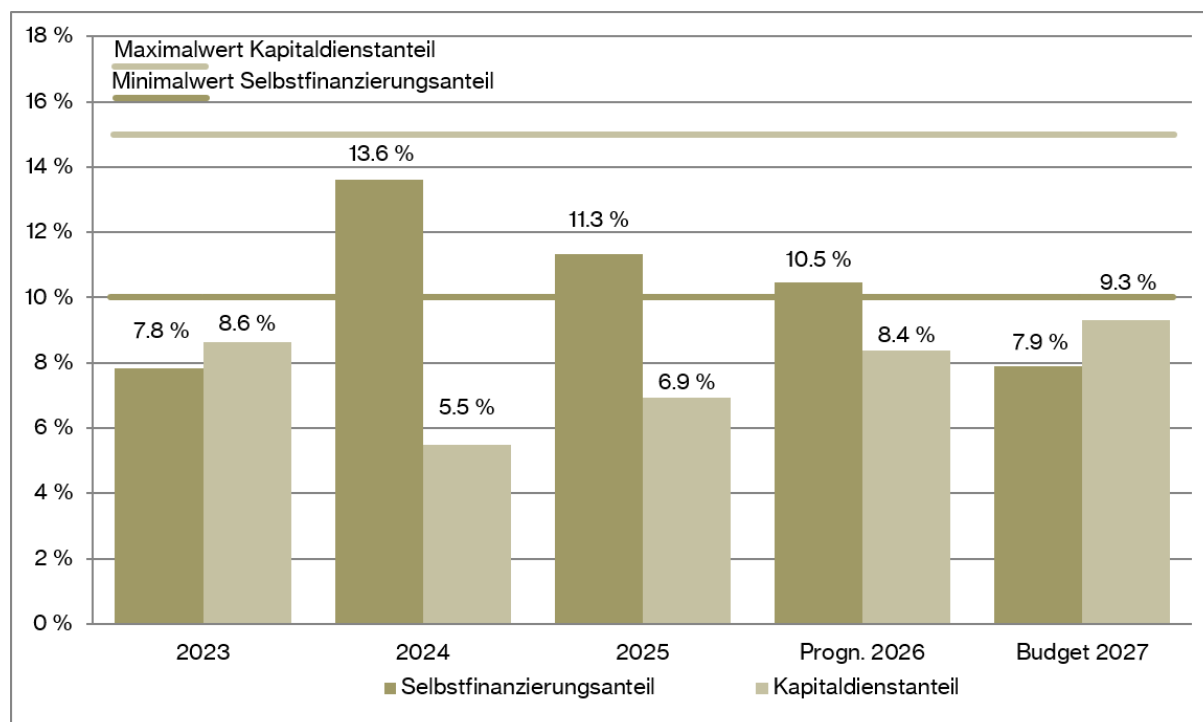
Nettoinvestitionen und Finanzierung



Zinsbelastungsanteil, Kapitalfinanzierungsanteil, Selbstfinanzierungsanteil

Kennzahl	Berechnung und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsen in Prozenten des «Laufenden Ertrages» (= Ertrag der Erfolgsrechnung ohne durchlaufende Beiträge und ohne interne Verrechnungen). Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen.	Die Zinserträge sind höher als der Zinsaufwand. Deshalb sind der Nettozins und damit auch der Zinsbelastungsanteil negativ. Der Zinsbelastungsanteil im Budget 2027 reduziert sich gegenüber der Prognose 2026 marginal um 0,1 Prozentpunkte. Gegenüber der Rechnung 2025 reduziert sich der Zinsbelastungsanteil um 1,5 Prozentpunkte.
Kapitaldienstanteil	Kapitaldienst (Nettozinsen plus betriebliche Abschreibungen) in Prozenten des laufenden Ertrages. Der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	Die Werte in den Jahren 2023–2025, dem Prognosejahr 2026 und dem Budget 2027 liegen weiter unter dem Maximalwert von 15 %.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages («Umsatz Einwohnergemeinde»). Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Als normal gilt eine Kennzahl von 10–20 %, diese sollte nicht unter 10 % liegen.	Die Aarauer Werte liegen in den Jahren 2024 und 2025 sowie dem Prognosejahr 2026 über dem Minimalwert von 10 %. Hingegen unterschreiten das Jahr 2023 und das Budget 2027 den Minimalwert.

Selbstfinanzierungs- und Kapitaldienstanteil im Vergleich zum Minimal- bzw. zum Maximalwert



5.3 Entwicklung Nettoaufwand sowie gesetzliche Beiträge und Aufwand für Betrieb und Infrastruktur

Der Begriff «Nettoaufwand» stammt noch aus dem alten Rechnungsmodell HRM1. Er bleibt auch mit dem Rechnungsmodell HRM2 eine wertvolle Grösse für die Steuerung des Finanzhaushalts. Der Anteil des nicht beeinflussbaren Aufwands wird zur Verbesserung der Übersicht und zur Erhöhung der Transparenz (gesetzliche Beiträge und gesetzliche Sozialarbeit) separat ausgewiesen.

in Tausend Franken

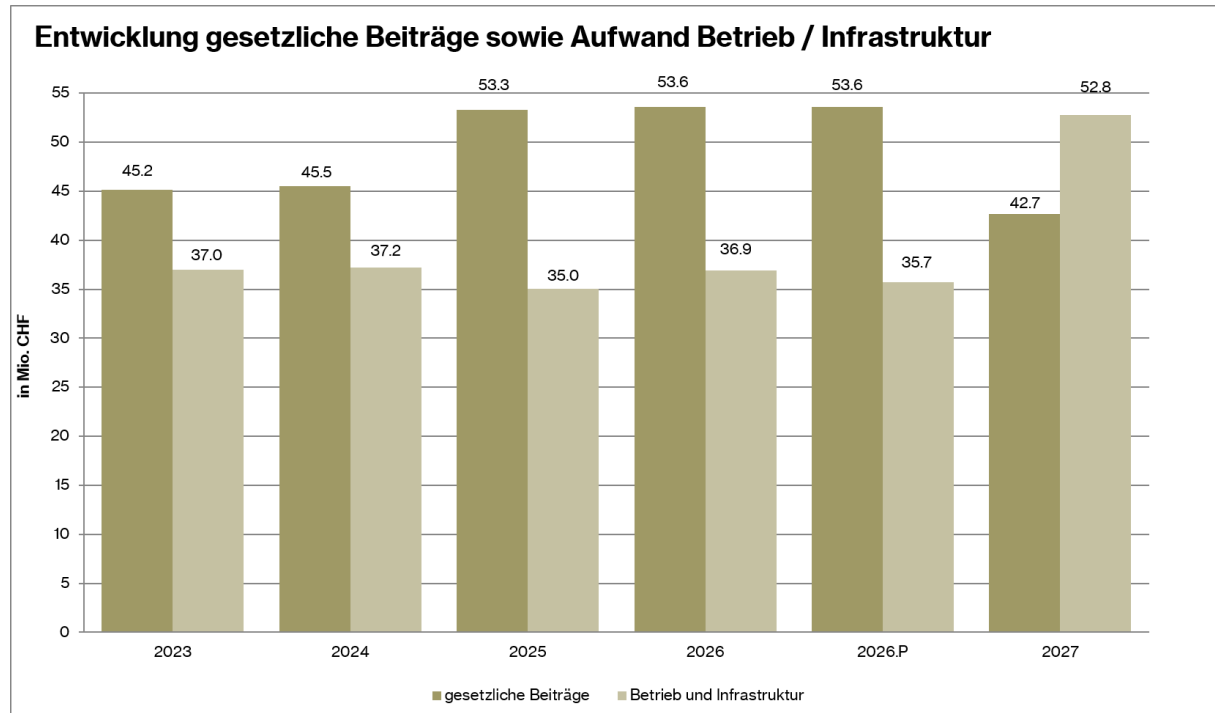
Entwicklung Nettoaufwand	2023	2024	2025	2026	2026.P	2027	2026/27
	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Prog.	Budget	Differenz
Nettoaufwand	82 164	82 772	88 342	90 476	89 274	95 409	4 933
Veränderung in % zum Vorjahr		0.7%	6.7%	2.4%	1.1%	5.5%	
/ . PG 14 gesetzliche Beiträge	34 996	35 301	42 577	43 275	43 275	31 884	-11 391
/ . PG 40 gesetzliche Sozialarbeit	10 181	10 240	10 753	10 292	10 292	10 767	475
Total gesetzliche Beiträge/Sozialarbeit	45 177	45 541	53 330	53 567	53 567	42 651	-10 916
Aufwand für Betrieb und Infrastruktur	36 987	37 231	35 012	36 909	35 707	52 758	15 849
Veränderung in % zum Vorjahr		0.7%	-6.0%	5.4%	2.0%	42.9%	

Der Nettoaufwand im Budget 2027 erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 um 5,5 % beziehungsweise 4,9 Mio. Franken auf 95,4 Mio. Franken¹.

¹ Der Nettoaufwand stimmt nicht mit dem Total gemäss Ziffer 1.4 überein. Gemäss Definition sind im Nettoaufwand der Beitrag an den Finanzausgleich sowie die Abschreibungen (plus weitere kleinere Positionen) nicht enthalten.

Der gesetzliche (nicht beeinflussbare) Nettoaufwand beläuft sich auf 42,7 Mio. Franken. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 10,9 Mio. Franken reduziert. Der Hauptgrund dafür liegt, wie in Kapitel 1.3 beschrieben, in der Verschiebung des bisherigen Beitrags an die Kreisschule Aarau-Buchs in die neuen drei Produktgruppen des Bereichs Bildung.

Im Gegenzug und primär aus demselben Grund erhöht sich der Aufwand für Betrieb und Infrastruktur um 43 % beziehungsweise 15,8 Mio. Franken auf 52,8 Mio. Franken. Weitere grössere Abweichungen sind aus den Erläuterungen in den Produktgruppen, Kapitel 3, ersichtlich.



5.4 Stellenplan

Der Stellenplan bildet alle Stellen der Einwohner- und seit dem Jahr 2021 auch der Ortsbürgergemeinde ab. Nebst den Planstellen sind auch Praktikumsstellen aufgelistet. Im Stellenplan nicht enthalten sind «Ämter» (zum Beispiel Jagdaufsicht, Pilzkontrolle und Weiteres) sowie Projektstellen. Veränderungen im Stellenplan sind in der Regel in der entsprechenden Produktgruppe kommentiert.

		Planstellen 2027	Budget 2026	Änderungen
0	Behörden / Zentrale Dienste			
0200	Stadtkanzlei	12.55	12.05	Aufstockung 0.5 Stellen (Rechtsdienst; davon 0.35 kostenneutral [z.L. Rechtspraktika])
0201	Personalwesen	6.65	6.65	
0204	Organisation und Strategie	7.65	7.65	
0300	Stadtbüro	7.45	7.45	
0500	Regionales Zivilstandsamt	6.90	6.90	
1	Steuern / Finanzen / Liegenschaften			
1000	Steuerverwaltung	16.90	16.90	
1200	Finanzen	9.15	9.15	
1700	Schulanlagen	21.60	20.95	Aufstockung 0.65 Stellen (Insourcing Ferienaushilfen)
1779	Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften	12.20	11.85	Verschiebung 0.2 Stellen zu P1779 (kostenneutral, Reinigung Museum) Aufstockung 0.1 Stellen (Portfoliomanagement) Aufstockung 0.45 Stellen (Mehrbedarf Bibliothek)
1800	Liegenschaften Finanzvermögen	0.60	0.60	
1810	Ortsbürgergemeinde, Verrechnungen	13.40	13.30	Reduktion 0.05 Stellen (befristet; Mobilitätsmanagement) Aufstockung 0.15 Stellen (Waltherburg)
2	Kultur / Sport			
2000	Kulturstelle	2.65	2.65	
2100	Stadtmuseum Aarau	9.25	9.05	Verschiebung 0.2 Stellen von P1779 (kostenneutral, Reinigung)
2200	Kultur und Kongresshaus KUK	9.75	9.75	
2300	Stadtbibliothek	8.25	8.25	
2600	Sport	3.50	2.30	Aufstockung 0.6 Stellen (Administration) Aufstockung 0.6 Stellen (Projektleitung, befristet)
3	Bildung			
3000	Schulen	16.85		
3006	Schulsozialarbeit	8.20		
3051	Tagesschule	4.90		Abhängig vom Betreuungsschlüssel
3100	Musikschule	20.00		
3500	Tagesbetreuung	9.75		Abhängig vom Betreuungsschlüssel
4	Soziales			
4000	Zentrale Dienste	3.30	4.05	Verschiebung 0.75 Stellen zu P4001 (kostenneutral)
4001	Sozialhilfe	13.05	11.80	Aufstockung 0.5 Stellen
4002	Alimente, Elternschaftsbeihilfe	1.30	1.10	Verschiebung 0.75 Stellen von P4000 (kostenneutral)
4003	Kind- und Erwachsenenschutz	17.35	16.20	Aufstockung 0.2 Stellen
4004	Abklärung und Beratung	4.80	4.80	Aufstockung 1.15 Stellen (0.8 Beistandsperson, 0.35 Admin)
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung	2.50	2.50	
4101	Arbeits- und Integrationsmassnahmen	1.00	1.00	
4105	Freiwillige Erziehungsberatung	1.30	0.30	Aufstockung 1.0 Stellen (Familien- und Jugendberatung) Aufstockung 0.3 Stellen (Mobile Altersarbeit)
4200	Gesellschaft	15.70	13.10	Aufstockung 1.3 Stellen Integration Mütter- und Väterberatung (kostenneutral) Aufstockung 1.0 Stellen (Trefflokal Telli)
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	2.80	2.50	Aufstockung 0.3 Stellen (Früherkennung und -intervention)
4604	Pflegeheime Aarau	164.01	158.60	Anpassung an Pflegestufen
5	Öffentliche Sicherheit			
5000	Stadtpolizei, Kernaufgaben	46.30	44.05	Reduktion 0.05 Stellen (befristet; Mobilitätsmanagement) Aufstockung 2.3 Stellen (2.0 Polizisten, 0.3 Begegnungszone)
5001	Verkehrs- und Parkdienst	3.10	3.10	Zusammenlegung Verkehr und Parkplätze (kostenneutral)
5100	Feuerwehr	3.50	3.50	

		Planstellen 2027	Budget 2026	Änderungen
6	Stadtentwicklung / Stadteigene Bauten / Umwelt			
6000	Zentrale Dienste	3.50	3.50	
6001	Stadtentwicklung, Umwelt	8.90	7.90	Aufstockung 1.0 Stellen (Stadtplanung und öffentlicher Raum)
6002	Stadteigene Bauten	5.25	5.15	Aufstockung 0.1 Stellen (Emissionsreduktion)
6100	Baubewilligungswesen	5.20	5.20	
6200	Verkehrsflächen	9.05	9.05	
7	Technische Betriebe			
7000	Werkhof	48.88	48.33	Aufstockung 0.55 Stellen (Unterhalt öffentl. WC-Infrastrukturen)
7100	Schwimmbad Schachen	3.10	3.10	
7301	Krematorium, Bestattungen	8.50	8.50	
Total Planstellen		580.54	502.78	
	Praktikumsstellen und "Sprungbrettstellen" für Lehabgänger			
0200	Stadtkanzlei	0.00	1.00	Rechtsdienst
0201	Personalwesen	1.00	1.00	Lehrabgänger/-innen
1000	Steuerverwaltung	1.00	1.00	
2100	Stadtmuseum Aarau	0.50	0.50	
2300	Stadtbibliothek	1.00	1.00	
4200	Gesellschaft	1.00	1.00	
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	1.00	1.00	
6001	Stadtentwicklung, Umwelt	1.00	1.00	
Total Praktikumsstellen		6.50	7.50	